MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10406040 5

Massenet, Jules Émile
Frédéric
[Ève. Piano-vocal score.
French & German]
Eve

M
1503
M415
E94

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/evamysteriumin3a00mass

Das Recht der öffentlichen Aufführung ist vorbehalten.

J. MASSENET.

Eva

Mysterium in 3 Abtheilungen

Text von Louis Gallet

Zur Musik deutsch von Ferd. Gumbert

componirt

von

J. MASSENET.

Clavier-Auszug mit deutschem und französischem Text Pr. 7 Mk. netto.

Chorstimmen ..... Pr. 8 Mk.

Eigenthum des Verlegers.

BERLIN, ADOLPH FÜRSTNER

(C. F. Meser.)

Königl. Sächs. Hof-Musikalien-Handlung.

Das Ab- und Ausschreiben der Partitur resp. der Stimmen ist nach § 4 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht pp. vom 11. Juni 1870 vorbehalten.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

EVA.

PERSONEN.

Eva (Sopran).
Adam (Bariton).
Der Sprecher (Tenor).
Chöre { Stimmen des Himmels. / Stimmen der Natur. / Stimmen der Nacht. / Geister der Hölle.

Erste Abtheilung.
1. Prolog. Die Erschaffung des Weibes.
2. Adam und Eva.

Zweite Abtheilung.
3. Eva in der Einsamkeit. Die Versuchung.

Dritte Abtheilung.
4. Der Fall.
5. Epilog. Der Fluch.

Erste Abtheilung.

1. Prolog. Die Erschaffung des Weibes.

(Heiterkeit der Natur umgiebt den schlummernden Menschen. Ein reines Licht ergiesst sich über die Schöpfung und aus der noch dampfenden Erde steigen leichte, von der Sonne vergoldete Dünste zum Horizont empor. Unter lauem Winde bewegen sich zugleich die Pflanzen und die Wellen des Meeres.

Stimmen des Himmels.

Der Mensch liegt im Schlummer unter Palmen;
Duft erfüllt Alles rings umher,
In dem Glanz des klaren Himmels
Erzittern die Erd' und das Meer.
In Ur-Einsamkeit der Schöpfung
Schlief der Mensch als Herrscher ein;
Da ersteht ein Wesen lichtvoll reizend.

M
1503
M415E94

Der Sprecher.
Mensch, du bist nicht mehr allein!
Auf, erwach'!

Stimmen des Himmels.
Mensch, Du bist nicht mehr allein!
Auf, erwach'!
Da hört der Mensch, nun erwacht, diese Stimmen,
Die rufen aus den weiten Höh'n,
Und bald, zwischen alle den Schätzen der Natur und ihren Wundern
Tauchet auf das Weib wie es erstrahlt herrlich schön.

LIBRARY
DEC 3 1968
UNIVERSITY OF TORONTO

---

2. Adam und Eva.

A. Präludium, Scene und Duo.

Adam (träumerisch).
Mensch, du bist nicht mehr allein!
(er erblickt zum ersten Male das Weib)
O wunderbar' Geheimniss!
Welche Zaubergestalt sehe vor mir ich stehn!

Eva (entzückt).
Ach, welch' ein Feuerstrahl mir glühet,
Welche Flamme in der Brust!

Adam (mit Bewunderung).
Schuf dich Wesen die Luft, schuf dich Erd' oder Himmel?
Mit dir schliesst sich das Götterwerk in höchster Lust.
Wie des Meeres Azur sind deine blauen Augen,
Freundlich lächeln sie mir wie des jungen Morgens Glück.

Eva.
Ein Wiederschein des Himmels umspielt deine Stirne,
Ja, Funken seh' ich sprüh'n, ein Blitz ist jeder Blick.

Adam.
Die Haare gleich dem Gold, die sonnenhell umschweben
Den Busen voll und weiss, wie ein Wellengewand.

Eva.
Will ich auf zu dir sehn, muss ich das Haupt erheben,
In deiner starken Hand erbebet meine Hand.

Adam.
Wie ist dein Lächeln süss!

Eva.
Wie sanft ist deine Sprache!

Beide.

Ein ew'ger sel'ger Frieden nur athmet um uns her;
Herrlich Alles erblüht, sieh hier den üppigen Rasen!
Komm', o komm', lass wandeln uns, wir trennen uns nicht mehr!

Adam.

Ja, dein Blut ist mein Blut und mein Leben das deine,
Ein geheimes Band fesselt dich so wie mich,
Unser Beider Geschick ist auf ewig das eine!
Eva sei dein Name und Adam heisse ich.

Beide.

Ein ew'ger sel'ger Frieden u. s. w., u. s. w.

B. Recitatif.

Der Sprecher.

Nicht versteh'n sie das Leben, kennen nicht seine Leiden;
Wie sie sorglos und glücklich Hand in Hand weiter gehn,
Da jed' andres Wesen, so erblicket jene Beiden,
Erhebt sich, räumt den Weg, bleibt erstaunt zur Seite stehn.

C. Stimmen der Natur.

Da, bei Eva's erstem Lächeln,
Geht ein Fächeln
Wie ein Schauer durch den Raum;
Auf den Höhen, in den Bächen
Hört man sprechen
Von einem holden Wundertraum.
Alles zucket, strahlt in Wonne;
Und die Sonne
Schenkt der Erd' den Feierglanz;
Unter dem blauen Himmelsbogen
Meereswogen
Verschwimmen in leichtem Tanz.
Und des Weibes Mund entstammen
Gluth und Flammen,
Jedes Wesen fühlt das Glück;
Der Schöpfung erschien gegeben
Neues Leben
Durch ihren Blick.

Zweite Abtheilung.

3. Eva in der Einsamkeit.

(Die Versuchung.)

(Ausgestirnter Himmel. Milde Sommernacht, berauschend und duftig. In der Einsamkeit des Waldes geht Eva träumerisch, fern von dem Manne. Seufzend und bezaubert hört sie die Stimmen der Nacht, welche sie unbestimmt umschweben.)

A. Chor-Präludium.

Stimmen der Nacht.

Weib, das sich naht in verschwiegener Stille,
Um Rath zu fragen die Nachtgeister sucht,
Komm', wir zeigen Dir den Baum der Erkenntniss,
Der die Liebe giebt als Frucht.
Zwischen all' den Schätzen, die blenden deine Sinne,
Und umhüllen nur dein Verständniss,
Blüht der reichste, den jetzt dein Auge sucht.
Komm', wir zeigen dir den Baum der Erkenntniss
Der die Liebe giebt als Frucht.

B. Arie.

Eva.

O süsse Nacht! Wohlgerüche steigen;
Welch' ein seltsam' Gefühl nimmt mich ein!
Verheissungsvoll belebt sich's und rauscht in den Zweigen,
Welch' nie gekanntes Frösteln erfasst mein Gebein!
Der Himmel klar und licht; so, bis in seine Tiefen
Eröffnet sich vor mir der wunderbare Hain;
Insektenschwärme, die in Gras und Blumen schliefen,
Kreisen leuchtend umher im Mondenschein.
Wie durchdringt mich die Nacht so warm und duftig,
O süsse Nacht!

C. Scene und Chor.

Eva.

Fern dem schlummernden Manne, was hat mich hergeführt?
O Natur, sage mir, was mich so verwirrt?

O Natur, lehre mich das Geheimniss meines Daseins!
Stimmen, die ihr mich lockt, ich höre euch, wohin doch zieht ihr mich?

Stimmen der Hölle.

Zum Baume der Erkenntniss! Komm'!
Verlangest du alle Macht auf Erden?
Liebe, Liebe giebt sie dir!

Eva.

Liebe! Liebe! Wie das Wort mich beseelet —
Doch wie ist sein geheimnissvoller Sinn? Welch ein Zweifel, der noch mich quälet?

Stimmen der Hölle.

Verlangest du alle Macht auf Erden?
Liebe, Lieb' giebt sie allein!
Du bist Sclavin jetzt, Kön'gin sollst du werden?
Komm'! Fei're den Triumph, sei angebetet,
Er, der dich beherrscht, wird dir gehorsam sein.
Du gehst einher, so stolz das Haupt;
Scheiden auch Mensch und Tag und Alles zerfällt,
Doch dir immerdar, dir gehört die Welt!

Eva.

Ja mir immerdar, mir gehört die Welt!
Welch' ein Flammenstrahl die Sinne mir erhellt!
Das Verlangen erwacht,
Auf ewig mein die Macht!

(Eva, ausser sich, entflieht und verschwindet in der Finsterniss.)

Dritte Abtheilung.

4. Der Fall.

A. Präludium.

B. Arie.

Der Sprecher.

Weib! Fremd noch blieben dir die Thränen,
Und die Welt ist dir unterthan,
Weib, misstraue deinem Sehnen,
Was dich lockt, ist nur ein Wahn.
Warum denn willst du sie kennen
Die Güter, die heimlich brennen,
Und die bald verdammt dein Herz!?
O glücklich Loos, dem beschieden
Des Daseins vorwurfsloser Frieden;
Der Versuchung folgt der Schmerz.
Doch nein, es lacht die Hölle und die Hoffnung muss scheiden!
Weh'! es siegt die Finsterniss!

C. Duo.

Geister der Hölle.

Liebet euch! liebet euch!

Der Sprecher.

Weib! Liebe kennst du erst,
Kennst bald die Trauer auch, den Hass und bittre Leiden!

Geister der Hölle.

Liebet euch! liebet euch!

Eva.

Lieben ja nur heisset leben;
Die Wonnen der Liebe, sie erheben
Alle Wesen unter dem Himmelszelt.
Wie Flammenrufe uns entzünden,
Bis in heissem Liebeskuss
Die Lippen im Bunde sich finden
Zum unaussprechlichen Hochgenuss.

Ja, der Lieb', Ursprung alles Lebens,
Die Schöpfung selbst opfert ihr heut
Erster Umarmung Seeligkeit.

Adam.

Wie dein Wort mich verwirret!
Und wie du fühle ich;
Ein süsser Schauer, wonniglich,
Unsagbar nun durchzittert mich.
Die Lippen, die zum Kuss sich finden,
O Reize, die auf's Neu' entzünden
Wie zum Flammenmeer all' mein Blut!
Ich seh', ich versteh', ich errrathe!

Beide.

Liebesfreud',
Seligkeit!

Geister der Hölle.

Zu der Liebesfeier
Sinket der nächt'ge Schleier
Herab auf euch!

5. Epilog. Der Fluch.

Recitatif.

Der Sprecher.

Doch plötzlich, in dem Wonnerausch der Erde
Eine mächtige Stimme vom Himmel erschallt.
Der Blitz zerreisst die Finsterniss, und es dröhnt der Donner!
Ein schrecklicher Sturm durchsaust den stillen Wald.
Die Blume, die zuvor den Blüthenglanz gezeigt,
Zum ersten Male, wie im Sterben, nun das Köpfchen neigt.
Das Wetter hat gespalten die Bäume zu Hauf';
Die Thiere, in der Nacht, richten scheu sich auf,
Ein dumpfes Wehgeschrei der Leiden und der Trauer
Füllen der Erde ganzes Reich mit Angst und Schauer.
Der Mensch vernimmt alsbald von der Schöpfung Chor
'nen furchtbar grellen Schrei, d'raus tönt der Fluch hervor.

Stimmen der Natur.

Da Gehör ihr geschenkt nur den Geistern der Hölle,
Menschen, d'rum seid verdammt!
Gottes Hand wird lasten auf euch ob der Sünde,
Auf euch und eurem Stamm.

Die Liebe lehret nichts als ein sünd'ges Begehren,
Sie reizt zu Lust, die unersättlich flammt,
Sie lässt uns Schmerz und Tod, die das Dasein verzehren.
Menschen, d'rum seid verdammt!

Adam und Eva.

Da Gehör wir geschenkt nur den Geistern der Hölle,
Wenn dein Spruch uns verdammt;
Wenn, o Gott, deine Hand auf uns lastet ob der Sünde,
Auf uns und unserm Stamm;
Wenn der Tod unsrer harrt, Schmerz und Leid uns verbliebe
Hier auf Erden allein,
Strafe uns, doch nur lass uns die Wonnen der Liebe,
Lass uns vereinigt sein!

Druck von R. Boll in Berlin, Mittel-Strasse 29.

INHALT.

Erste Abtheilung.

Die Erschaffung des Weibes.

№ 1. Prolog. Introduction und Chor.
Der Mensch liegt im Schlummer unter Palmen / *L'homme sommeille sous les palmes* ..... 3.

№ 2. Adam und Eva.

a. Präludium, Scene und Duett. (Eva. Adam.)
Mensch, du bist nicht mehr allein / *Homme, tu n'es plus seul* ..... 9.

b. Recitativ. (Der Sprecher.)
Nicht verstehn sie das Leben / *Ignorants de la vie* ..... 18.

c. Chor.
Da, bei Eva's erstem Lächeln / *Au premier sourire d'Ève* ..... 19.

Zweite Abtheilung.

Eva in der Einsamkeit.

Die Versuchung.

№ 3. a. Chor-Präludium.
Weib, das sich naht in verschwiegener Stille / *Femme qui viens écouter le silence* ..... 27.

b. Arie. (Eva.)
O Nacht! süsse Nacht! Wohlgerüche steigen / *O nuit! douce nuit pleine de murmure* ..... 30.

c. Scene und Chor.
Fern dem schlummernden Mann / *Loin de l'homme endormi* ..... 32.

Dritte Abtheilung.

Der Fall.

№ 4. a. Präludium. ..... 50.

b. Arie. (Der Sprecher.)
Weib! Fremd noch blieben dir die Thränen / *Femme! Tu n'a point versé de larmes* ..... 51.

c. Duett. (Eva. Adam.)
Lieben ja nur heisset leben / *Aimons nous! aimer c'est vivre* ..... 53.

Der Fluch.

№ 5. Epilog.

a. Recitativ. (Der Sprecher.)
Doch plötzlich in dem Wonnenrausche / *Mais soudain, au milieu des extases* ..... 62.

b. Chor.
Da Gehör ihr geschenkt nur den Geistern / *Pour avoir écouté les esprits de l'abime* ..... 66.

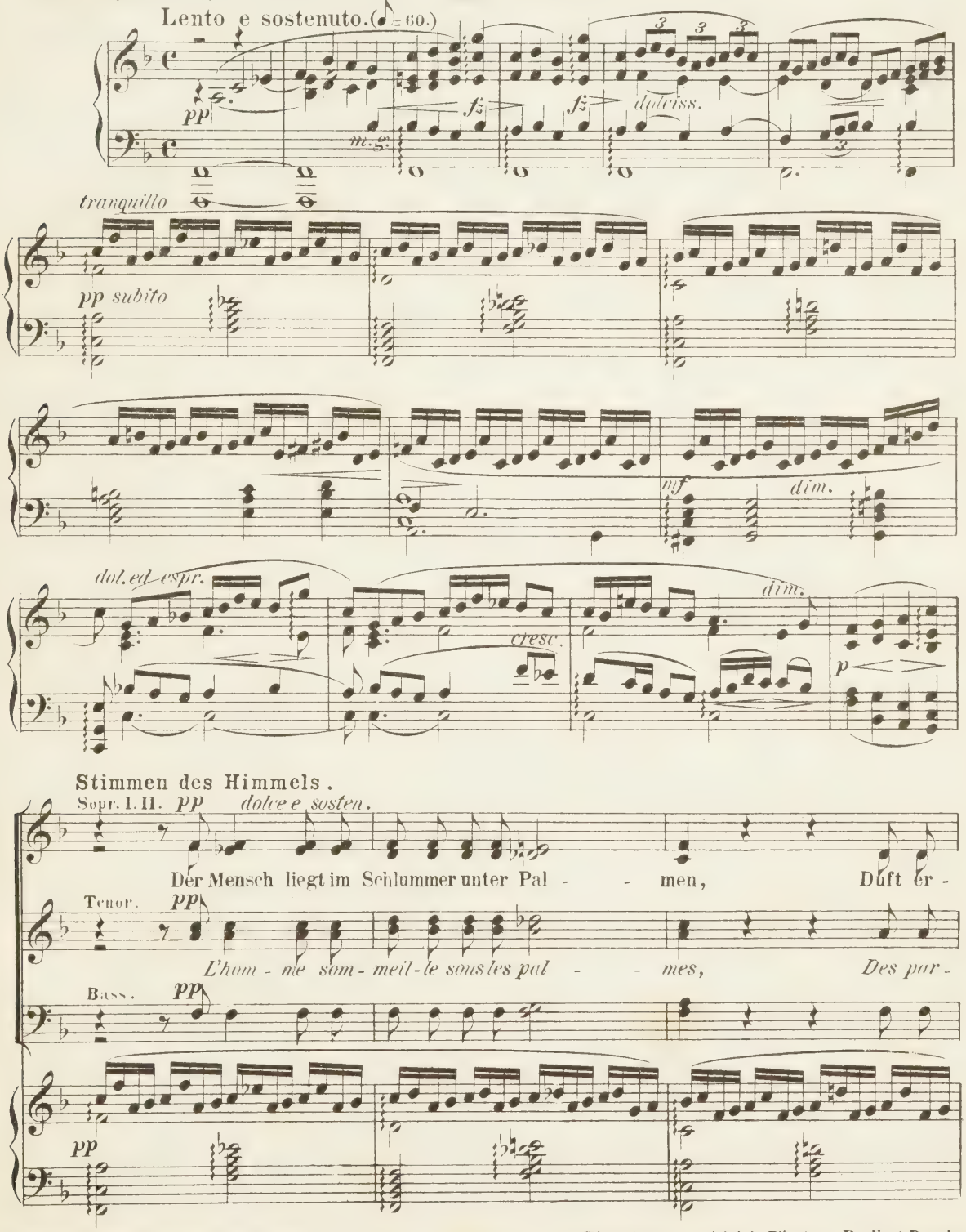
ERSTE ABTHEILUNG.

No 1. PROLOG.

Die Erschaffung des Weibes.

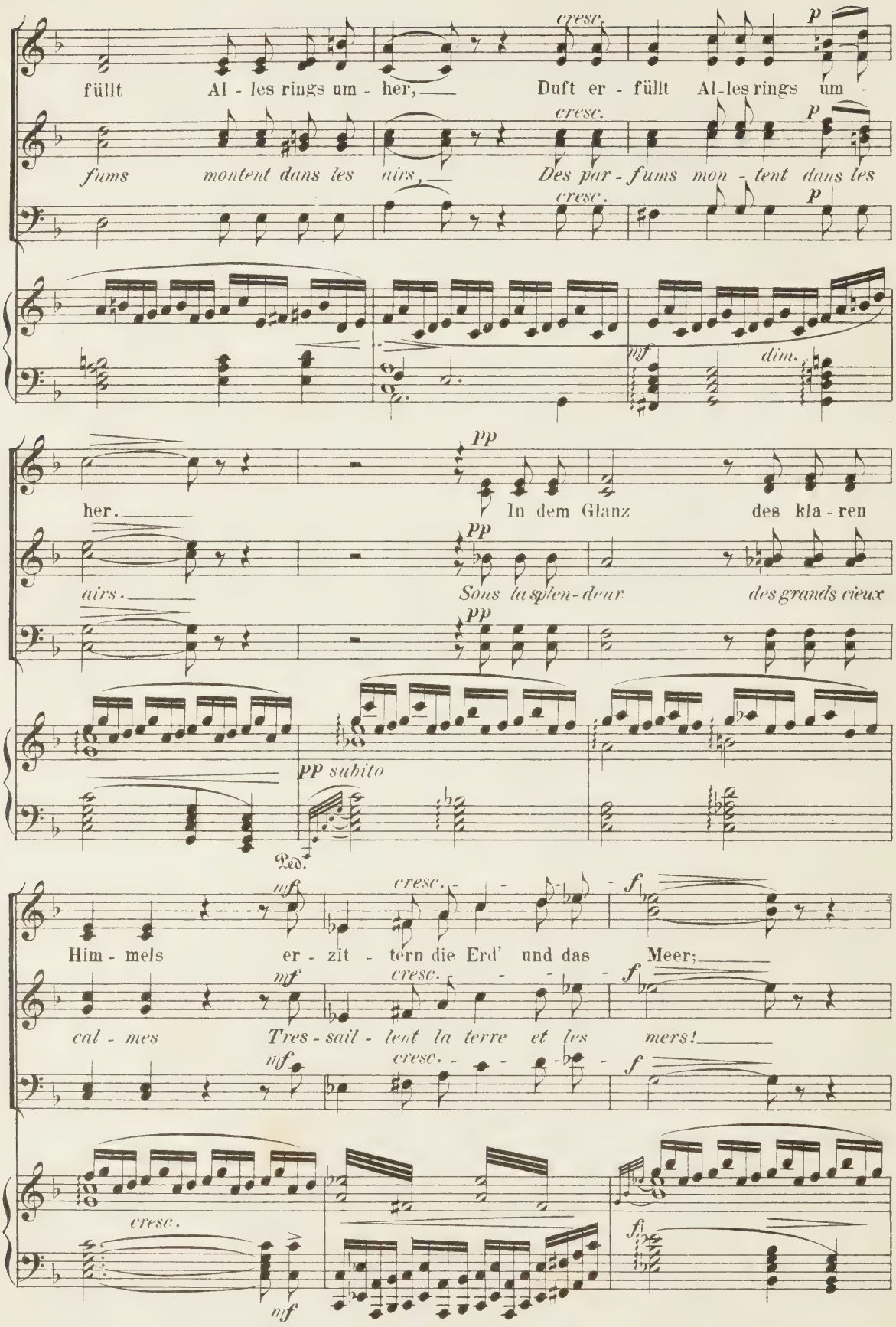
(La Naissance de la femme.)

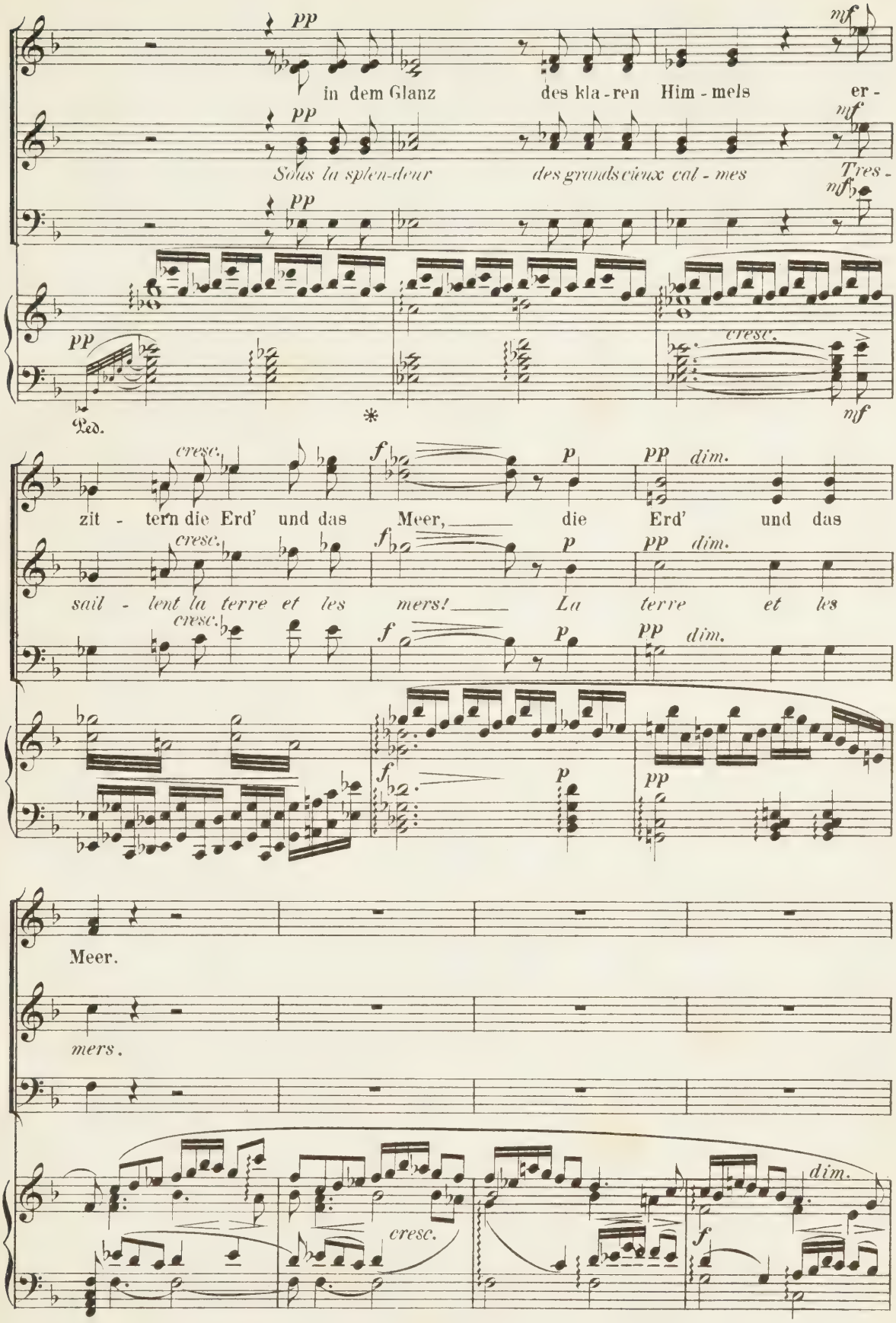
Heiterkeit der Natur umgiebt den schlummernden Menschen. Ein reines Licht ergiesst sich über die Schöpfung und aus der noch dampfenden Erde steigen leichte von der Sonne vergoldete Dünste zum Horizont empor. Unter lauem Winde bewegen sich zugleich die Pflanzen auf den Wiesen und die Wellen des Meeres.

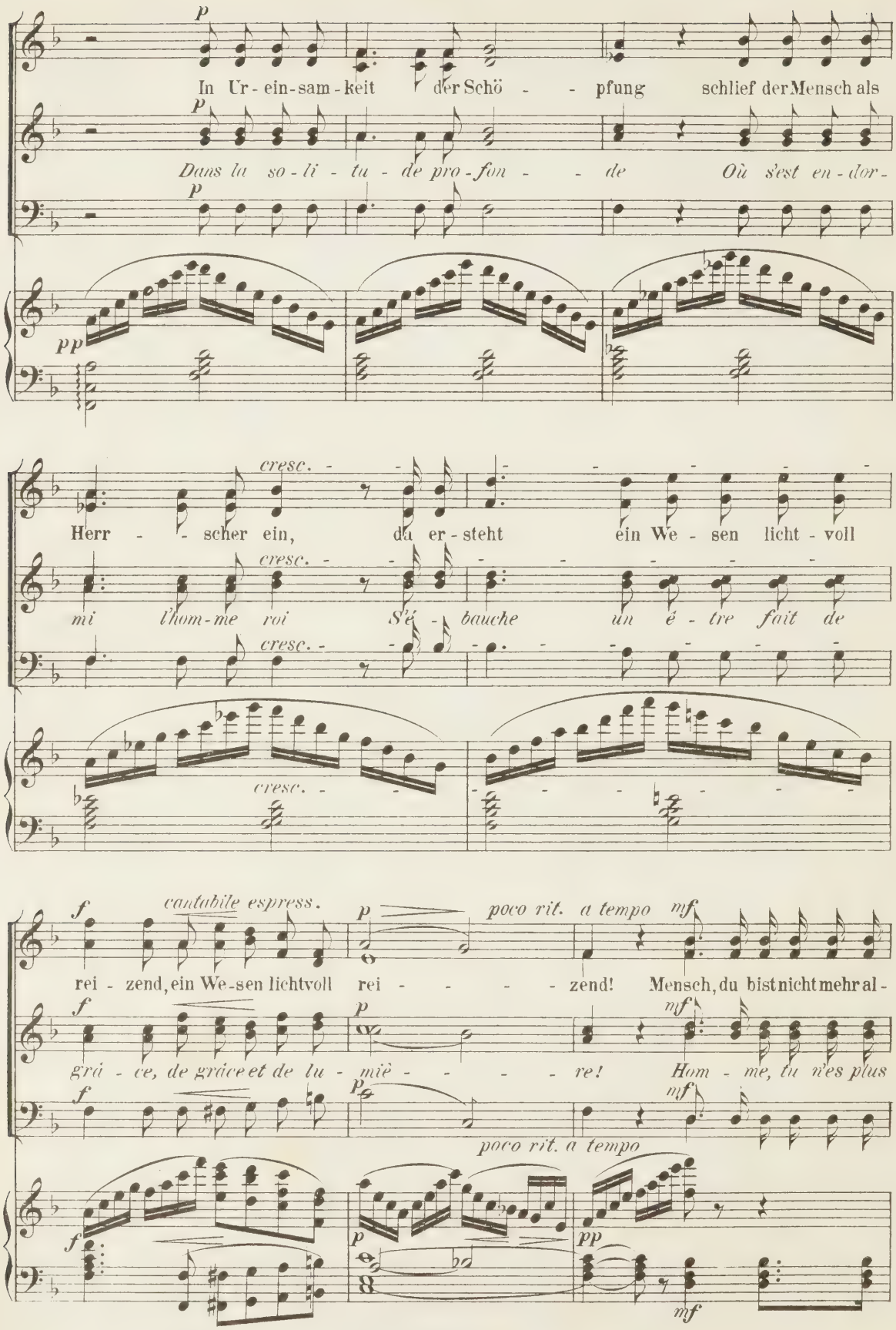


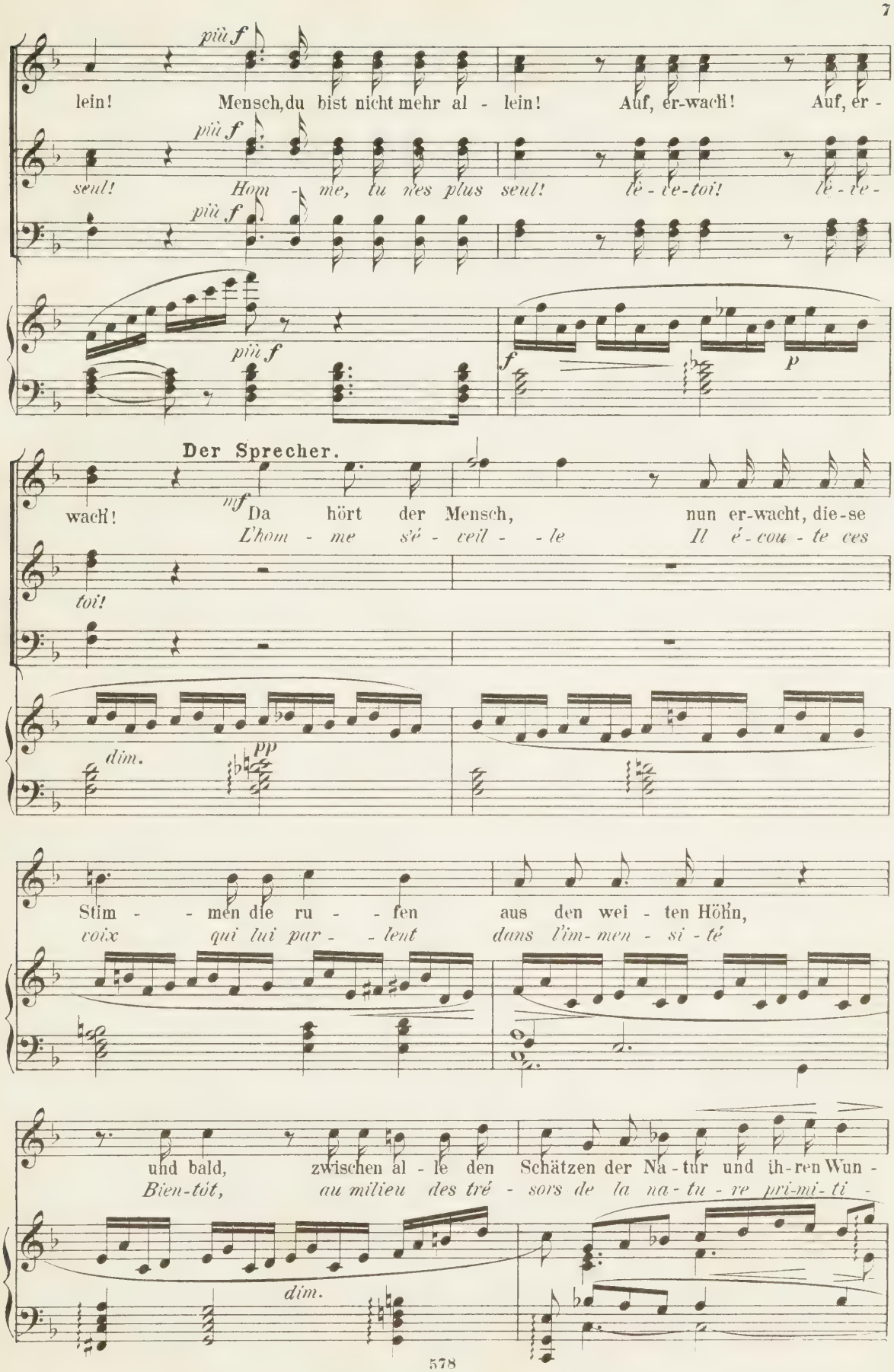
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

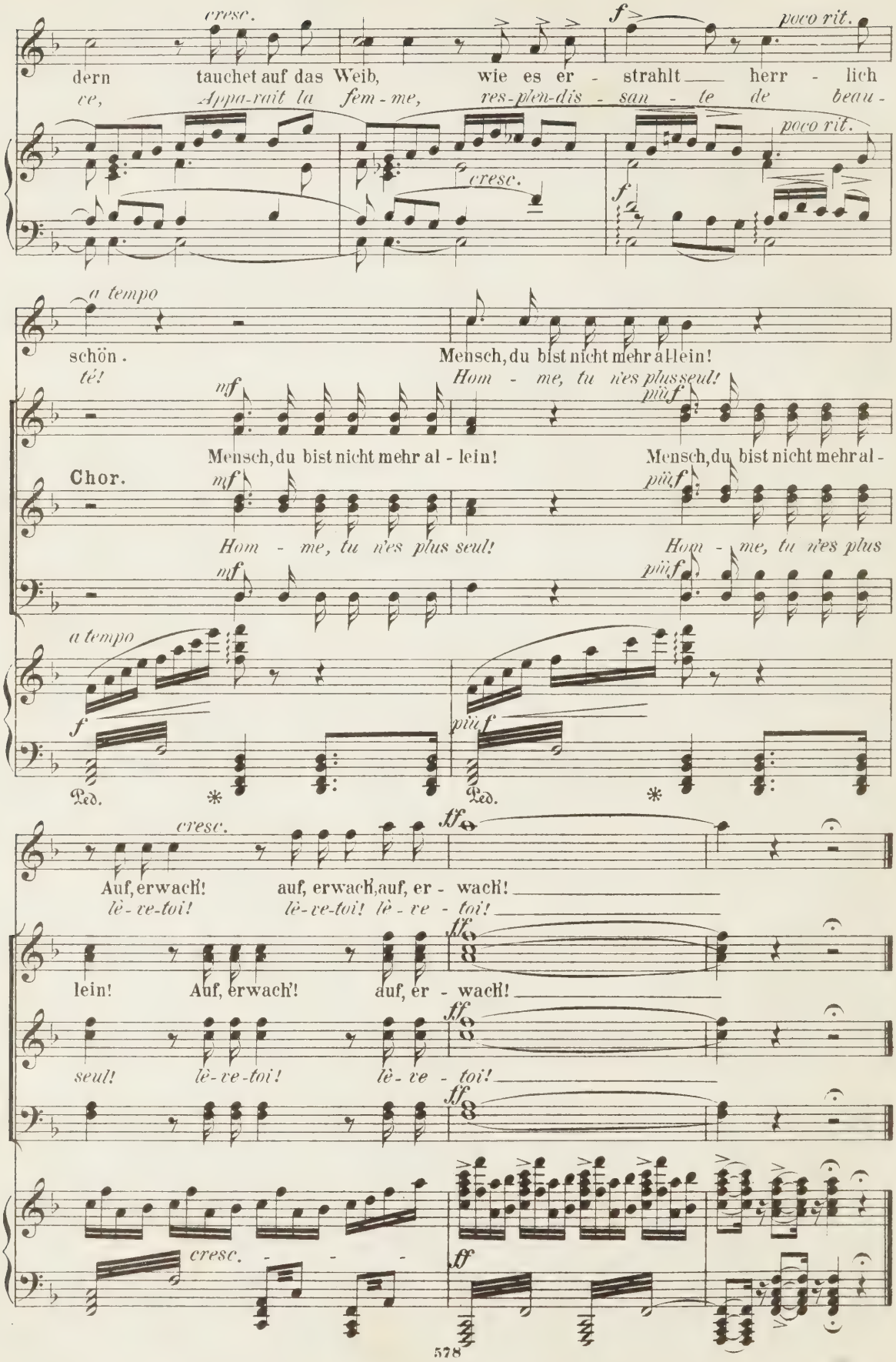
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.


füllt Al - les rings um - her, Duft er - füllt Al - les rings um -
fums montent dans les airs, Des par - fums mon - tent dans les
cresc.
p
her. In dem Glanz des kla - ren
airs. Sous la splen - deur des grands vieux
pp
pp subito
Him - mels er - zit - tern die Erd' und das Meer;
cal - mes Tres - sail - lent la terre et les mers!
mf
f
dim.
Ped.


pp
mf
in dem Glanz des kla-ren Him-mels er-
Sous la splen-deur des grands cieux cal-mes Tres-
cresc.
Ped.
*
zit-tern die Erd' und das Meer, die Erd' und das
sail-lent la terre et les mers! La terre et les
Meer.
mers.
dim.

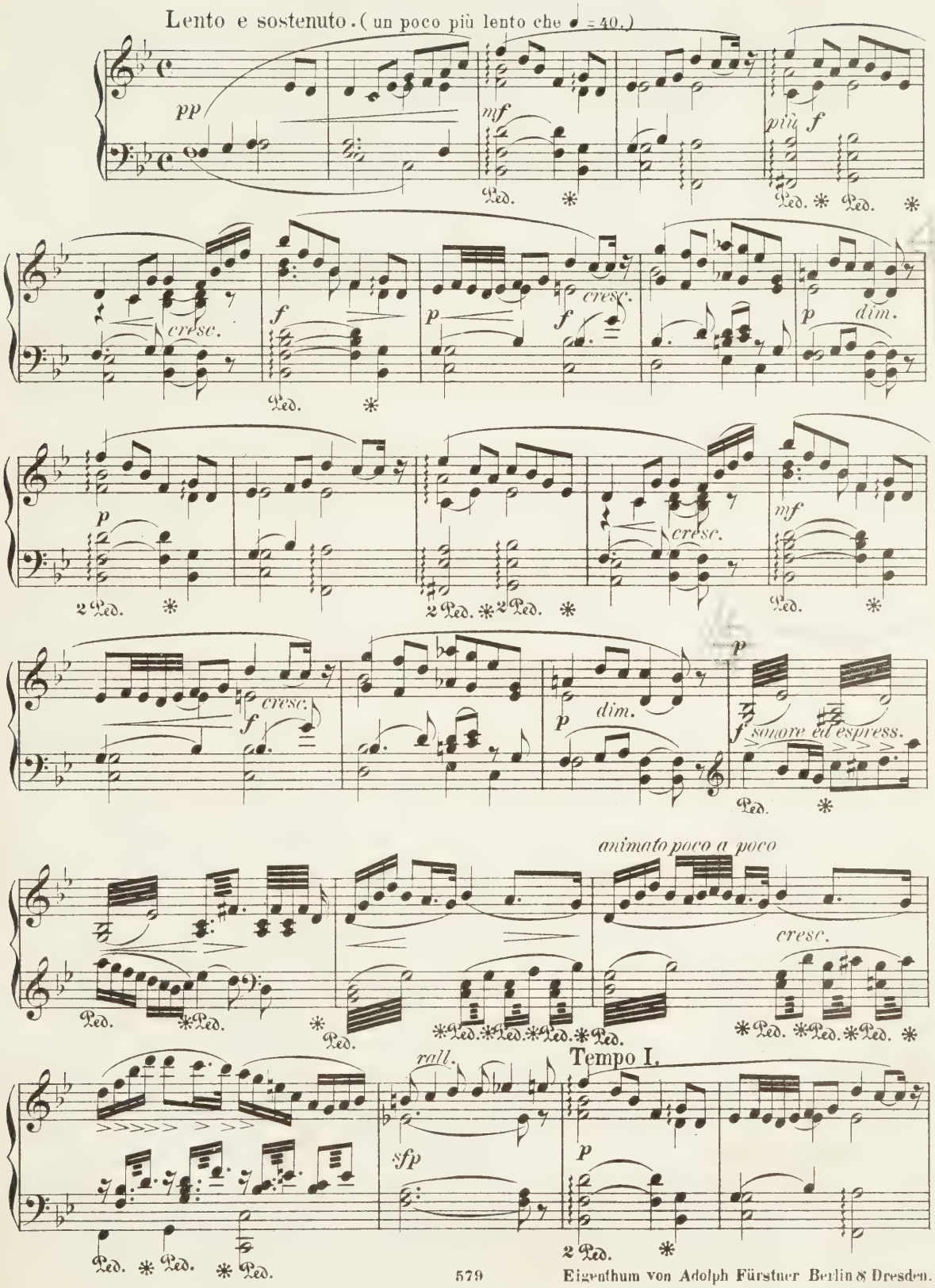

p
In Ur - ein - sam - keit der Schö - - pfung schlief der Mensch als
Dans la so - li - tu - de pro - fon - - de Où s'est en - dor -
pp
cresc. - -
Herr - - scher ein, du er - steht ein We - sen licht - voll
mi l'hom - me roi S'é - bauche un é - tre fait de
cresc. - -
cresc. -
f
cantabile espress.
p
poco rit. a tempo
mf
rei - zend, ein We - sen lichtvoll rei - - - - - zend! Mensch, du bist nicht mehr al -
grá - ce, de grâce et de lu - miè - - - - - re! Hom - me, tu n'es plus
poco rit. a tempo
pp
mf


più f
lein! Mensch, du bist nicht mehr al - lein! Auf, er-wach! Auf, er -
più f
seul! Hom - me, tu n'es plus seul! lè - ve-toi! lè - ve -
più f
più f
f
p
Der Sprecher.
mf
wach! Da hört der Mensch, nun er-wacht, die-se
L'hom - me sé - veil - - le Il é - cou - te ces
toi!
dim.
pp
Stim - - men die ru - - fen aus den wei - ten Höhn,
voix qui lui par - - lent dans l'im-men - si - té
und bald, zwischen al - le den Schätzen der Na - tur und ih-ren Wun -
Bien-tôt, au milieu des tré - sors de la na - tu - re pri-mi - ti -
dim.

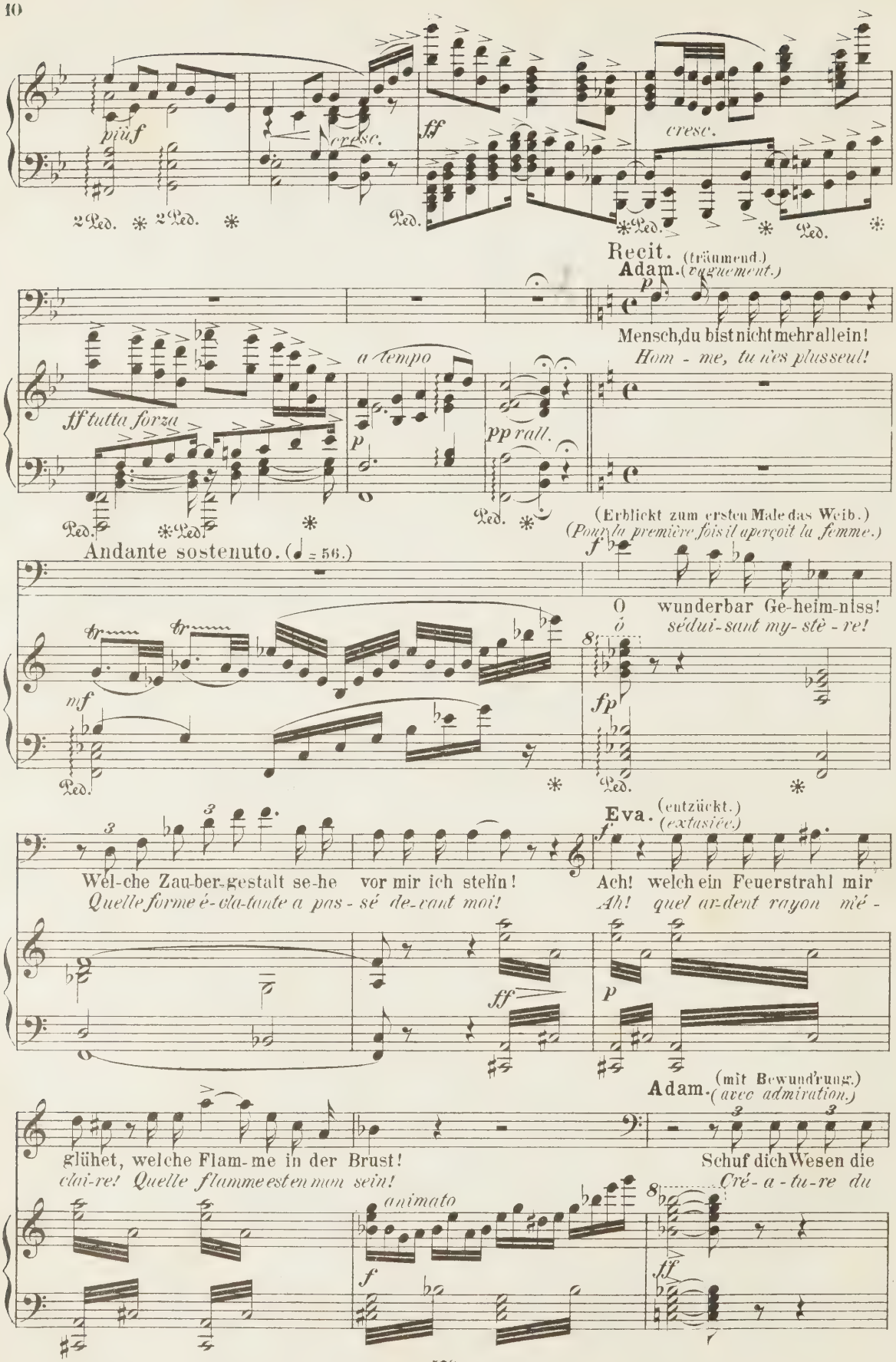

cresc.
f
poco rit.
dern tauchet auf das Weib, wie es er - strahlt herr - lich
ve, Appa-rait la fem - me, res-plen-dis - san - te de beau -
cresc.
poco rit.
a tempo
schön.
Mensch, du bist nicht mehr allein!
té!
Hom - me, tu n'es plus seul!
mf
püf
Mensch, du bist nicht mehr al - lein!
Mensch, du bist nicht mehr al -
Chor.
Hom - me, tu n'es plus seul!
Hom - me, tu n'es plus
a tempo
Ped.
cresc.
ff
Auf, erwach'!
auf, erwach', auf, er - wach'!
lè - ve-toi!
lè - ve-toi! lè - ve - toi!
lein!
Auf, erwach'!
auf, er - wach'!
seul!
lè - ve - toi!
lè - ve - toi!
cresc.
ff

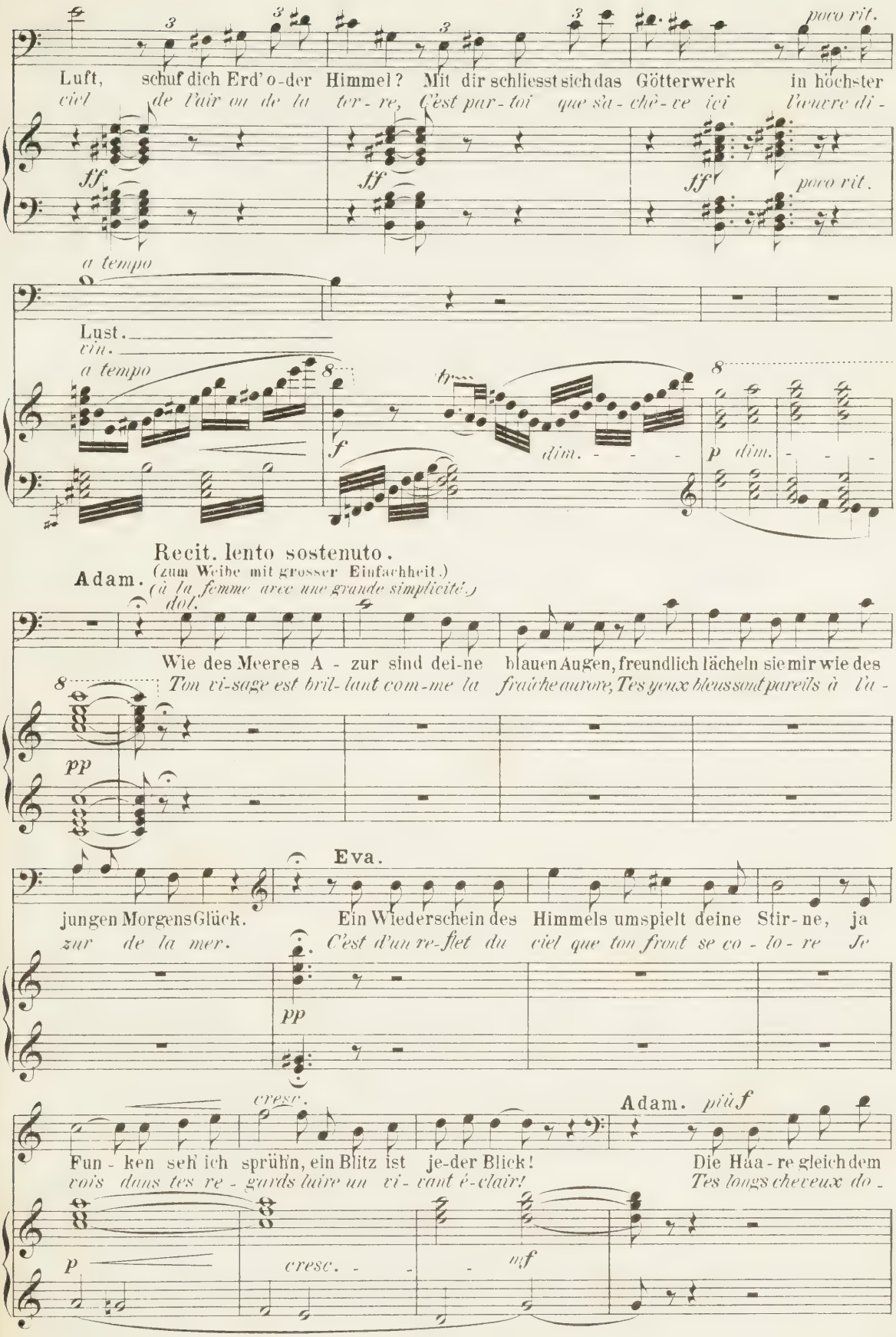
N°2. ADAM und EVA.

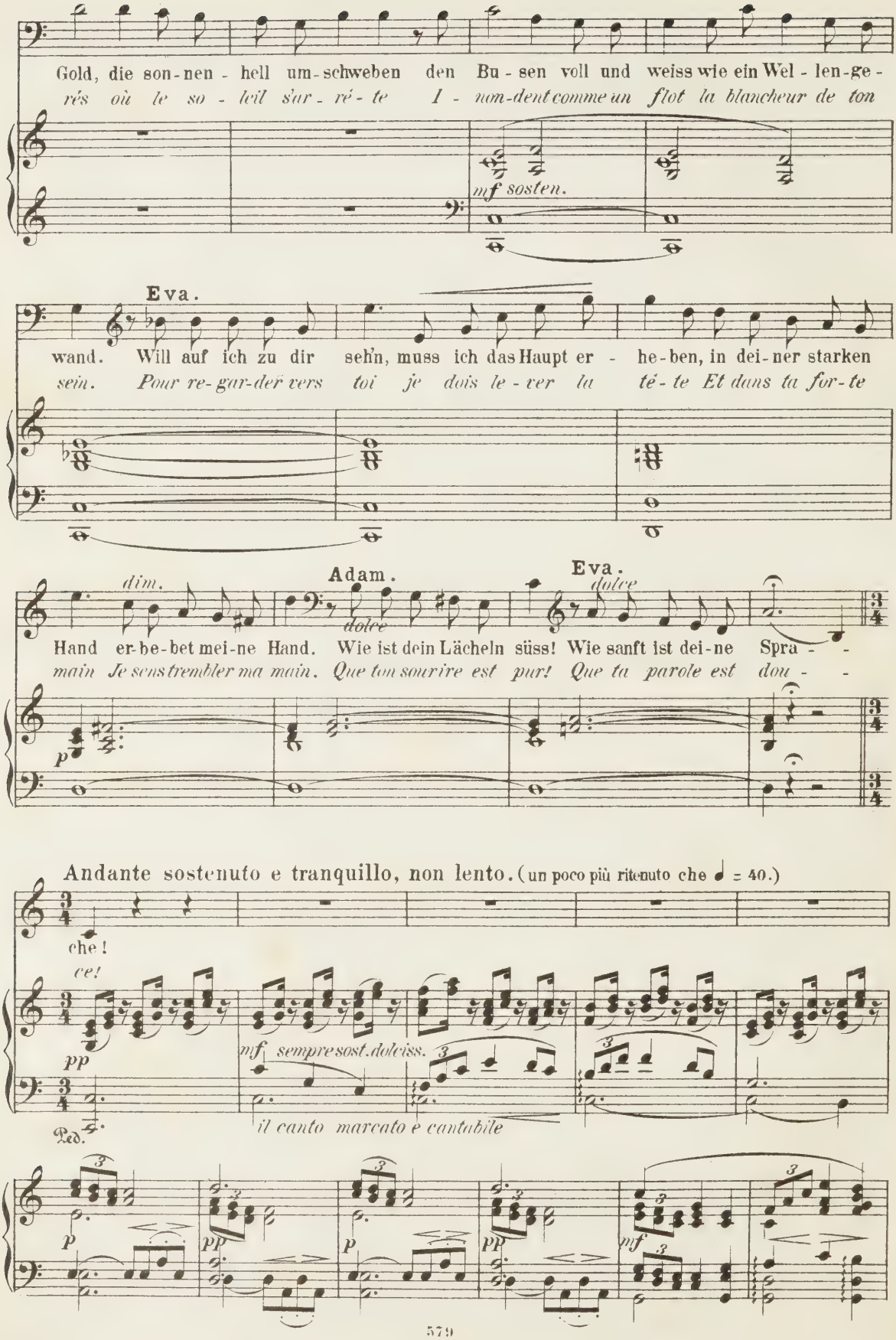
a. Präludium, Scene und Duo.

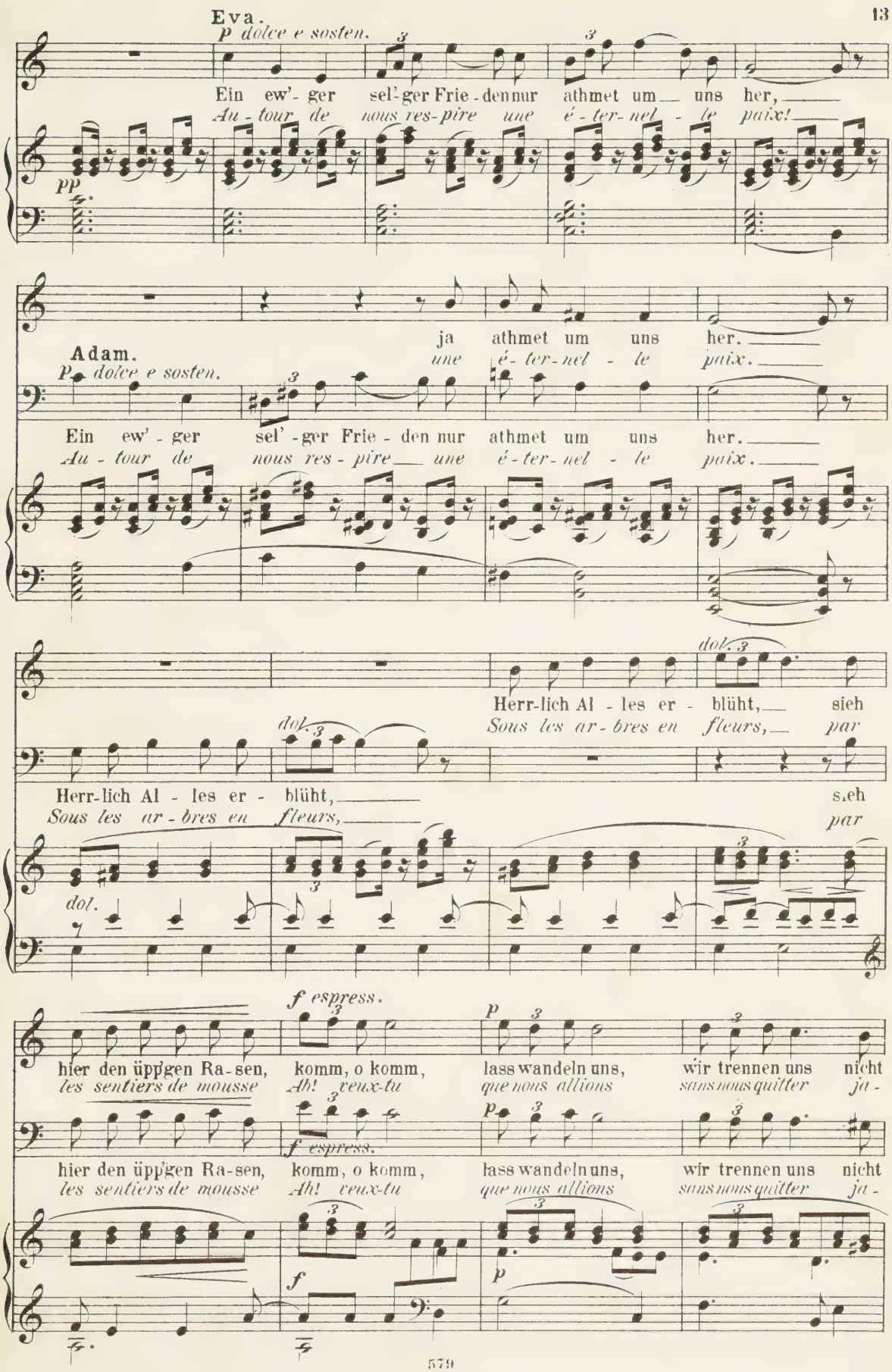


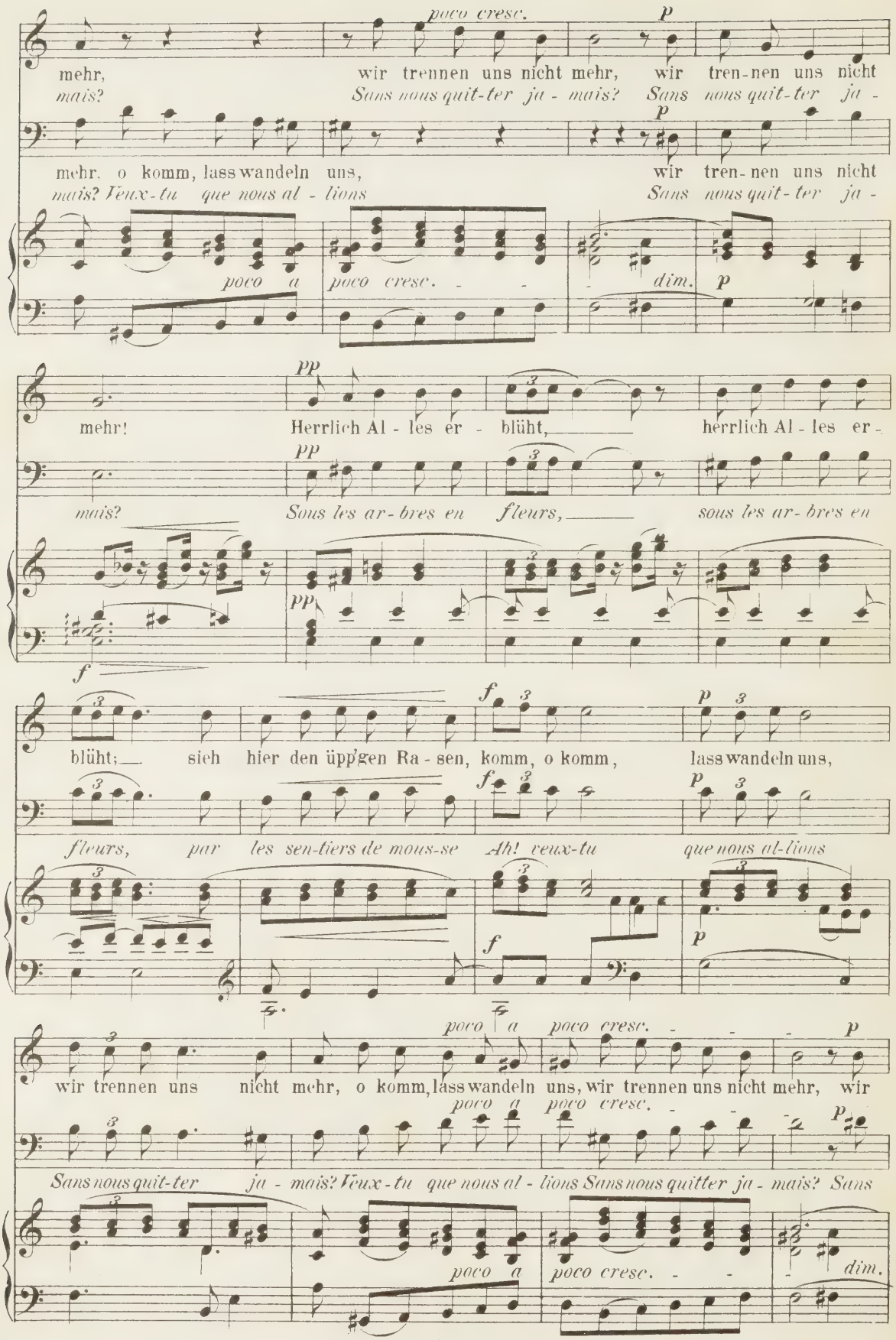
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

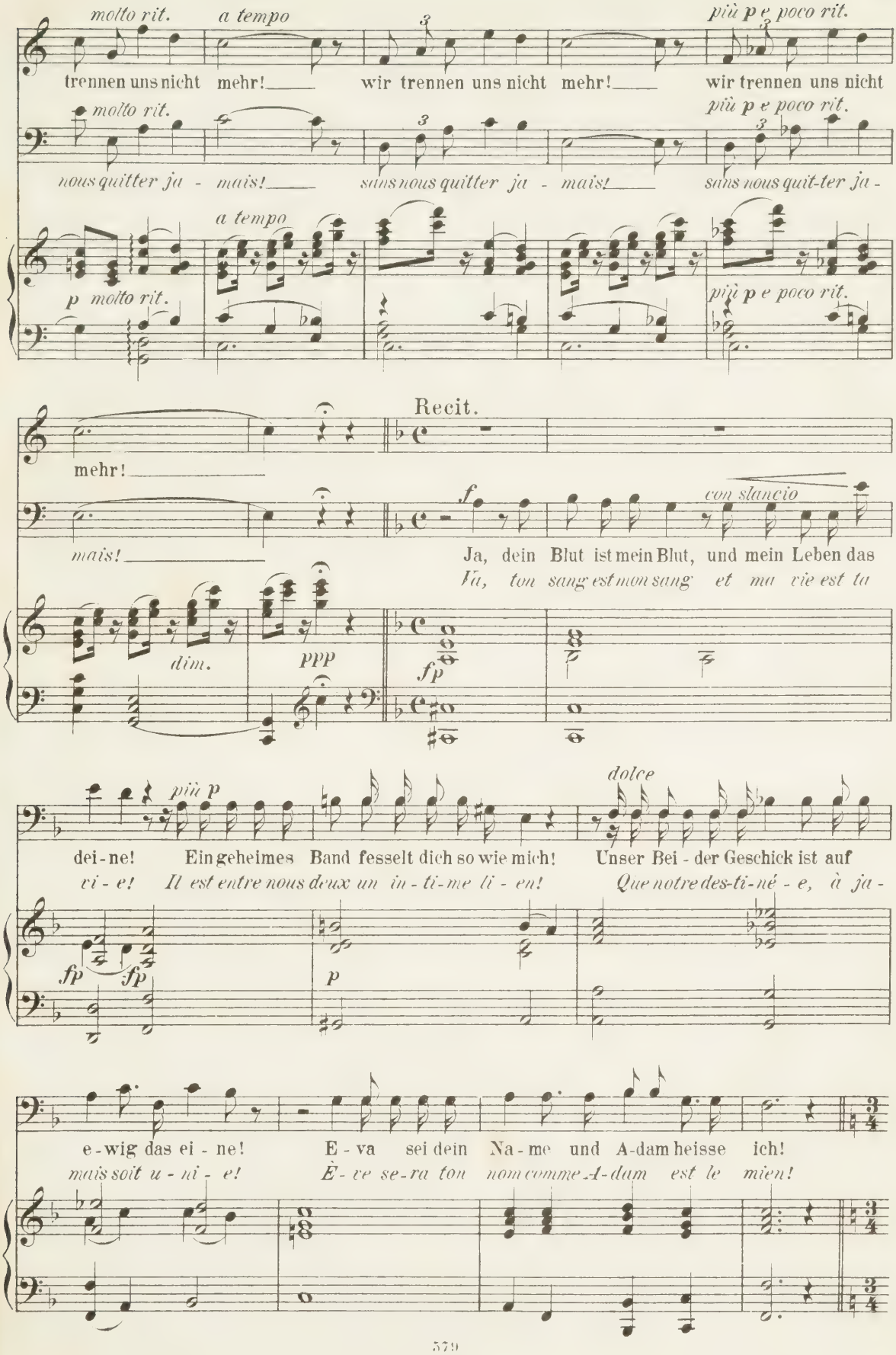

più f
cresc.
ff
cresc.
2 Ped. * 2 Ped. *
Ped. * Ped. * Ped. *
Recit. (träumend.)
Adam. (rêveusement.)
Mensch, du bist nicht mehr allein!
Hom - me, tu n'es plus seul!
ff tutta forza
a tempo
p
pp rall.
Ped. * Ped. * Ped. *
(Erblickt zum ersten Male das Weib.)
(Pour la première fois il aperçoit la femme.)
Andante sostenuto. (♩ = 56.)
f
O wunderbar Ge-heim-niss!
ó sédui-sant my-stè - re!
tr tr
mf
8
fp
Ped. Ped. *
Eva. (entzückt.) (extasiée.)
Wel-che Zau-ber-gestalt se-he vor mir ich stehn!
Quelle forme é-cla-tante a pas - sé de-vant moi!
Ach! welch ein Feuerstrahl mir
Ah! quel ar-dent rayon mé -
ff
p
Adam. (mit Bewund'rung.) (avec admiration.)
glühet, welche Flam-me in der Brust!
clai-re! Quelle flamme est en mon sein!
Schuf dich Wesen die
Cré - a - tu-re du
animato
f
8
ff

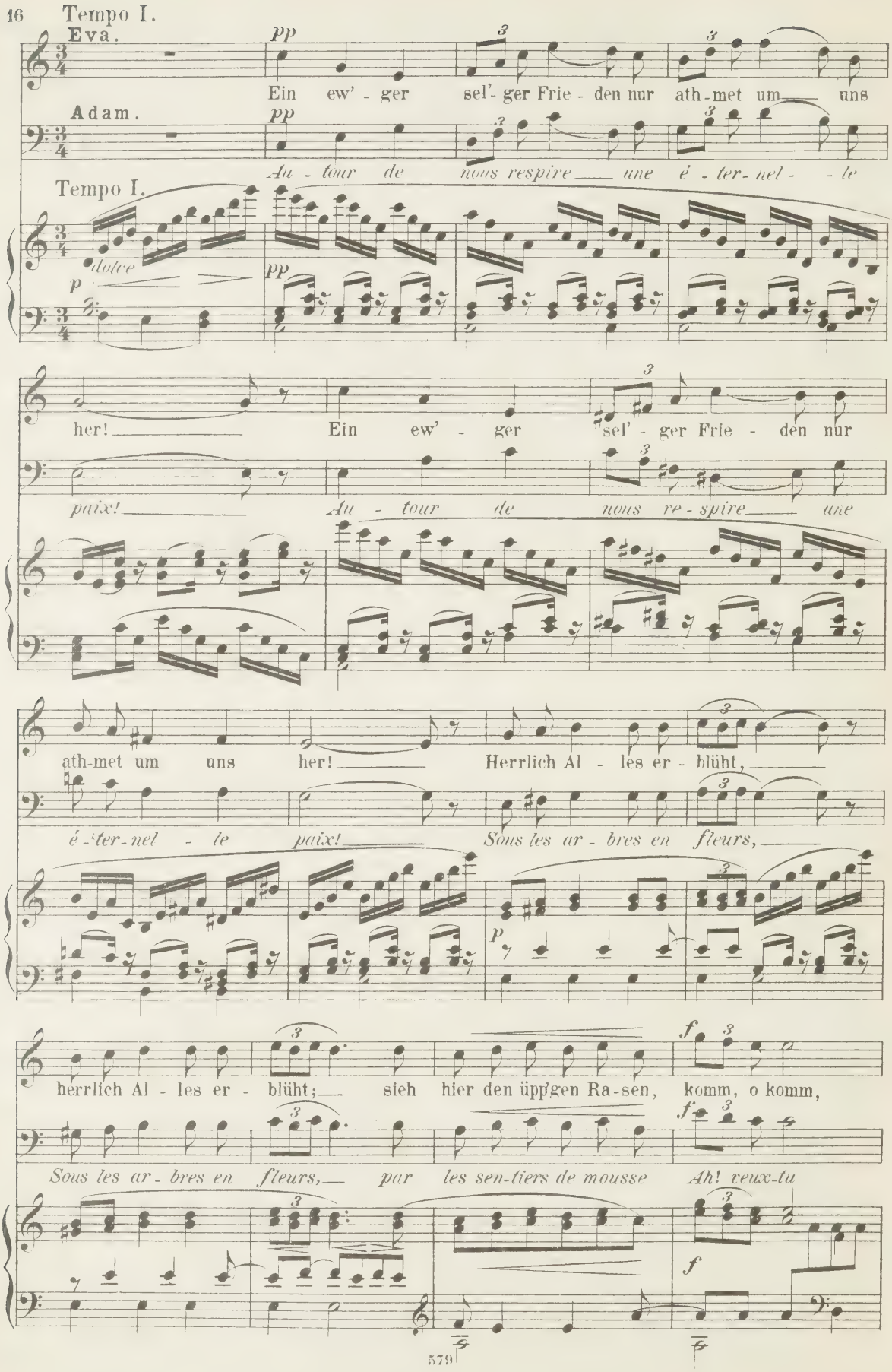

poco rit.
Luft, schuf dich Erd' o-der Himmel? Mit dir schliesst sich das Götterwerk in höchster
ciel de l'air ou de la ter-re, C'est par-toi que sa-chè-ve ici l'œuvre di-
ff
ff
ff
poco rit.
a tempo
Lust.
vin.
a tempo
f
tr
dim.
p dim.
Recit. lento sostenuto.
Adam.
(zum Weibe mit grosser Einfachheit.)
(à la femme avec une grande simplicité.)
dol.
Wie des Meeres A-zur sind dei-ne blauen Augen, freundlich lächeln sie mir wie des
Ton vi-sage est bril-lant com-me la fraîche aurore, Tes yeux bleus sont pareils à l'a-
pp
Eva.
jungen Morgens Glück.
zur de la mer.
Ein Wiederschein des Himmels umspielt deine Stir-ne, ja
C'est d'un re-flet du ciel que ton front se co-lo-re Je
pp
cresc.
Adam. più f
Fun-ken seh' ich sprühn, ein Blitz ist je-der Blick!
vois dans tes re-gards luire un vi-vant é-clair!
Die Haa-re gleich dem
Tes longs cheveux do-
p
cresc.
mf

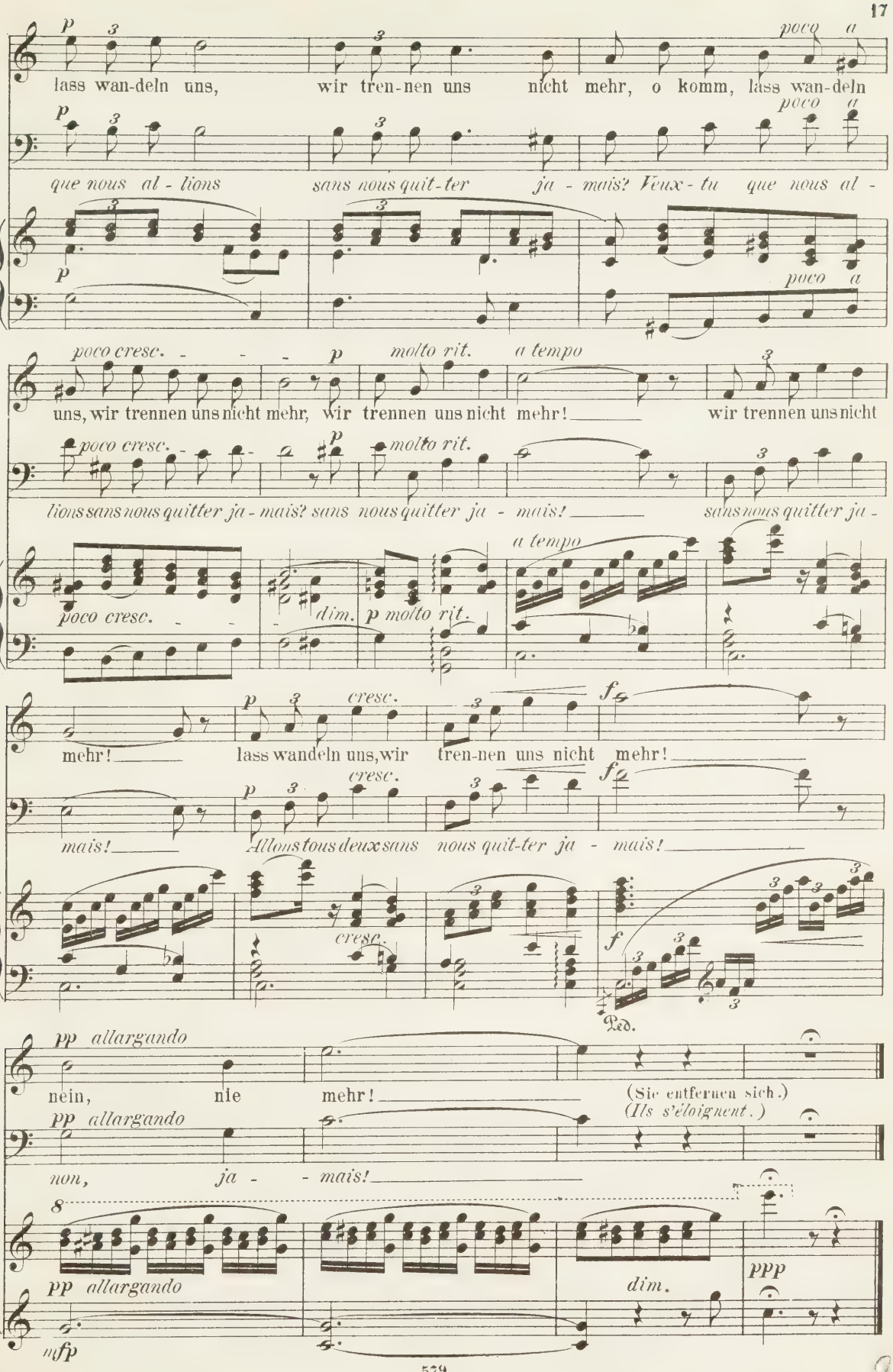

Gold, die son-nen-hell um-schweben den Bu-sen voll und weiss wie ein Wel-len-ge-
rés où le so-leil sur-ré-te I-nom-dent comme un flot la blancheur de ton
mf sosten.
Eva.
wand. Will auf ich zu dir seh'n, muss ich das Haupt er-he-ben, in dei-ner starken
sein. Pour re-gar-der vers toi je dois le-ver la té-te Et dans ta for-te
dim.
Adam.
dolce
Eva.
dolce
Hand er-be-bet mei-ne Hand. Wie ist dein Lächeln süss! Wie sanft ist dei-ne Spra--
main Je sens trembler ma main. Que ton sourire est pur! Que ta parole est dou--
p
Andante sostenuto e tranquillo, non lento. (un poco più ritenuto che ♩ = 40.)
che!
ce!
pp
mf sempre sost. dolciss.
il canto marcato e cantabile
Ped.
p
pp
p
pp
mf


Eva.
p dolce e sosten.
Ein ew'- ger sel'-ger Frie - den nur athmet um uns her,
Au - tour de nous res-pire une é - ter- nel - le paix!
pp
Adam.
ja athmet um uns her.
une é- ter- nel - le paix.
p dolce e sosten.
Ein ew' - ger sel' -ger Frie - den nur athmet um uns her.
Au - tour de nous res - pire une é - ter - nel - le paix.
dol.
Herr-lich Al - les er - blüht, sieh
Sous les ar - bres en fleurs, par
Herr-lich Al - les er - blüht, sieh
Sous les ar - bres en fleurs, par
dol.
f espress.
p
hier den üpp'gen Ra-sen, komm, o komm, lass wandeln uns, wir trennen uns nicht
les sentiers de mousse Ah! veux-tu que nous allions sans nous quitter ja -
f espress.
p
hier den üpp'gen Ra-sen, komm, o komm, lass wandeln uns, wir trennen uns nicht
les sentiers de mousse Ah! veux-tu que nous allions sans nous quitter ja -
f
p

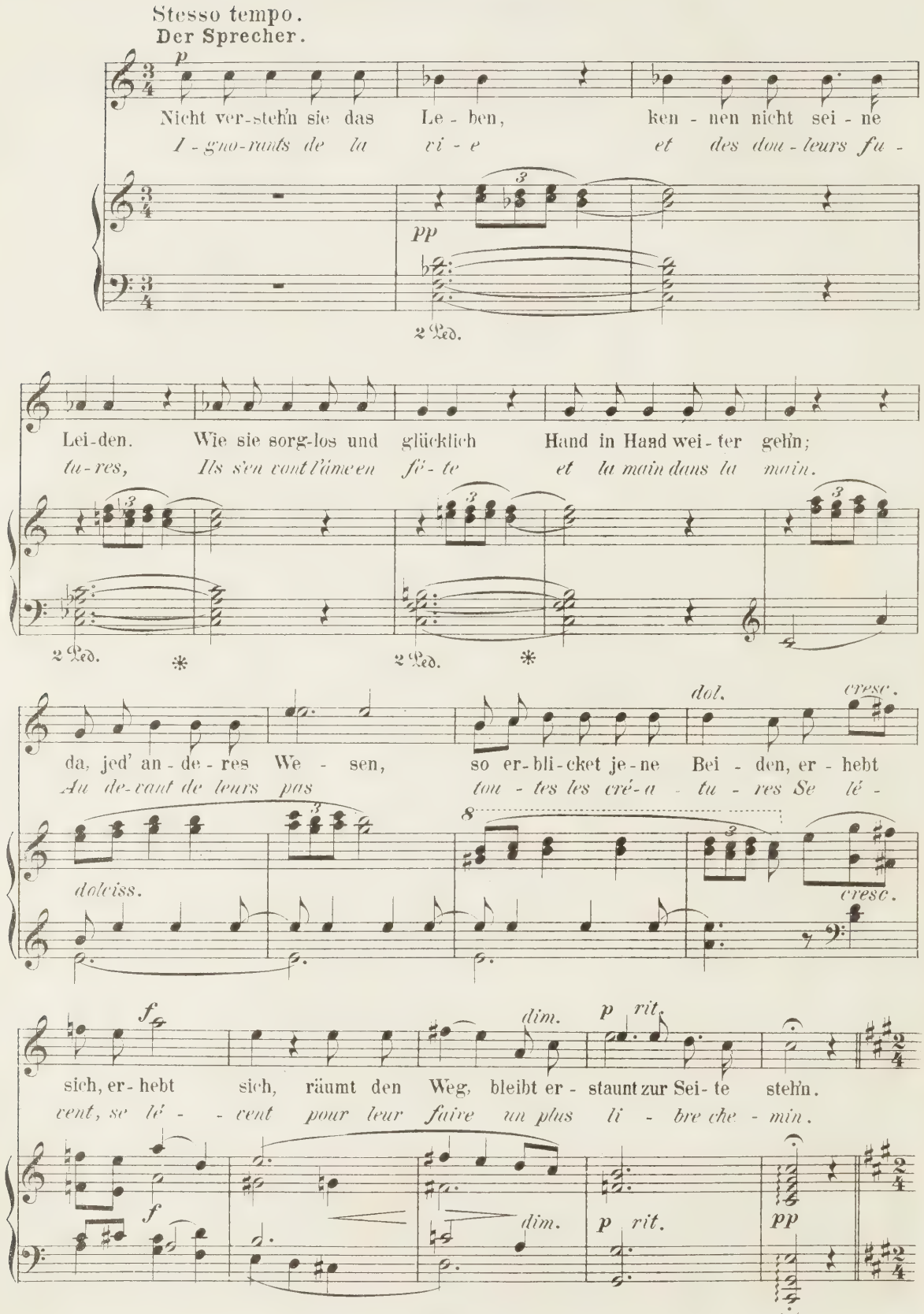

poco cresc.
p
mehr, wir trennen uns nicht mehr, wir tren-nen uns nicht
mais? Sans nous quit-ter ja - mais? Sans nous quit-ter ja -
p
mehr, o komm, lass wandeln uns, wir tren-nen uns nicht
mais? Veux-tu que nous al - lions Sans nous quit-ter ja -
poco a poco cresc. - - - dim. p
pp
mehr! Herrlich Al - les er - blüht, herrlich Al - les er -
pp
mais? Sous les ar-bres en fleurs, sous les ar-bres en
pp
f
f
p
blüht; sieh hier den üpp'gen Ra - sen, komm, o komm, lass wandeln uns,
f
p
fleurs, par les sen-tiers de mous-se Ah! veux-tu que nous al-lions
f
p
poco a poco cresc. - - - p
wir trennen uns nicht mehr, o komm, lass wandeln uns, wir trennen uns nicht mehr, wir
poco a poco cresc. - - - p
Sans nous quit-ter ja - mais? Veux-tu que nous al - lions Sans nous quitter ja - mais? Sans
poco a poco cresc. - - - dim.


molto rit.
a tempo
più p e poco rit.
trennen uns nicht mehr! wir trennen uns nicht mehr! wir trennen uns nicht
nous quitter ja - mais! sans nous quitter ja - mais! sans nous quit-ter ja -
p molto rit.
Recit.
mehr!
mais!
f
con slancio
Ja, dein Blut ist mein Blut, und mein Leben das
Va, ton sang est mon sang et ma vie est ta
dim.
ppp
fp
più p
dolce
dei - ne! Ein geheimes Band fesselt dich so wie mich! Unser Bei - der Geschick ist auf
vi - e! Il est entre nous deux un in - ti - me li - en! Que notre des-ti-né - e, à ja -
e - wig das ei - ne! E - va sei dein Na - me und A-dam heisse ich!
mais soit u - ni - e! È - ve se-ra ton nom comme A-dam est le mien!

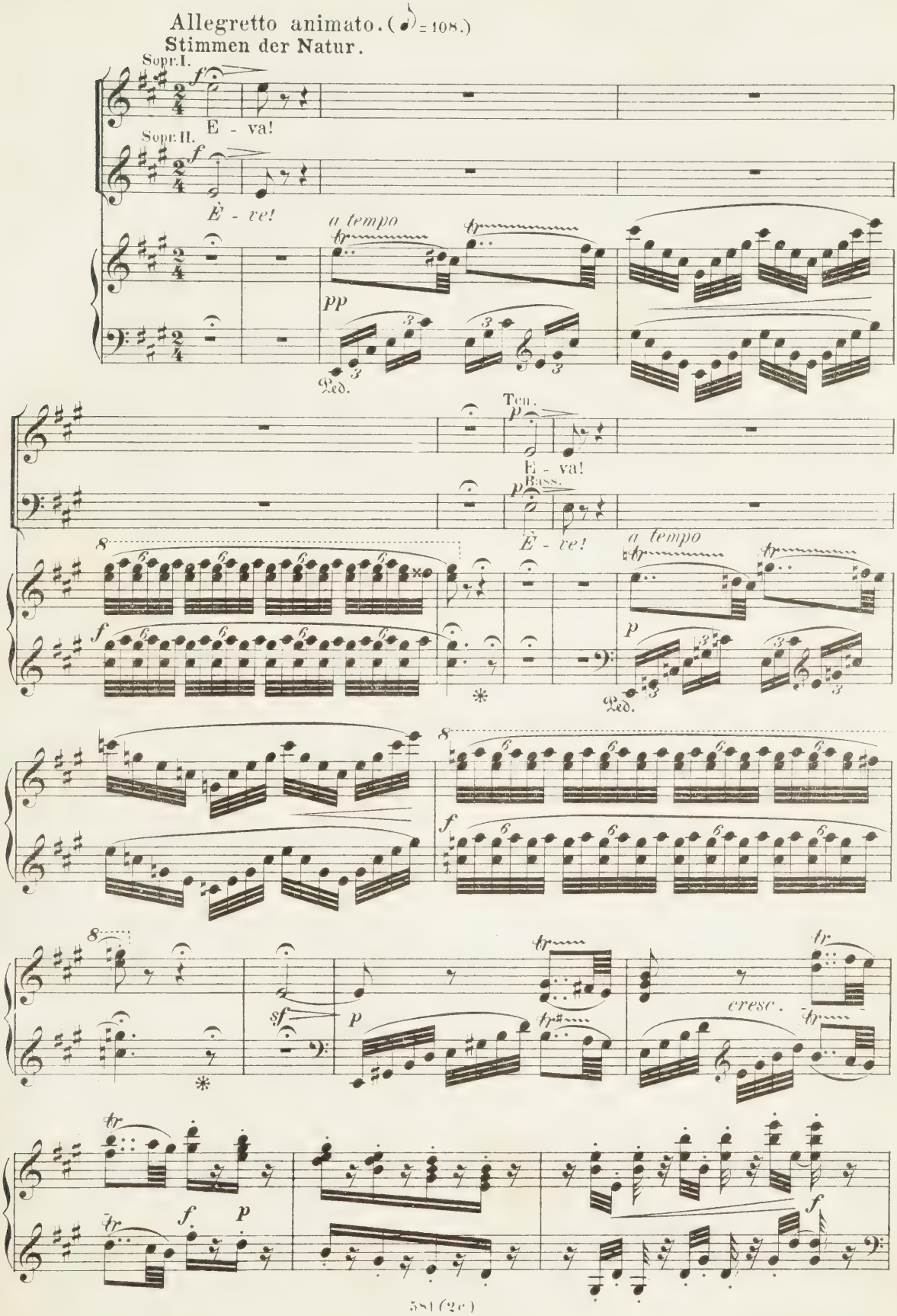

Tempo I.
Eva.
pp
Ein ew' - ger sel' - ger Frie - den nur ath-met um uns
Adam.
pp
Au - tour de nous respire une é - ter-nel - le
Tempo I.
dolce
p
pp
her! Ein ew' - ger sel' - ger Frie - den nur
paix! Au - tour de nous re - spire une
ath-met um uns her! Herrlich Al - les er - blüht,
é - ter-nel - le paix! Sous les ar - bres en fleurs,
p
herrlich Al - les er - blüht; sieh hier den üpp'gen Ra-sen, komm, o komm,
f
Sous les ar - bres en fleurs, par les sen-tiers de mousse Ah! veux-tu
f

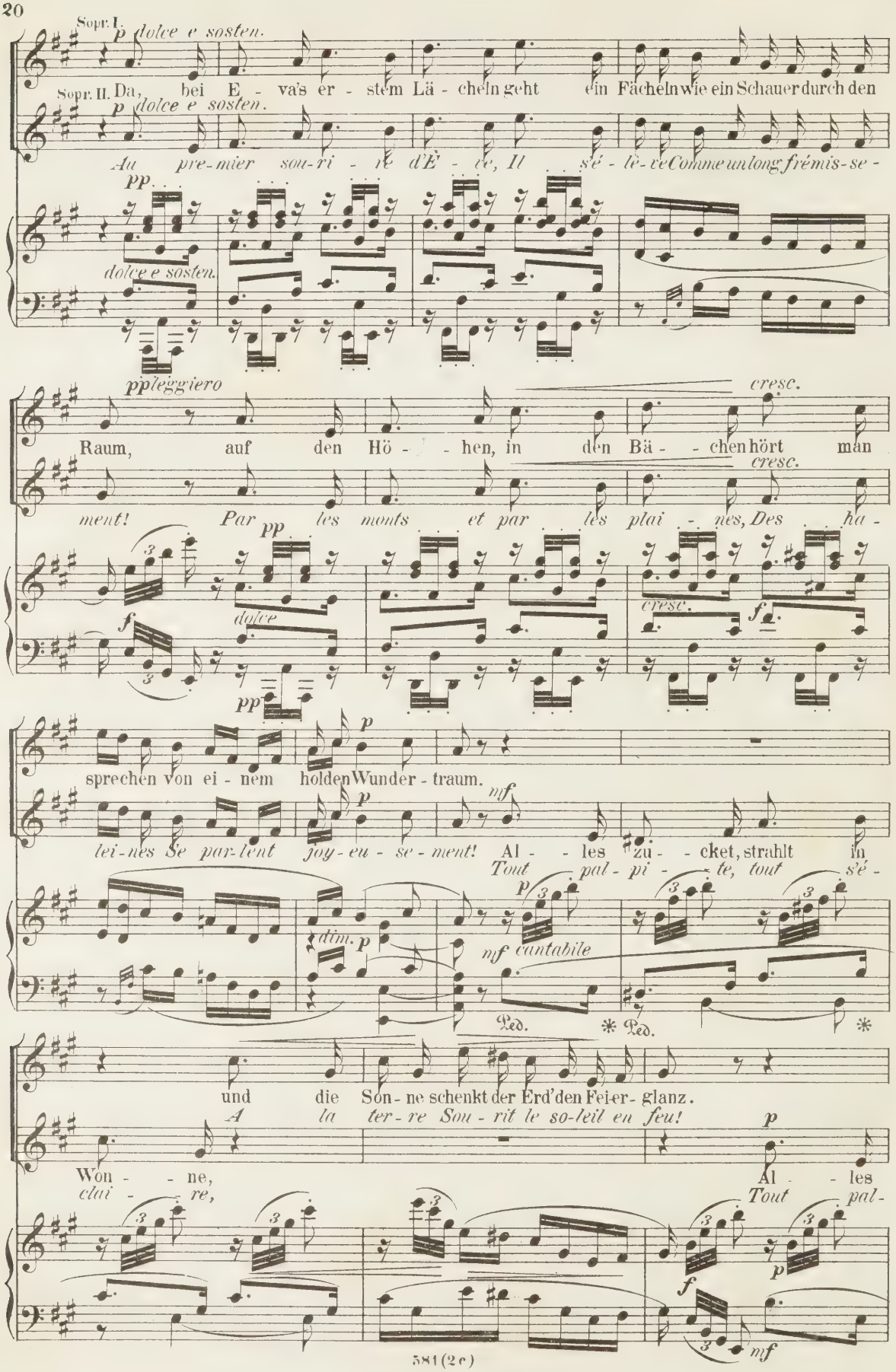

p
poco a
lass wan-deln uns, wir tren-nen uns nicht mehr, o komm, lass wan-deln
que nous al - lions sans nous quit-ter ja - mais? Veux-tu que nous al -
poco cresc. - - - p molto rit. a tempo
uns, wir trennen uns nicht mehr, wir trennen uns nicht mehr! wir trennen uns nicht
lions sans nous quitter ja - mais? sans nous quitter ja - mais! sans nous quitter ja -
dim. p molto rit.
mehr! lass wandeln uns, wir tren-nen uns nicht mehr!
mais! Allons tous deux sans nous quit-ter ja - mais!
Ped.
pp allargando
nein, nie mehr!
(Sie entfernen sich.)
(Ils s'éloignent.)
non, ja - - mais!
ppp
mfp

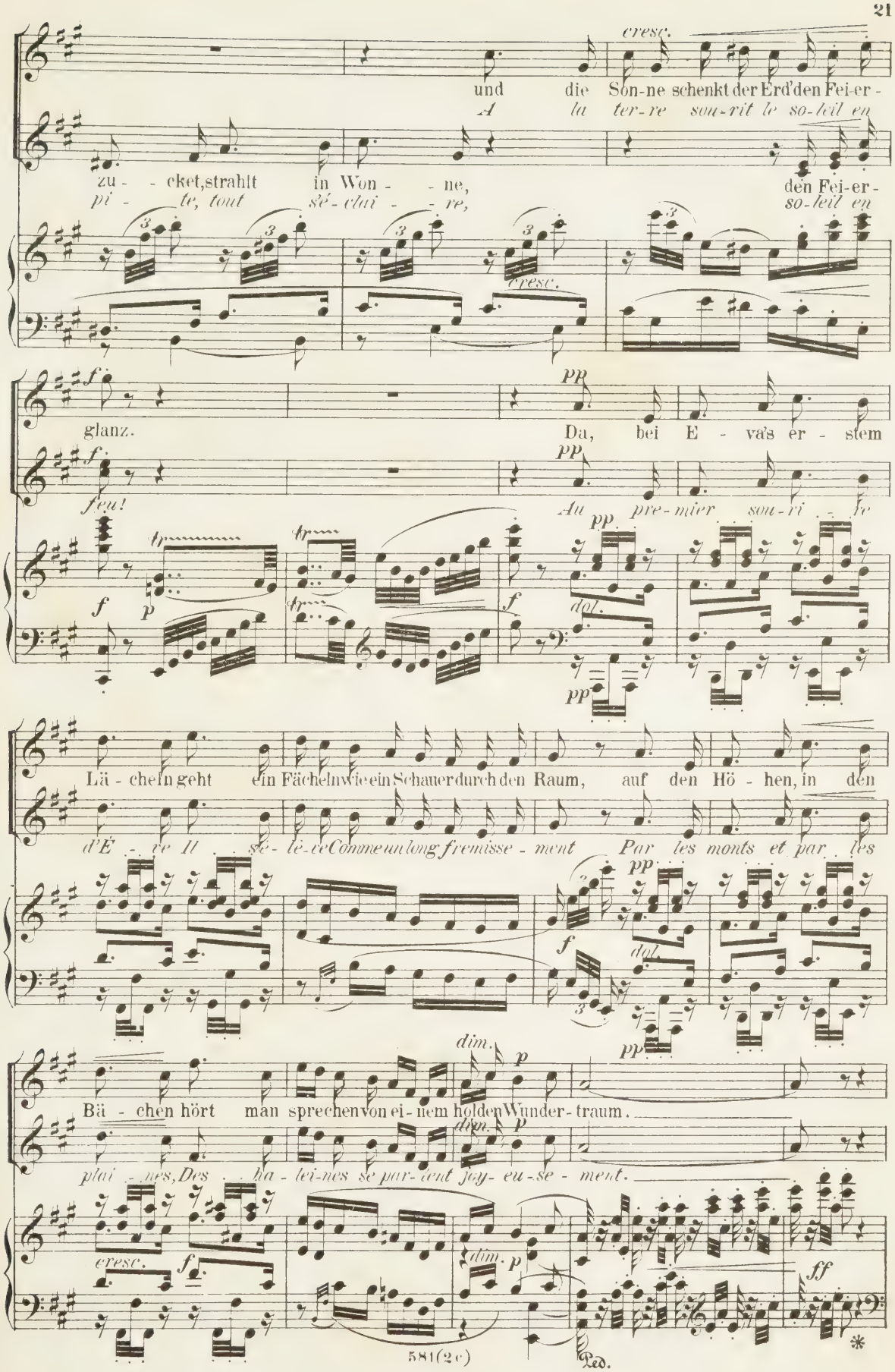
b. Recitativ.

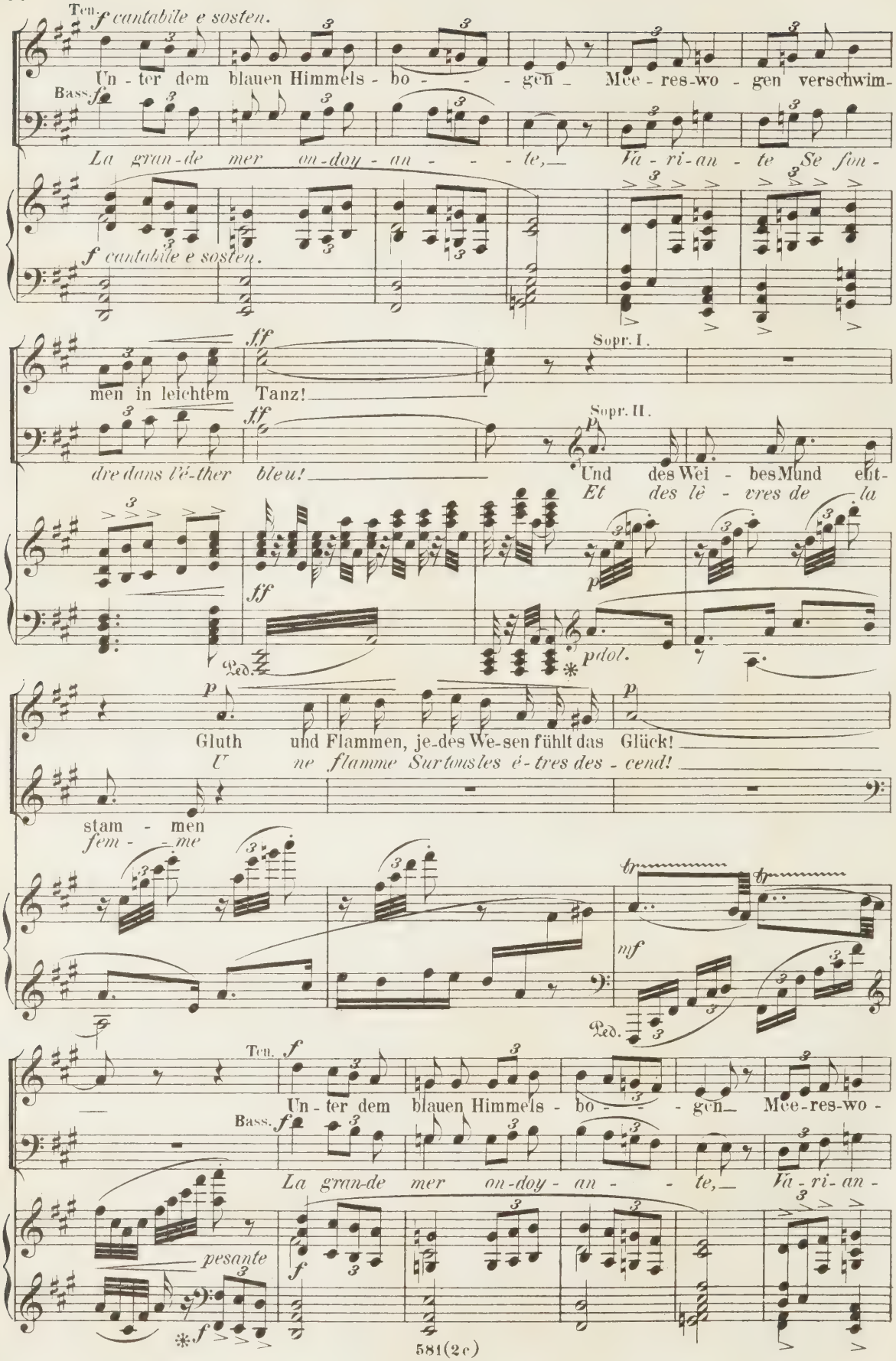

Stesso tempo.
Der Sprecher.
p
Nicht ver-steh'n sie das Le - ben, ken - nen nicht sei - ne
I - gno-rants de la vi - e et des dou - leurs fu -
pp
2 Ped.
Lei-den. Wie sie sorg-los und glücklich Hand in Hand wei - ter geh'n;
tu-res, Ils s'en vont l'âme en fê - te et la main dans la main.
2 Ped. * 2 Ped. *
dol. cresc.
da, jed' an - de - res We - sen, so er-bli-cket je-ne Bei - den, er - hebt
Au de-vant de leurs pas tou - tes les cré-a - tu - res Se lé -
dolciss.
cresc.
f
dim. p rit.
sich, er- hebt sich, räumt den Weg, bleibt er - staunt zur Sei - te steh'n.
vent, se lé - - vent pour leur faire un plus li - bre che - min.
f
dim.
p rit.
pp

c. Chor.


Allegretto animato. (♪ = 108.)
Stimmen der Natur.
Sopr. I.
E - va!
Sopr. II.
È - ve!
a tempo
Ped.
Ten.
Bass.
cresc.


Sopr. I.
p dolce e sosten.
Da, bei E - va's er - stem Lä - cheln geht ein Fächeln wie ein Schauer durch den
Sopr. II.
p dolce e sosten.
Au pre-mier sou-ri - re d'È - ve, Il s'é - lè-ve Comme un long frémis-se-
pp
dolce e sosten.
pp leggiero
cresc.
Raum, auf den Hö - - hen, in den Bä - - chen hört man
ment! Par les monts et par les plai - nes, Des ha -
pp
dolce
cresc.
f
pp
p
sprechen von ei - nem holden Wunder - traum.
mf
lei-nes Se par-lent joy-eu - se-ment! Al - les zu - cket, strahlt in
Tout pal - pi - te, tout s'é -
P
dim. p
mf cantabile
Ped. * Ped. *
und die Son - ne schenkt der Erd' den Fei-er - glanz.
A la ter - re Sou - rit le so-leil en feu!
p
Won - - ne,
clai - re,
Al - les
Tout pal-
f
p
mf

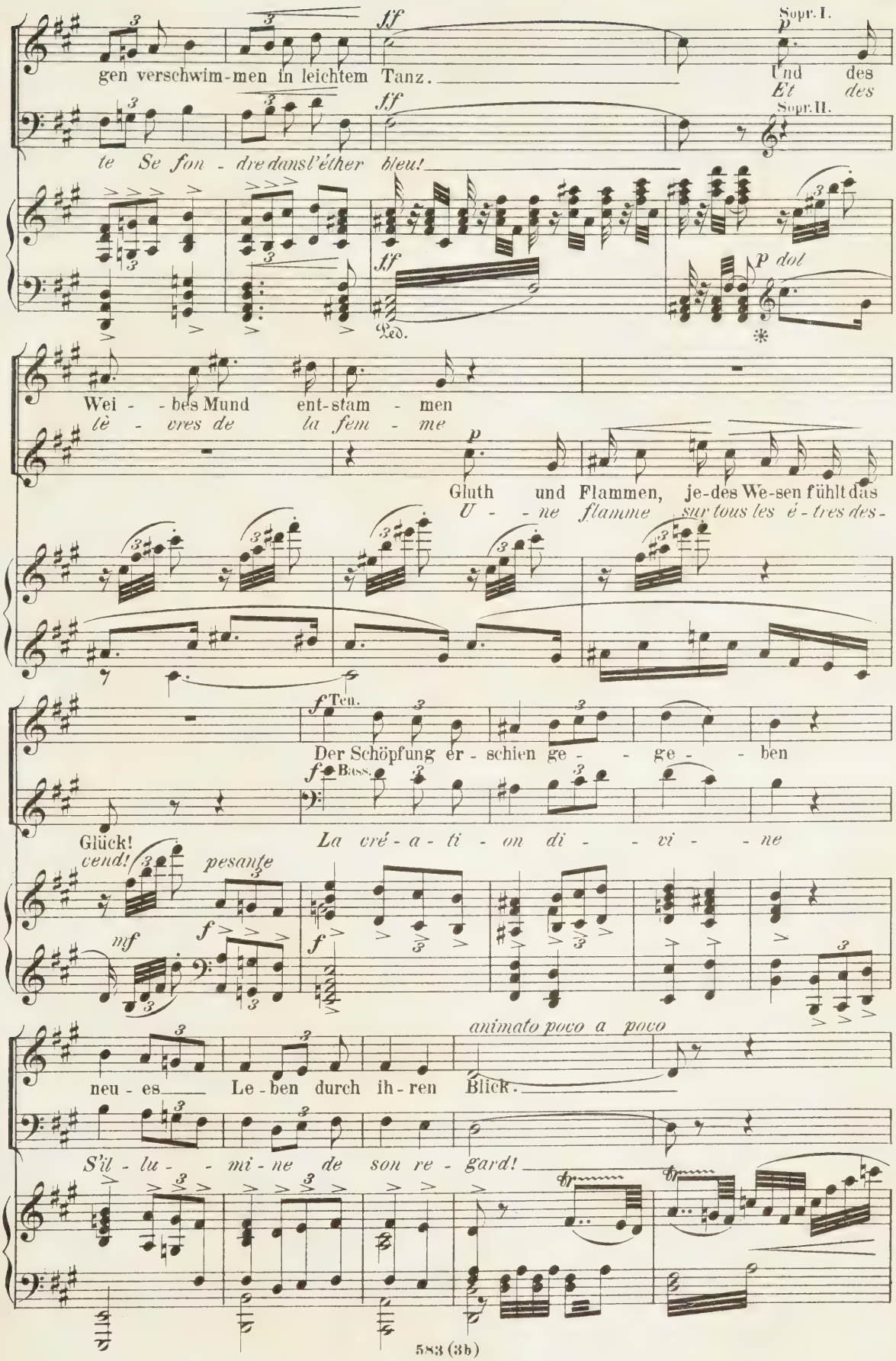

cresc.
und die Son-ne schenkt der Erd'den Fei-er-
A la ter-re sou-rit le so-leil en
zu - cket, strahlt in Won - ne, den Fei-er-
pi - te, tout s'é-clai - re, so-leil en
cresc.
f
pp
glanz. Da, bei E - va's er - stem
feu! Au pre-mier sou-ri - re
tr
p
dol.
Lä - chelngeht ein Fächeln wie ein Schauer durch den Raum, auf den Hö - hen, in den
d'É - ve Il s'é - lè - ve Comme un long fremisse - ment Par les monts et par les
dim.
Bä - chen hört man sprechen von ei - nem holden Wunder - traum.
plai - nes, Des ha - lei-nes se par-lent joy - eu - se - ment.
cresc.
ff
Ped.


Ten. f cantabile e sosten.
Un - ter dem blauen Himmels - bo - - - gen Mee - res-wo - gen verschwim-
Bass. f
La gran-de mer on-doy - an - - - te, Va - ri-an - te Se fon -
f cantabile e sosten.
men in leichtem Tanz!
ff
Sopr. I.
dre dans l'é-ther bleu!
Sopr. II.
Und des Wei - bes Mund ent-
Et des lè - vres de la
Gluth und Flammen, je-des We-sen fühlt das Glück!
U ne flamme Sur tous les é-tres des - cend!
stam - men
fem - - me
tr
mf
Ten. f
Un - ter dem blauen Himmels - bo - - - gen Mee - res-wo -
Bass. f
La gran-de mer on-doy - an - - - te, Va - ri-an -
pesante
f

gen verschwim-men in leichtem Tanz. Und des
Et des
te Se fon - dre dans l'éther bleu!

Sopr. I. Sopr. II.

ff *p* *p dol* Ped.



Wei - bes Mund ent-stam - men
lè - vres de la fem - me

p

Gluth und Flammen, je-des We-sen fühlt das
U - ne flamme sur tous les é - tres des-

f Ten.

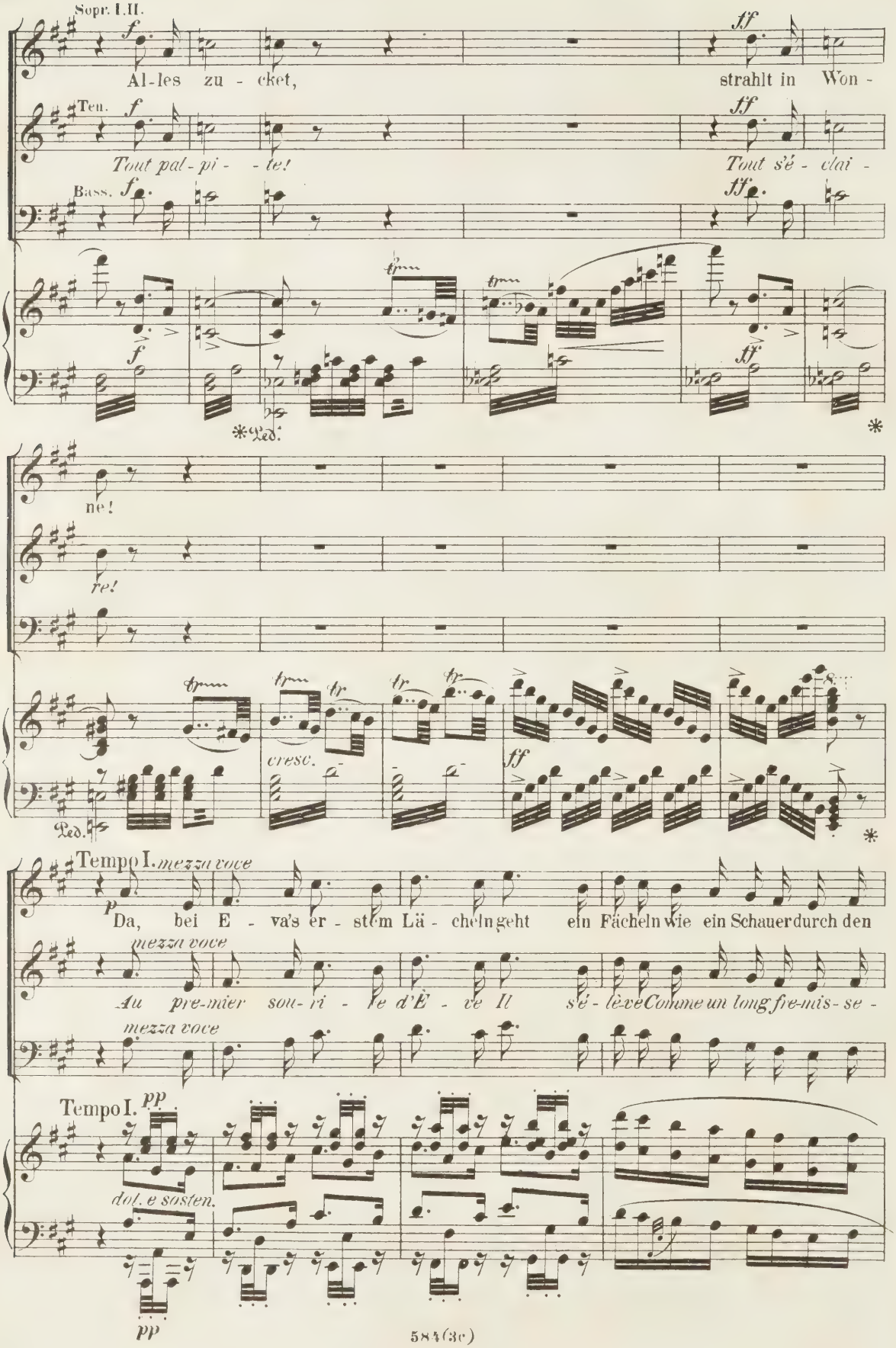
Der Schöpfung er - schien ge - ge - ben
f Bass.

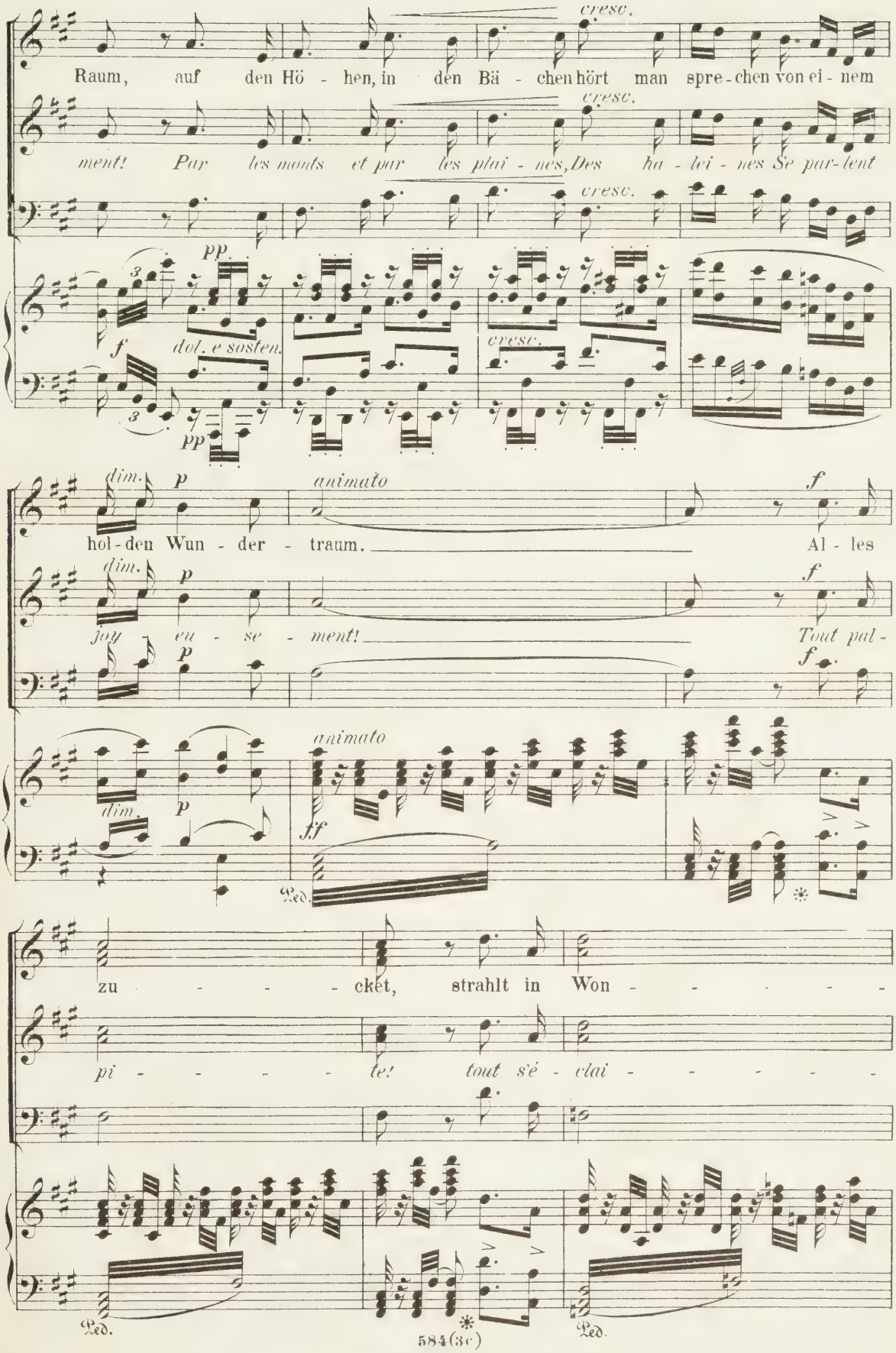
Glück!
La cré - a - ti - on di - vi - ne

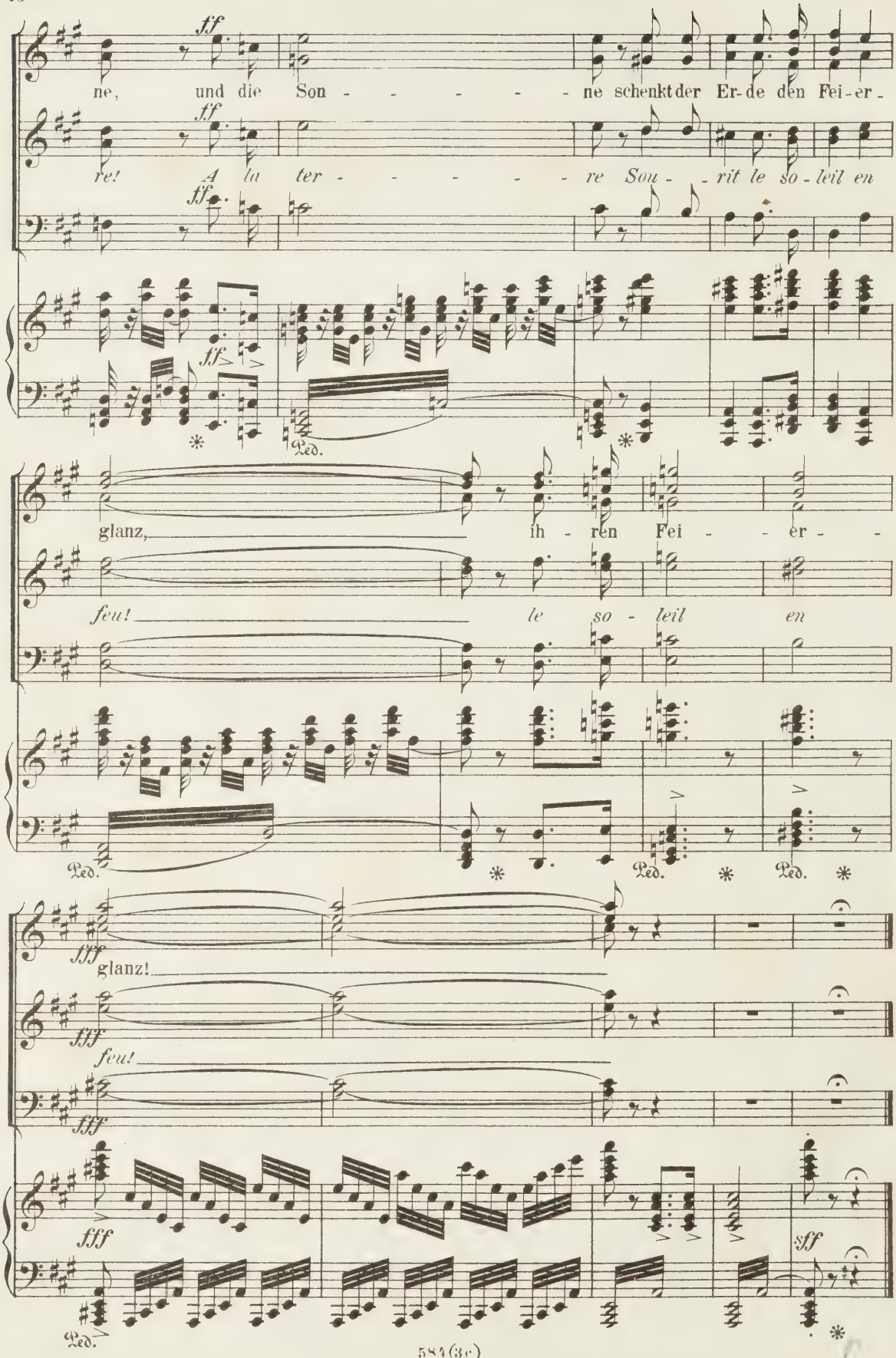
cend! *pesante* *mf* *f*

animato poco a poco

neu - es Le - ben durch ih - ren Blick.
S'il - lu - mi - ne de son re - gard!


Sopr. I.II.
Al-les zu - cket,
strahlt in Won -
Ten.
Tout pal - pi - - te!
Tout s'é - clai -
Bass.
ne!
re!
cresc.
Tempo I. mezza voce
Da, bei E - va's er - stem Lä - cheln geht ein Fächeln wie ein Schauer durch den
mezza voce
Au pre-mier sou-ri - re d'È - ve Il sé - lève Comme un long fre-mis-se -
mezza voce
Tempo I.
dol. e sosten.


cresc.
Raum, auf den Hö - hen, in den Bä - chen hört man spre - chen von ei - nem
cresc.
ment! Par les monts et par les plai - nes, Des ha - bi - nes Se par-lent
cresc.
pp
f
dol. e sosten.
pp
cresc.
dim.
p
animato
f
hol - den Wun - der - traum.
Al - les
dim.
p
joy eu - se - ment!
Tout pal -
p
f
dim.
p
animato
ff
Ped.
zu - - - - - cket, strahlt in Won - - - - - -
pi - - - - - te! tout s'é - clai - - - - - -
Ped.
Ped.
584(3c)


ff
ne, und die Son - - - - - - ne schenkt der Er-de den Fei-er-
re! A la ter - - - - - - re Sou - rit le so-leil en
ff
ff
Ped.
glanz, ih - ren Fei - - er - -
feu! le so - leil en
Ped.
Ped.
Ped.
fff
glanz!
fff
feu!
fff
fff
sff
Ped.

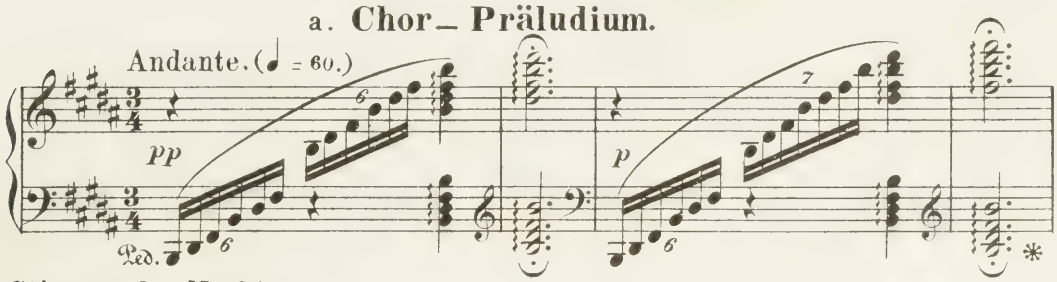
ZWEITE ABTHEILUNG.

№3. EVA IN DER EINSAMKEIT.
(Ève dans la solitude.)

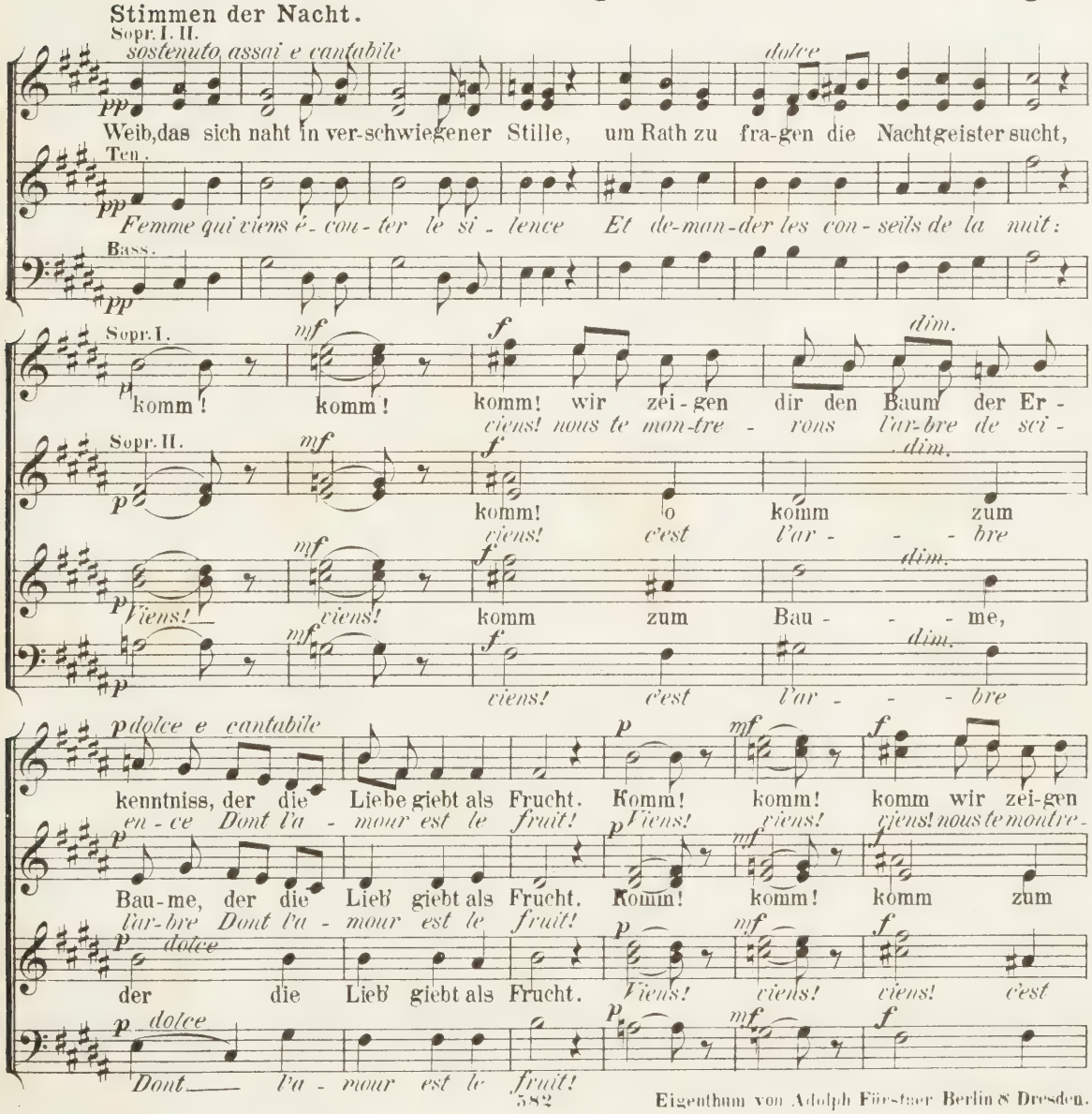
Die Versuchung.
(La Tentation.)

Ausgestirnter Himmel. Milde Sommernacht, berauschend und duftig. In der Einsamkeit des Waldes geht Eva träumerisch fern von dem Manne. Seufzend und bezaubert hört sie die Stimmen der Nacht, welche sie unbestimmt umschweben.

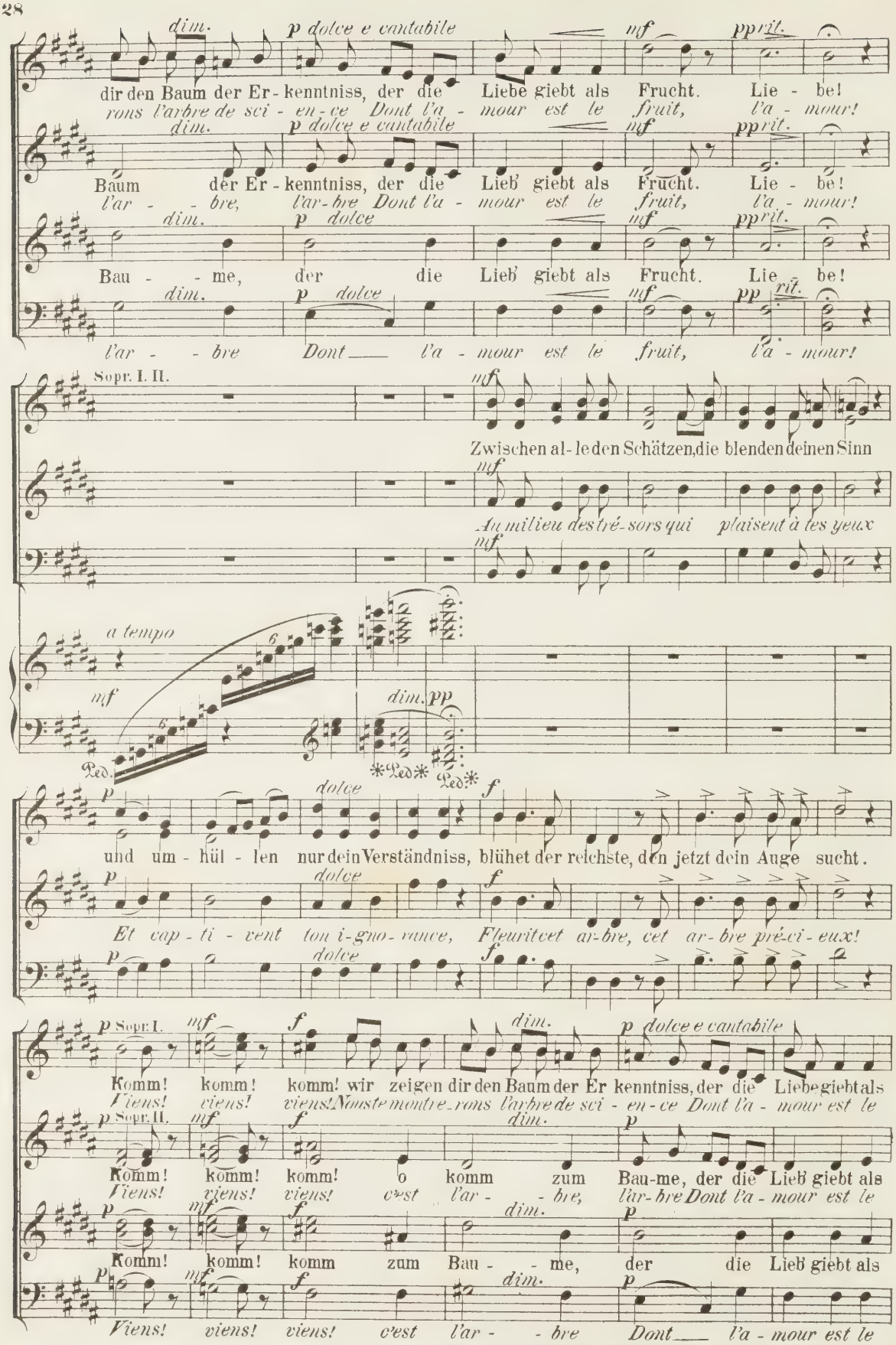
a. Chor – Präludium.

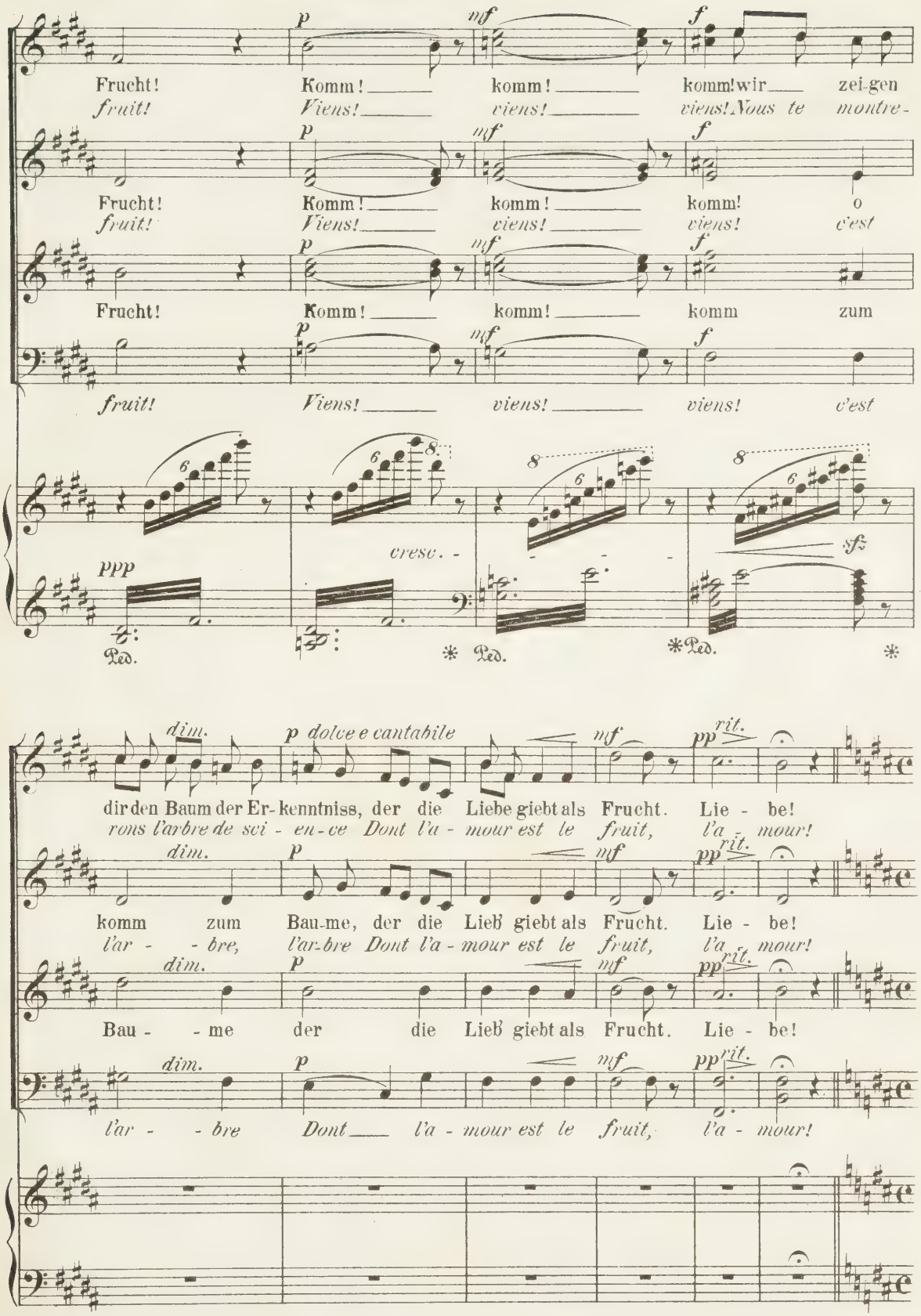


Stimmen der Nacht.

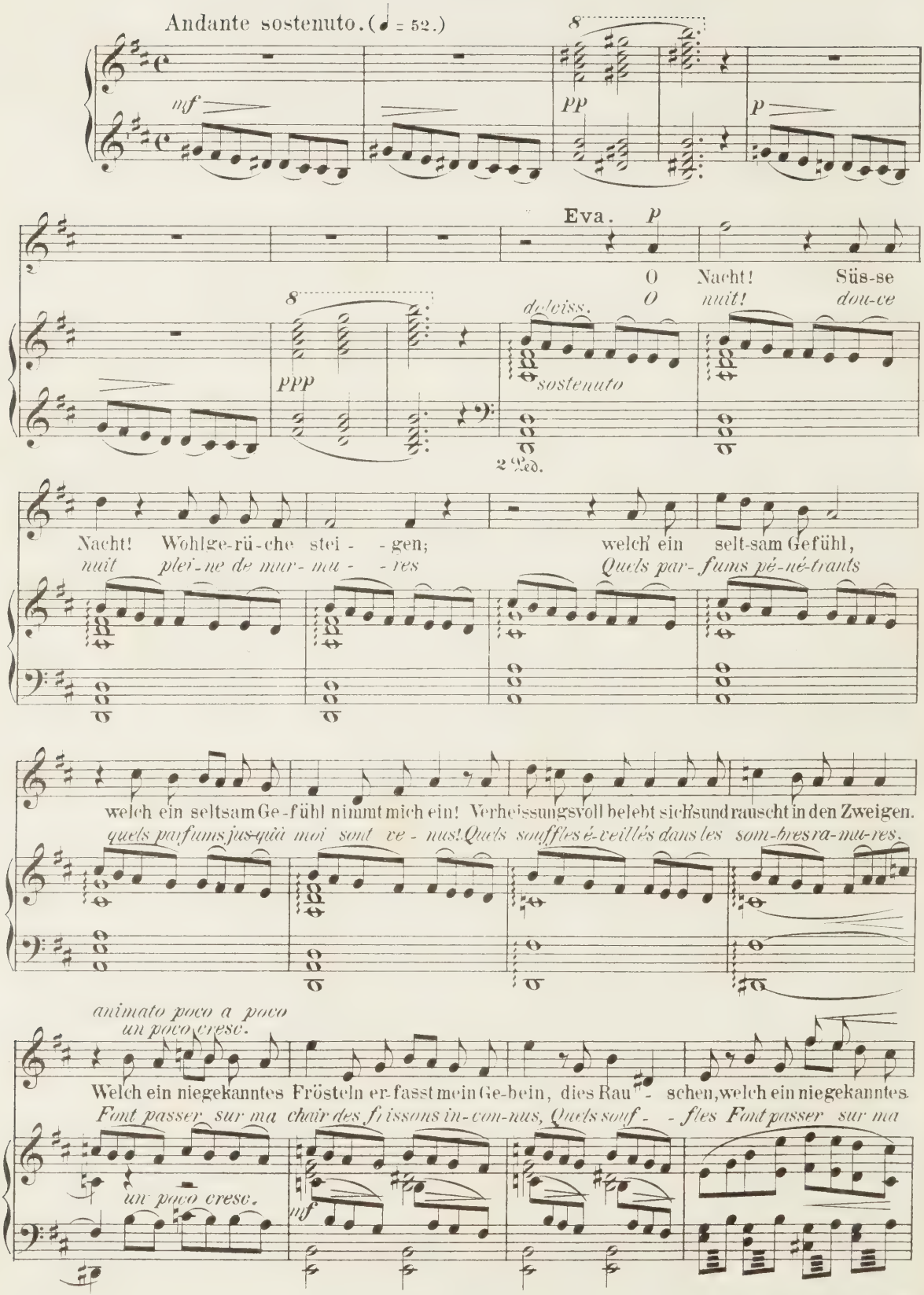


Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

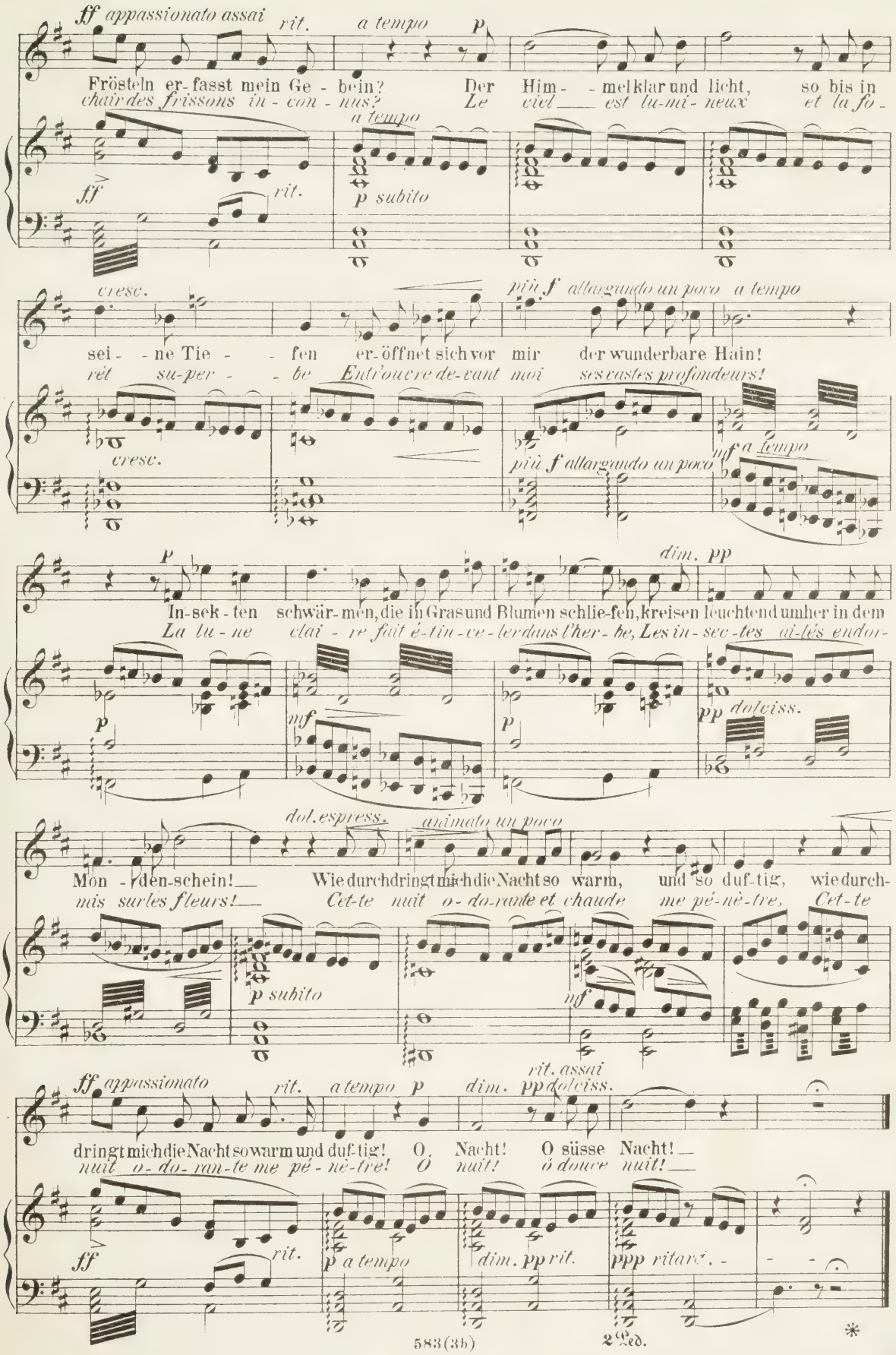

dim.
p dolce e cantabile
mf
pprit.
dir den Baum der Er - kenntniss, der die Liebe giebt als Frucht. Lie - be!
rons l'arbre de sci - en - ce Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!
Baum der Er - kenntniss, der die Lieb' giebt als Frucht. Lie - be!
l'ar - - bre, l'ar - bre Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!
Bau - - me, der die Lieb' giebt als Frucht. Lie - be!
l'ar - - bre Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!
Sopr. I. II.
Zwischen al - le den Schätzen, die blenden deinen Sinn
Au milieu des tré - sors qui plaisent à tes yeux
a tempo
dim. pp
Ped. * Ped. * Ped. *
und um - hül - len nur dein Verständniss, blühet der reichste, den jetzt dein Auge sucht.
Et cap - ti - vent ton i-gno - rance, Fleurit cet ar-bre, cet ar - bre pré-ci - eux!
Sopr. I.
Komm! komm! komm! wir zeigen dir den Baum der Er kenntniss, der die Liebe giebt als
Viens! viens! viens! Nous te montrons l'arbre de sci - en - ce Dont l'a - mour est le
Sopr. II.
Komm! komm! komm! o komm zum Bau-me, der die Lieb' giebt als
Viens! viens! viens! c'est l'ar - - bre, l'ar-bre Dont l'a - mour est le
Komm! komm! komm zum Bau - - me, der die Lieb' giebt als
Viens! viens! viens! c'est l'ar - - bre Dont l'a - mour est le


Frucht! Komm! komm! komm! wir zei-gen
fruit! Viens! viens! viens! Nous te montre-
Frucht! Komm! komm! komm! o
fruit! Viens! viens! viens! c'est
Frucht! Komm! komm! komm zum
fruit! Viens! viens! viens! c'est
cresc.
dir den Baum der Er-kenntniss, der die Liebe giebt als Frucht. Lie - be!
rons l'arbre de sci - en-ce Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!
komm zum Bau-me, der die Lieb' giebt als Frucht. Lie - be!
l'ar - - bre, l'ar-bre Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!
Bau - - me der die Lieb' giebt als Frucht. Lie - be!
l'ar - - bre Dont l'a - mour est le fruit, l'a - mour!

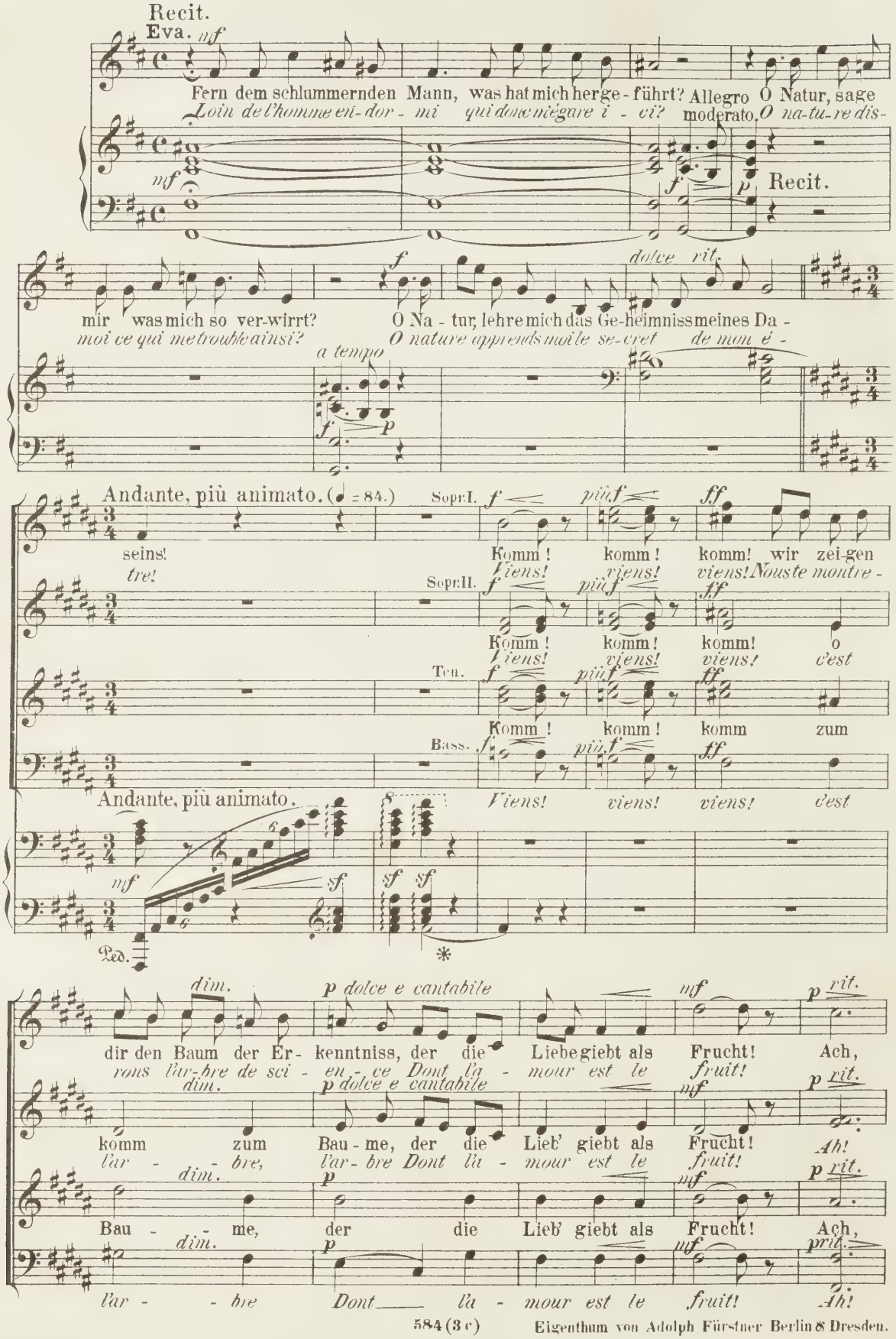
b. Arie.



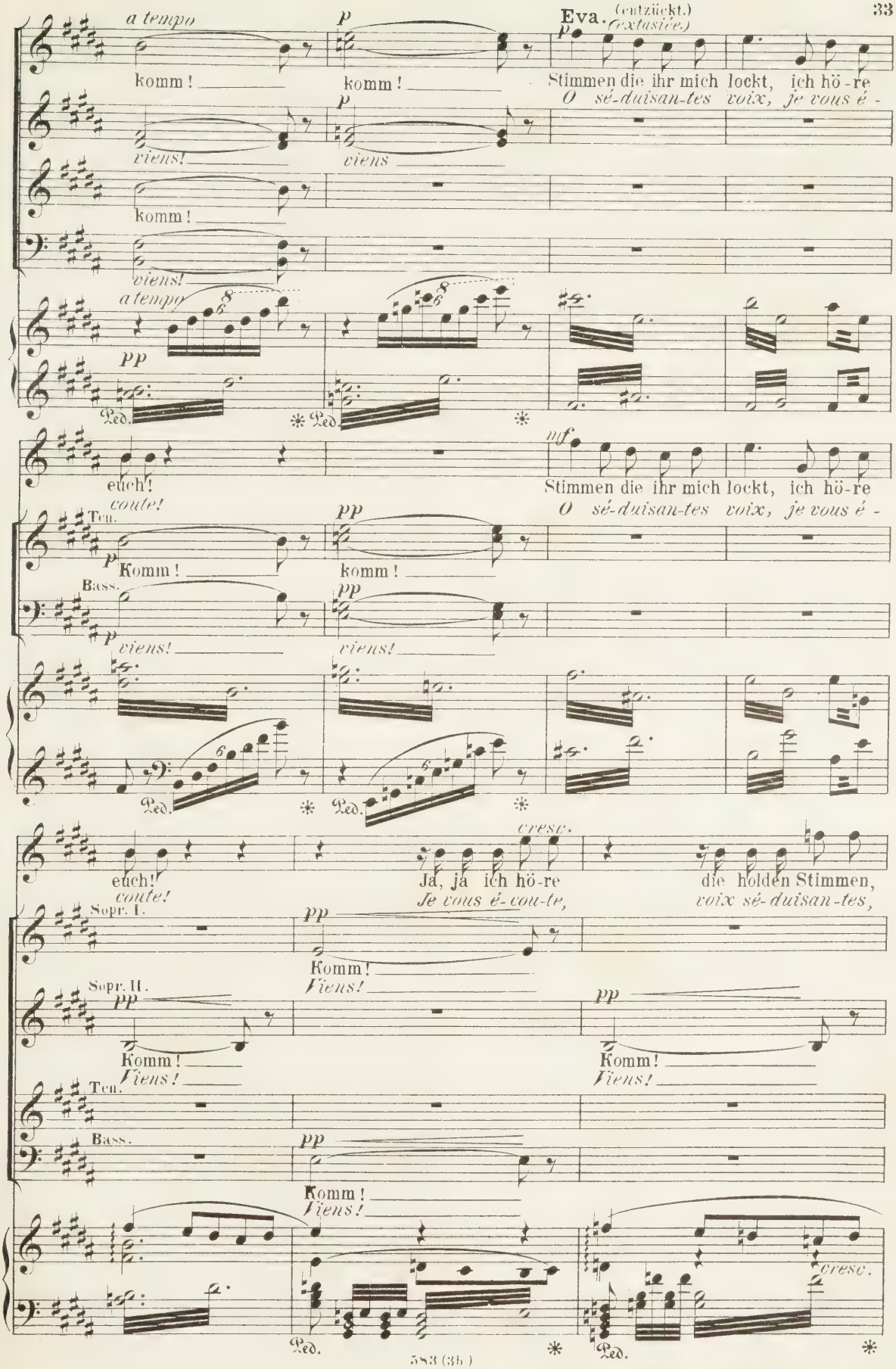
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

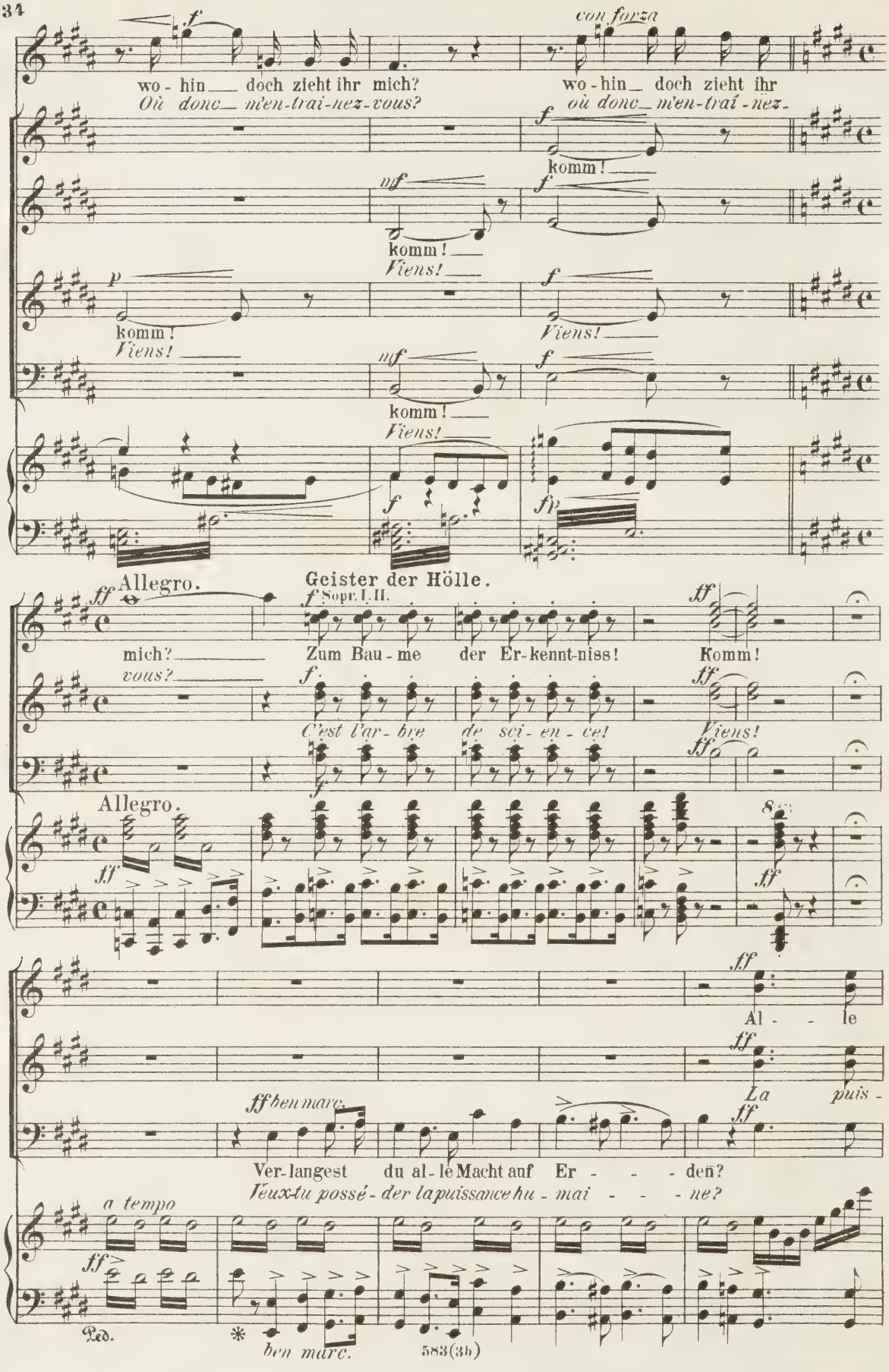

ff appassionato assai
rit.
a tempo
p
Frösteln er-fasst mein Ge-bein? Der Him--mel klar und licht, so bis in
chair des frissons in-con-nus? Le ciel est lu-mi-neux et la fo-
a tempo
ff
rit.
p subito
cresc.
più f allargando un poco a tempo
sei--ne Tie--fen er-öffnet sich vor mir der wunderbare Hain!
rét su-per--be Enfi'ouvre de-vant moi ses vastes profondeurs!
cresc.
più f allargando un poco
mf a tempo
p
dim. pp
In-sek-ten schwär-men, die in Gras und Blumen schlie-fen, kreisen leuchtend umher in dem
La lu-ne clai-re fait é-tin-ce-ler dans l'her-be, Les in-sec-tes ai-lés endor-
p
mf
p
pp dolciss.
dol. espress.
animato un poco
Mon-den-schein!— Wie durchdringt mich die Nacht so warm, und so duf-tig, wie durch-
mis sur les fleurs!— Cet-te nuit o-do-rante et chaude me pé-nè-tre, Cet-te
p subito
mf
ff appassionato
rit.
a tempo p
dim. pp dolciss.
rit. assai
dringt mich die Nacht so warm und duf-tig! O, Nacht! O süsse Nacht!—
nuit o-do-ran-te me pé-nè-tre! O nuit! ô douce nuit!—
ff
rit.
p a tempo
dim. pp rit.
ppp ritard.
583(3b)
2 Ped.
*

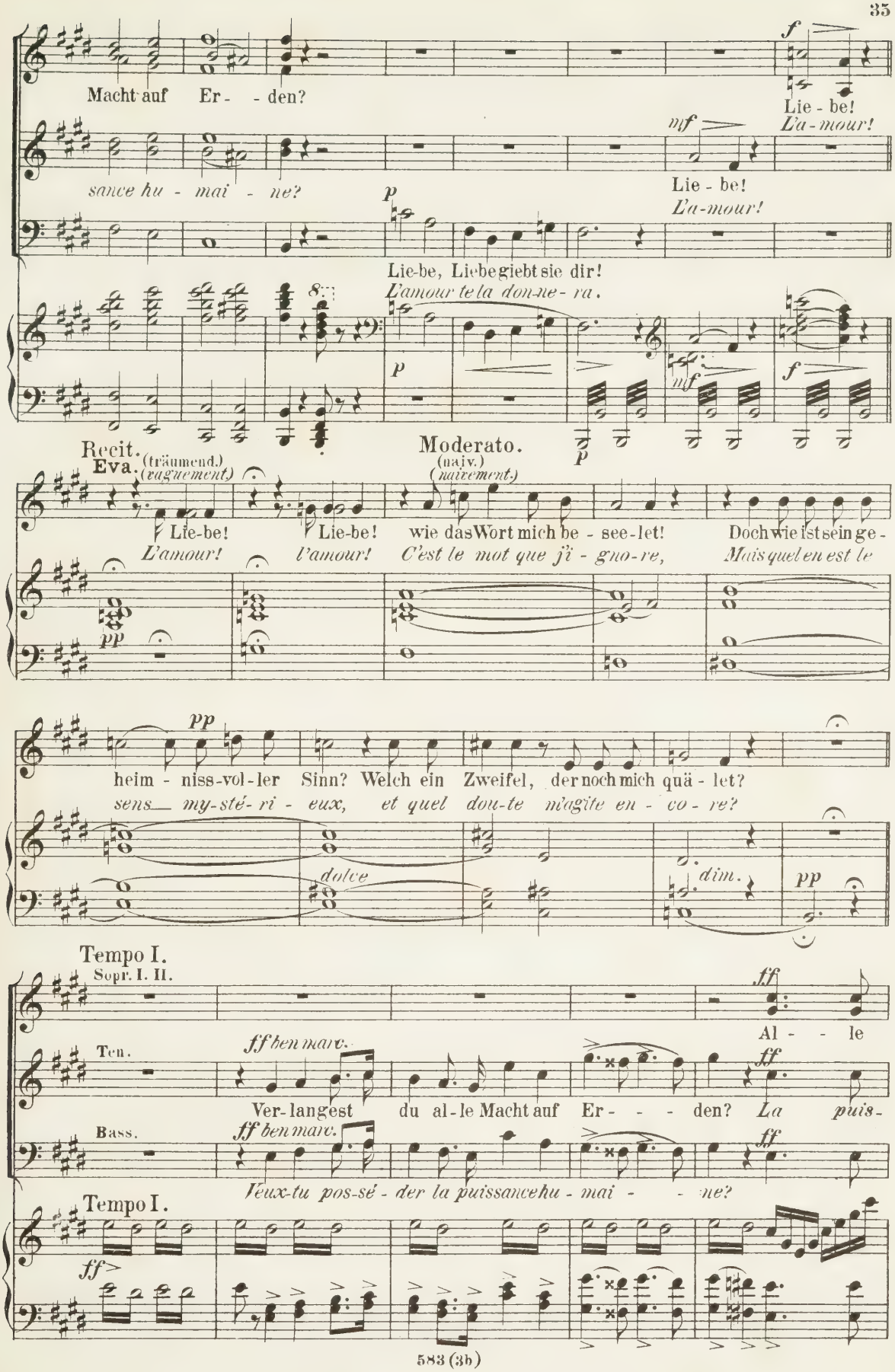
c. Scene und Chor.

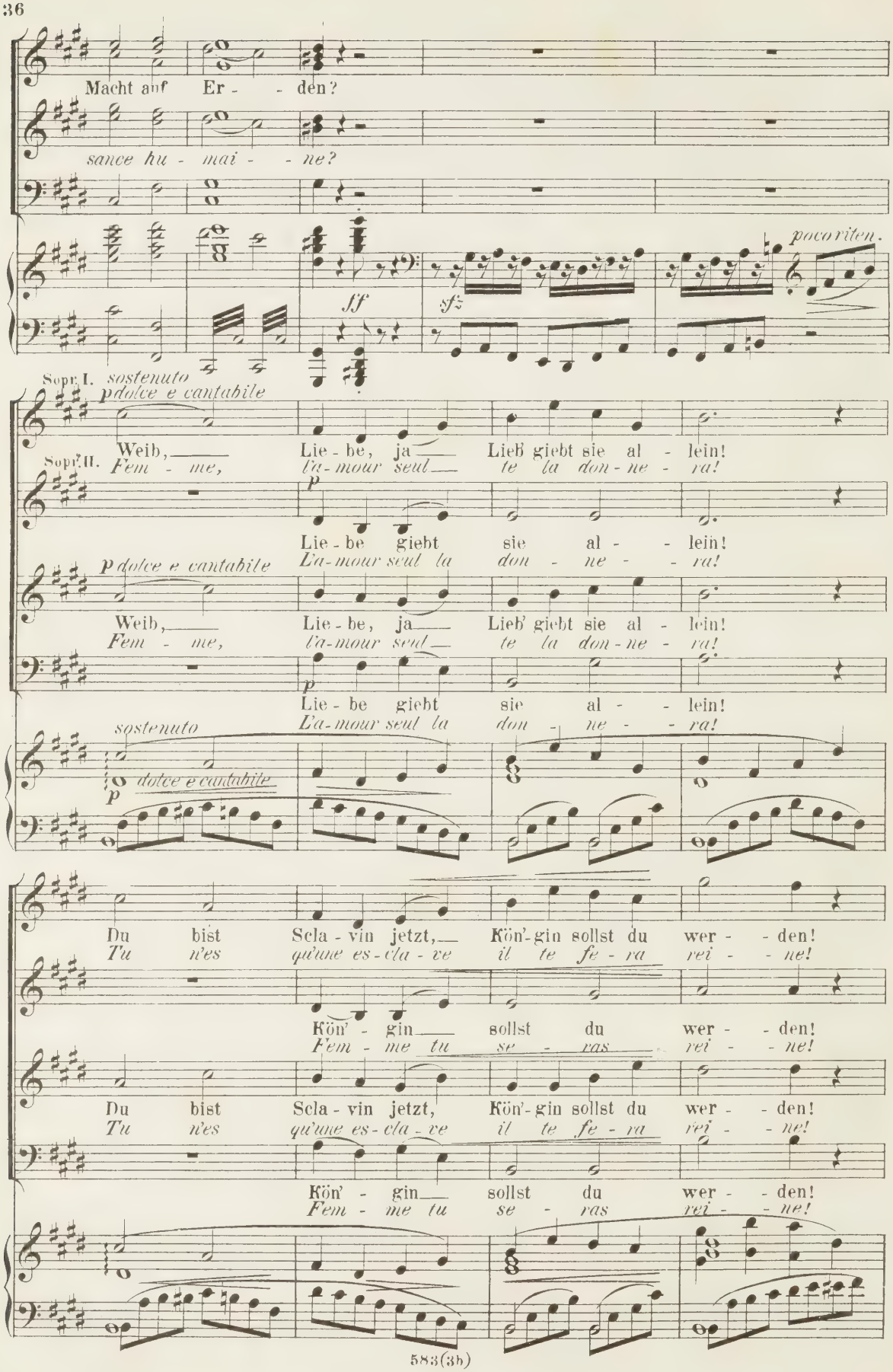


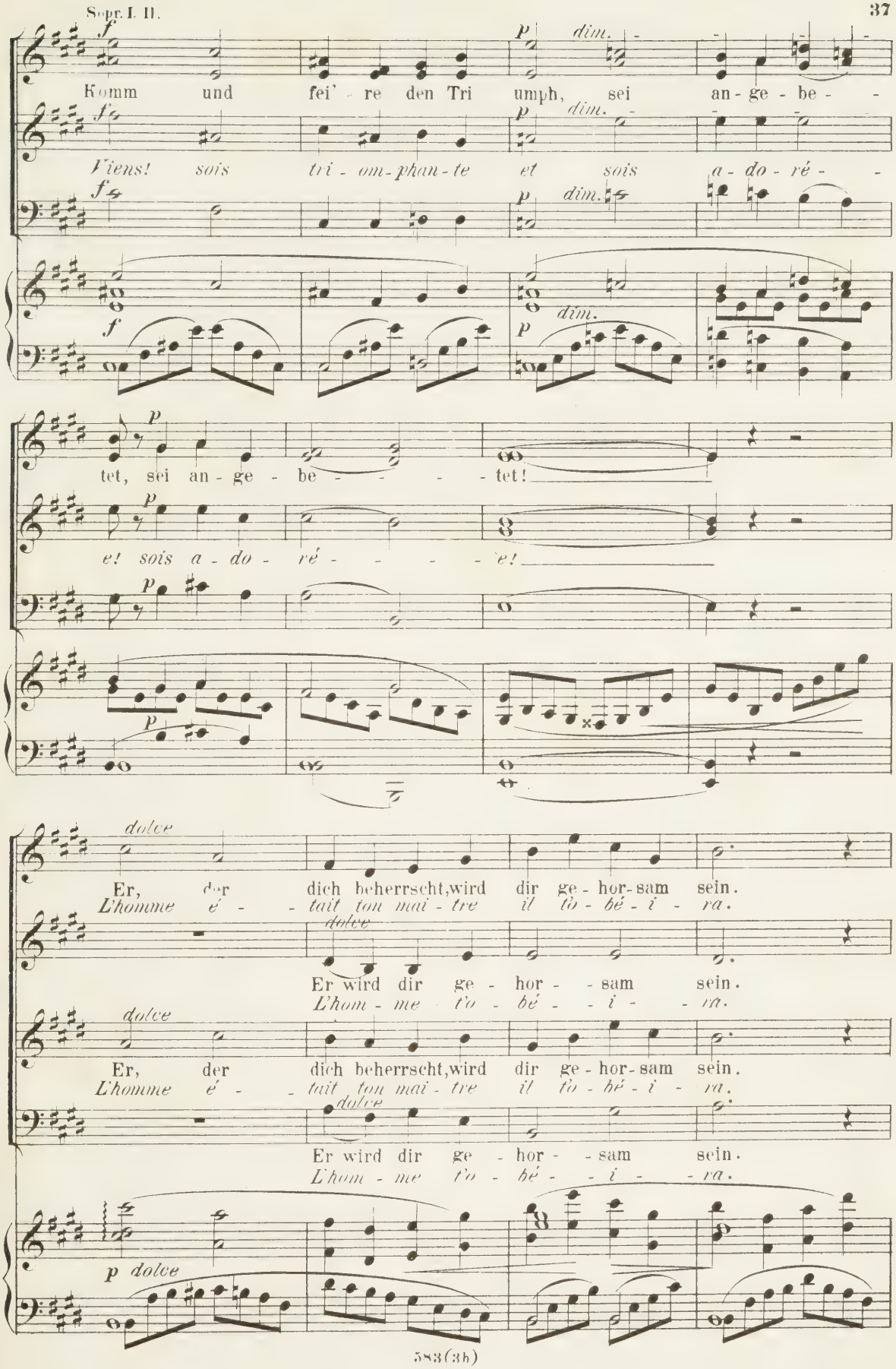
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

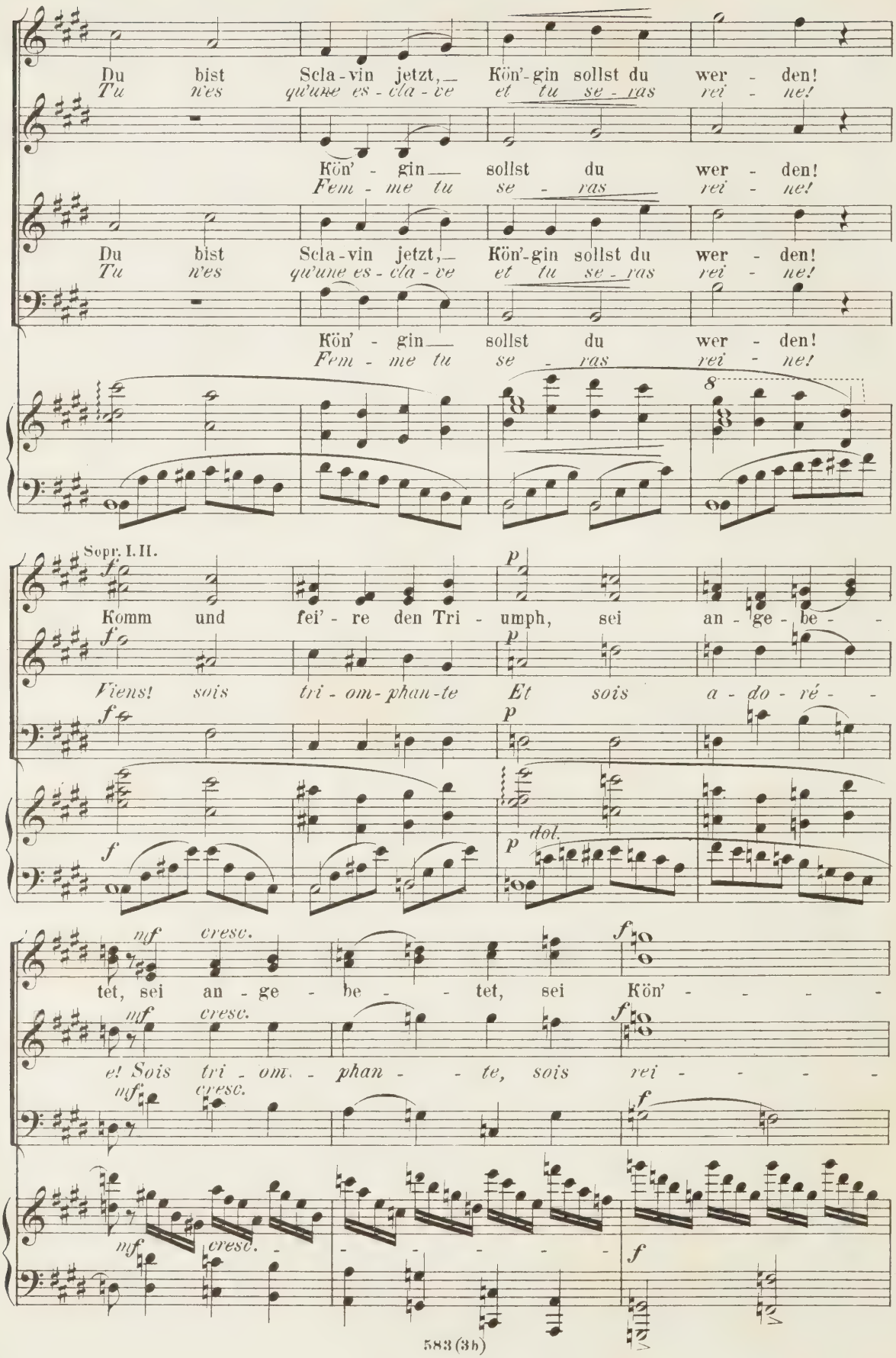

a tempo
komm!
viens!
komm!
viens!
p
Eva. (entzückt.) (extasiée.)
Stimmen die ihr mich lockt, ich hö-re
O sé-duisan-tes voix, je vous é-
a tempo
pp
Ped.
euch!
coute!
mf
Stimmen die ihr mich lockt, ich hö-re
O sé-duisan-tes voix, je vous é-
Ten.
Komm!
komm!
Bass.
viens!
viens!
cresc.
euch!
coute!
Ja, ja ich hö-re
Je vous é-cou-te,
die holden Stimmen,
voix sé-duisan-tes,
Sopr. I.
Komm!
Viens!
Sopr. II.
Komm!
Viens!
Komm!
Viens!
Ten.
Bass.
Komm!
Viens!
cresc.

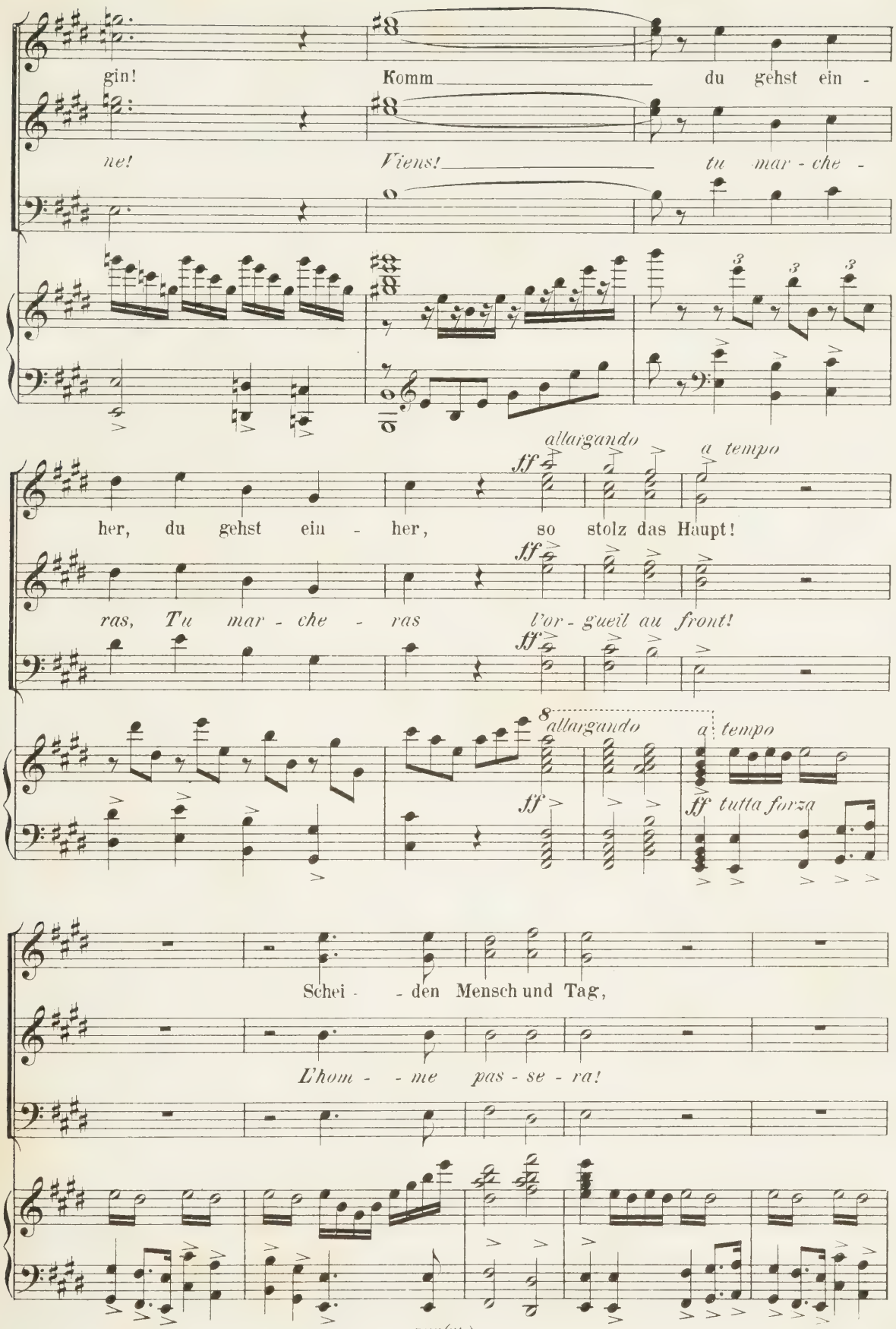

wo - hin doch zieht ihr mich?
Où donc m'en-trai-nez-vous?
con forza
wo - hin doch zieht ihr
où donc m'en-trai-nez-
komm!
Viens!
Allegro.
Geister der Hölle.
Sopr. I. II.
mich?
vous?
Zum Bau - me der Er-kennt-niss!
C'est l'ar - bre de sci - en - ce!
Komm!
Viens!
Allegro.
Al - le
La puis -
Ver-langest du al-le Macht auf Er - - - den?
Veux-tu possé - der la puissance hu - mai - - - ne?
a tempo
ben marc.
Ped.
ben marc.

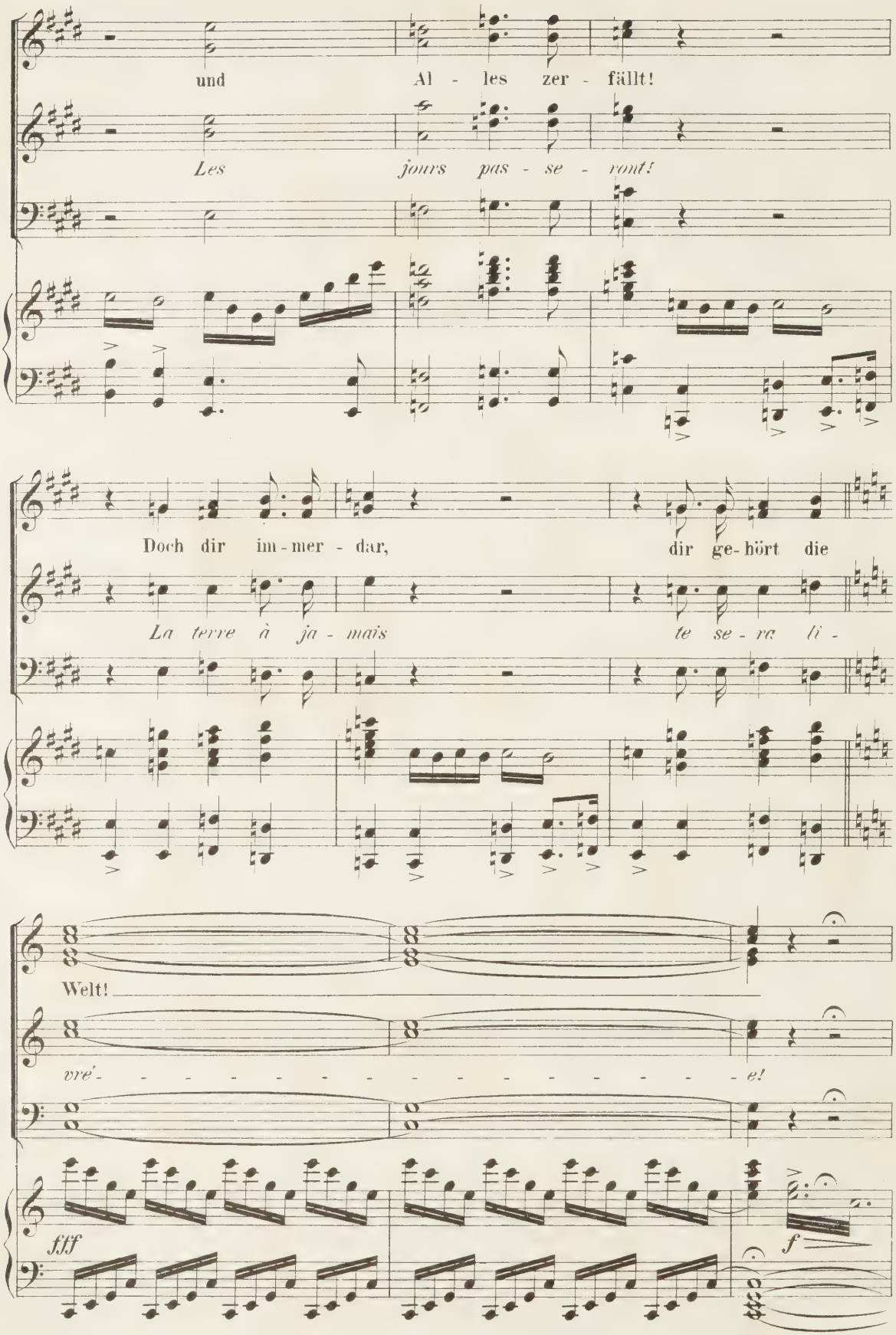

Macht auf Er - - den?
Lie - be!
L'a - mour!
sance hu - mai - ne?
Lie - be!
L'a - mour!
Lie-be, Liebe giebt sie dir!
L'amour te la don-ne - ra.
Recit.
Eva. (träumend.) (vaguement)
Moderato. (naiv.) (naivement.)
Lie-be! Lie-be! wie das Wort mich be - see - let! Doch wie ist sein ge -
L'amour! l'amour! C'est le mot que j'i - gno - re, Mais quel en est le
heim - niss-vol - ler Sinn? Welch ein Zweifel, der noch mich quä - let?
sens my-sté-ri - eux, et quel dou-te m'agite en - co - re?
dolce
dim.
Tempo I.
Sopr. I. II.
Al - - le
Ten.
Ver-langest du al-le Macht auf Er - - - den? La puis -
Bass.
Veux-tu pos-sé - der la puissance hu - mai - - ne?
Tempo I.


Macht auf Er - - den?
sance hu - mai - - ne?
ff
sfz
poco riten.
Sopr. I. sostenuto
p dolce e cantabile
Sopr. II.
Weib, Lie - be, ja Lieb giebt sie al - lein!
Fem - me, l'a-mour seul te la don-ne - ra!
Lie - be giebt sie al - - lein!
L'a-mour seul la don - ne - - ra!
P dolce e cantabile
Weib, Lie - be, ja Lieb' giebt sie al - lein!
Fem - me, l'a-mour seul te la don-ne - ra!
Lie - be giebt sie al - - lein!
L'a-mour seul la don - ne - - ra!
sostenuto
dolce e cantabile
Du bist Scla - vin jetzt, Kön'-gin sollst du wer - - den!
Tu n'es qu'une es-cla - ve il te fe - ra rei - - ne!
Kön' - gin sollst du wer - - den!
Fem - me tu se - ras rei - - ne!
Du bist Scla - vin jetzt, Kön'-gin sollst du wer - - den!
Tu n'es qu'une es-cla - ve il te fe - ra rei - - ne!
Kön' - gin sollst du wer - - den!
Fem - me tu se - ras rei - - ne!

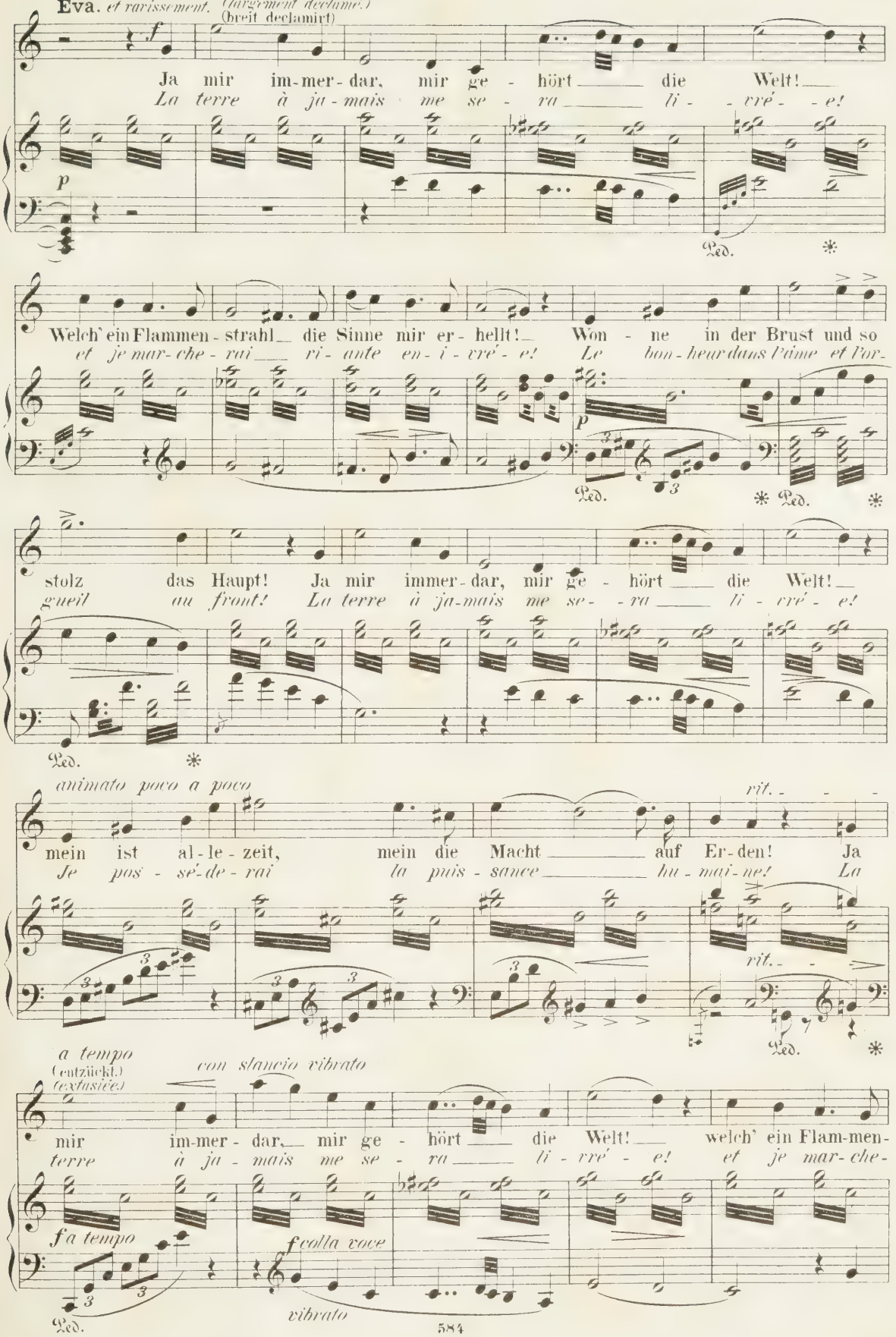

Komm und fei' - re den Tri umph, sei an - ge - be -
Viens! sois tri - om-phan-te et sois a - do - ré -
tet, sei an - ge - be - - - - tet!
e! sois a - do - ré - - - - - e!
Er, der dich beherrscht,wird dir ge - hor-sam sein.
L'homme é - - tait ton mai - tre il to - bé - i - ra.
Er wird dir ge - hor - - sam sein.
L'hom - me to - bé - - i - - ra.
Er, der dich beherrscht,wird dir ge - hor-sam sein.
L'homme é - - tait ton mai - tre il to - bé - i - ra.
Er wird dir ge - hor - - sam sein.
L'hom - me to - bé - - i - - ra.


Du bist Scla-vin jetzt, Kön'-gin sollst du wer - den!
Tu n'es qu'une es-cla-ve et tu se-ras rei - ne!
Kön' - gin sollst du wer - den!
Fem - me tu se - ras rei - ne!
Du bist Scla-vin jetzt, Kön'-gin sollst du wer - den!
Tu n'es qu'une es-cla-ve et tu se-ras rei - ne!
Kön' - gin sollst du wer - den!
Fem - me tu se - ras rei - ne!
8
Sopr. I. II.
Komm und fei' - re den Tri - umph, sei an - ge - be - -
Viens! sois tri - om-phan-te Et sois a - do - ré - -
dol.
tet, sei an - ge - be - - tet, sei Kön' - - - - -
e! Sois tri - om - phan - - te, sois rei - - - - -


gin!
Komm
du gehst ein -
ne!
Viens!
tu mar - che -
allargando
a tempo
ff
her, du gehst ein - her,
so stolz das Haupt!
ras, Tu mar - che - ras
l'or - gueil au front!
8
allargando
a tempo
ff
tutta forza
Schei - - den Mensch und Tag,
L'hom - - me pas - se - ra!


und Al - les zer - fällt!
Les jours pas - se - ront!
Doch dir im - mer - dar, dir ge - hört die
La terre à ja - mais te se - ra li -
Welt!
vré - - - - - - - - - - - - - - - e!
fff
f

a tempo un poco largo
avec ardeur mit Wärme und Entzücken.
Eva. *et ravissement.* *(largement déclamé.)*
(breit declamirt)



strahl die Sin-ne mir er-hellt! Welch' ein Flam-men-
rai ri-an-te en-i-vré-e! le bon-heur dans

cresc.

strahl mich auf's Neu' er-hellt! Ja,
l'á-me, le bon-heur dans l'á-me, à

allargando

a tempo

Allegro. Tempo I.

auf e-wig mein die Welt, ja mein die Welt!
ja-mais, je mar-che-rai l'or-gueil au front!

allargando

Sopr. I. *ff ben marc.*

Be-si-tzen wirst du al-le Macht auf Er-
Tu pos-sé-de-ras la puis-sance hu-mai-

Sopr. II. *ff ben marc.*

Be-si-tzen wirst
Tu pos-sé-de-

Ten. *ff ben marc.*

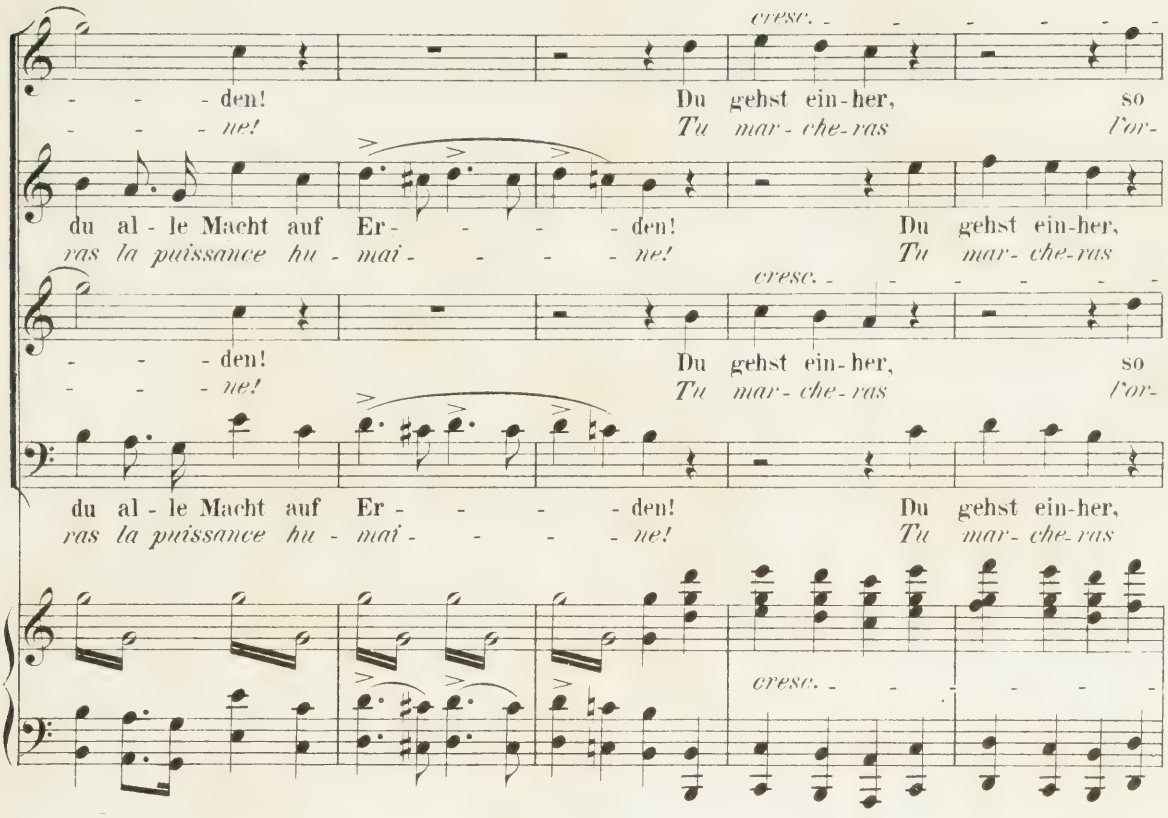
Be-si-tzen wirst du al-le Macht auf Er-
Tu pos-sé-de-ras la puis-sance hu-mai-

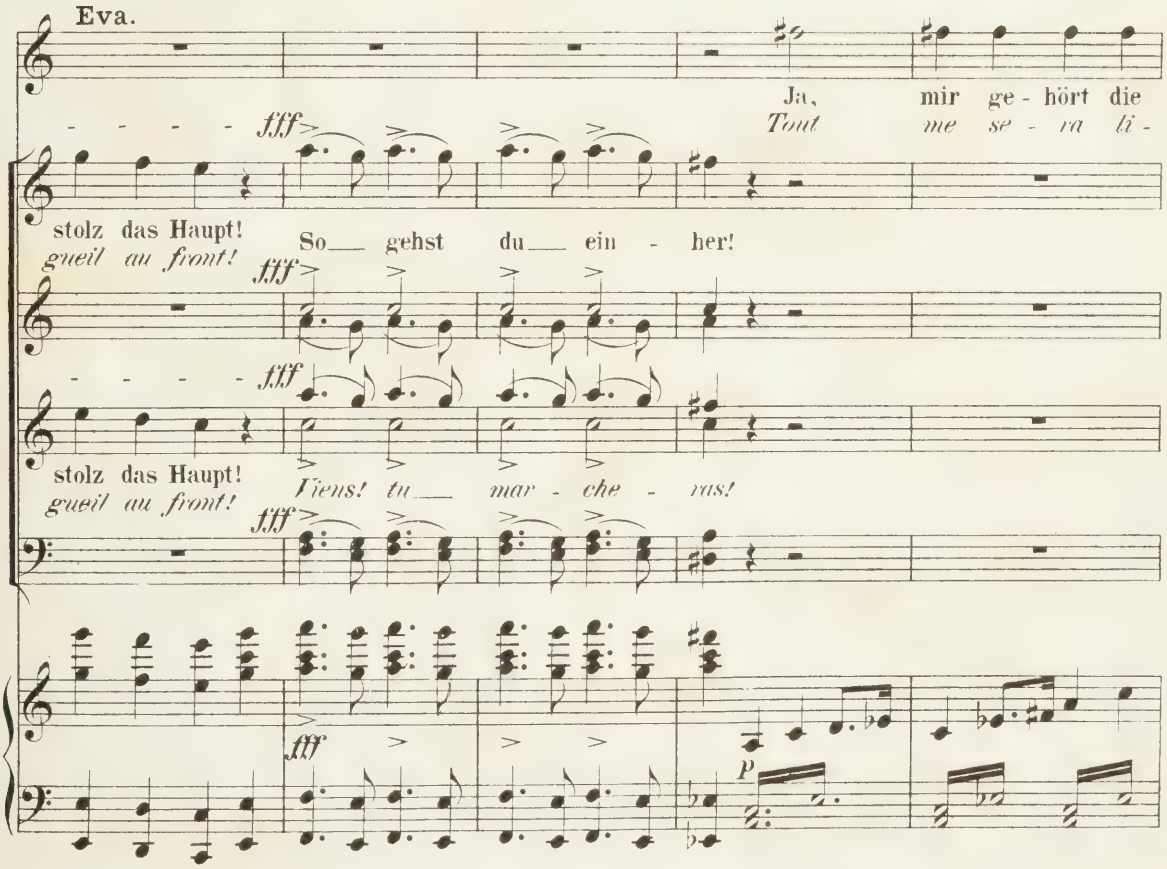
Bass. *ff ben marc.*

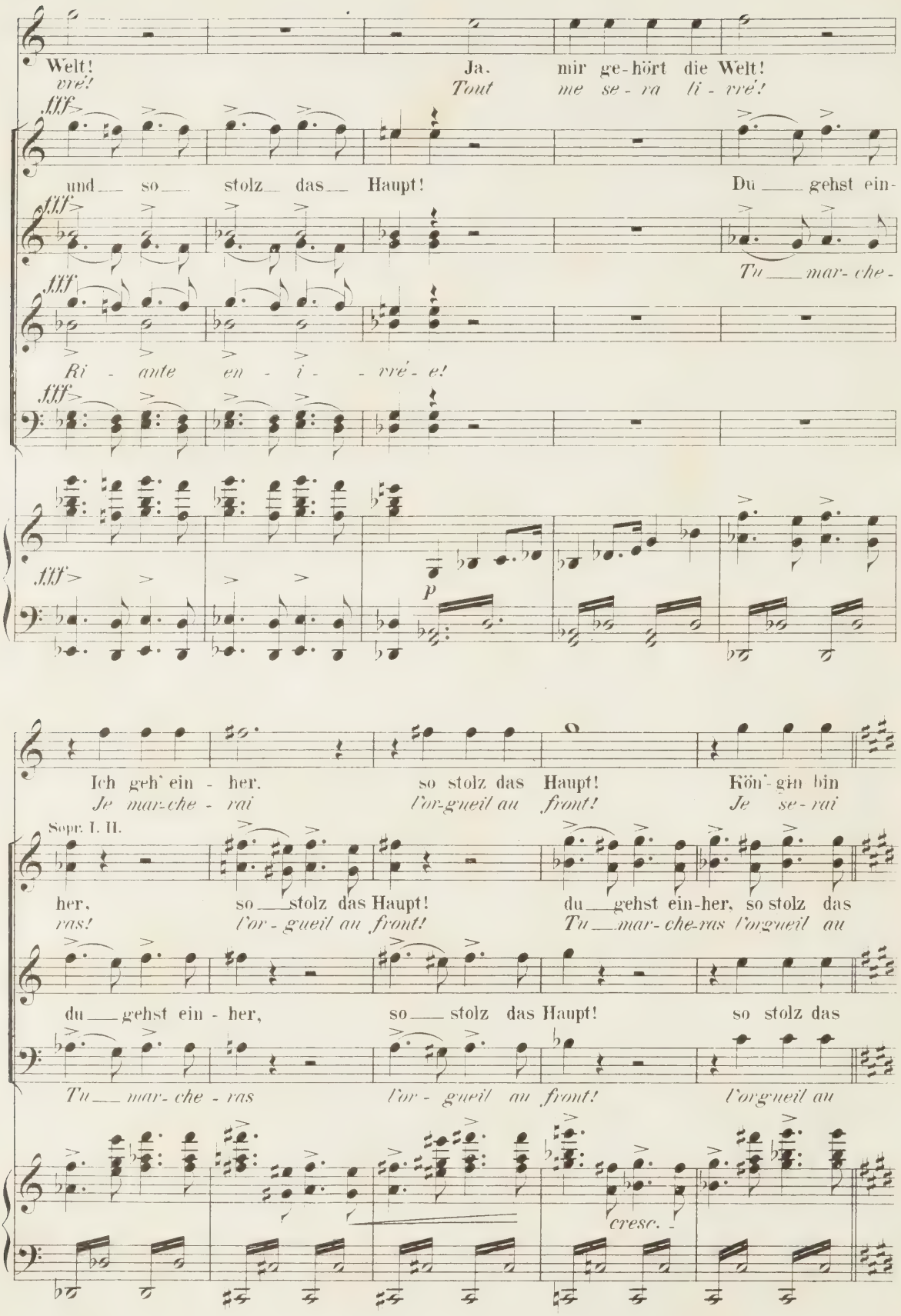
Be-si-tzen wirst
Tu pos-sé-de-

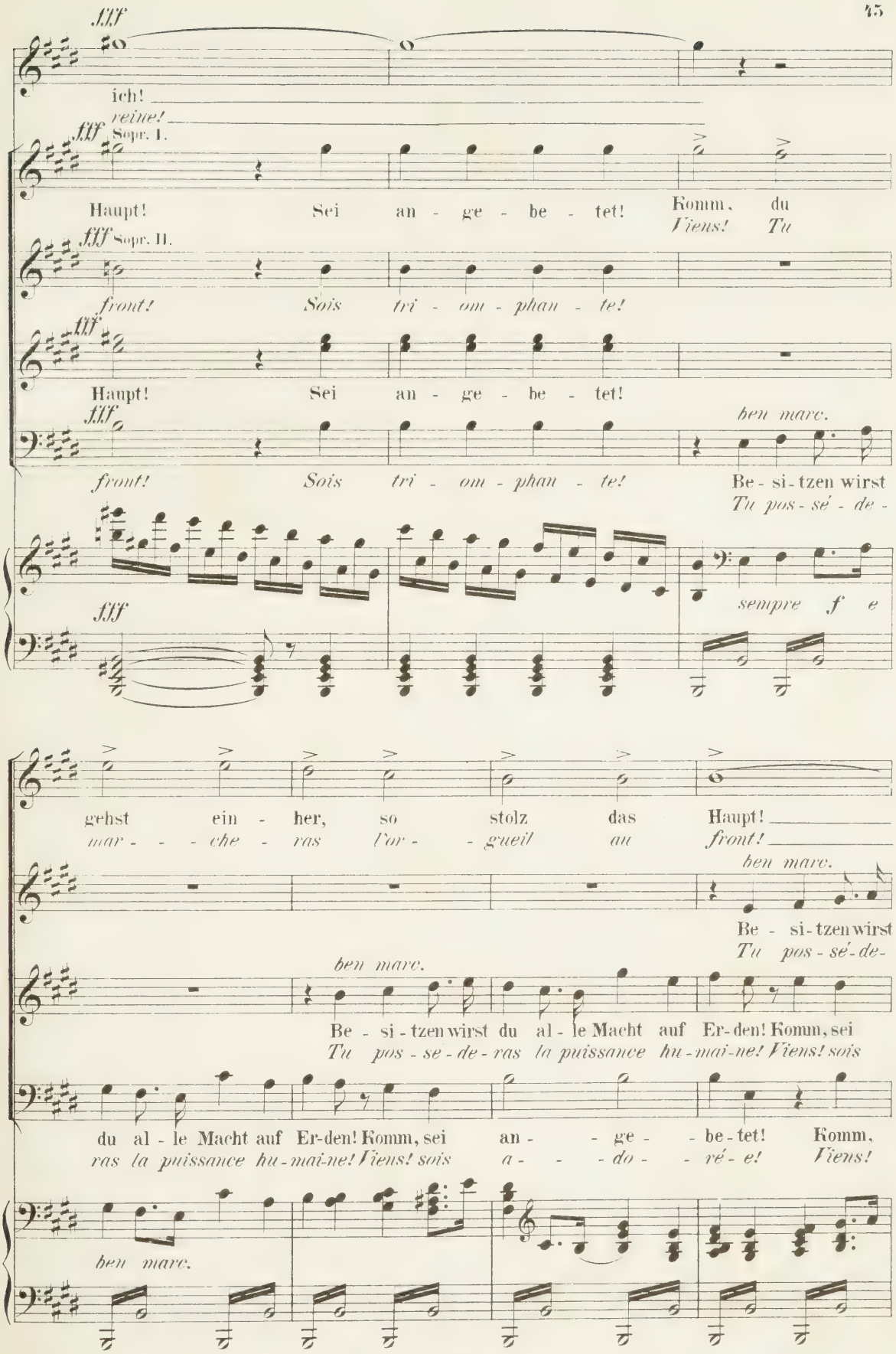
ben marc.

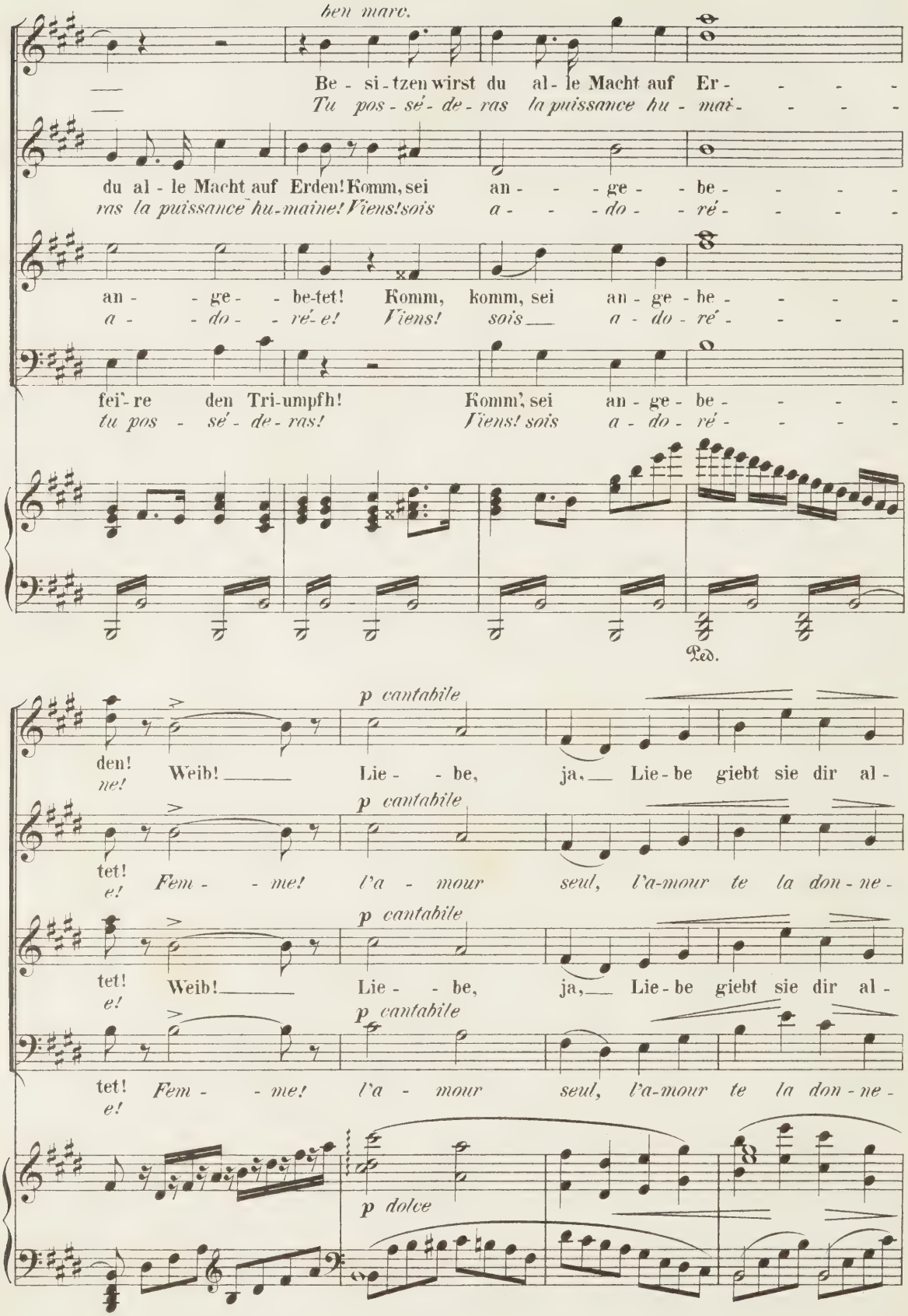
ben marc.

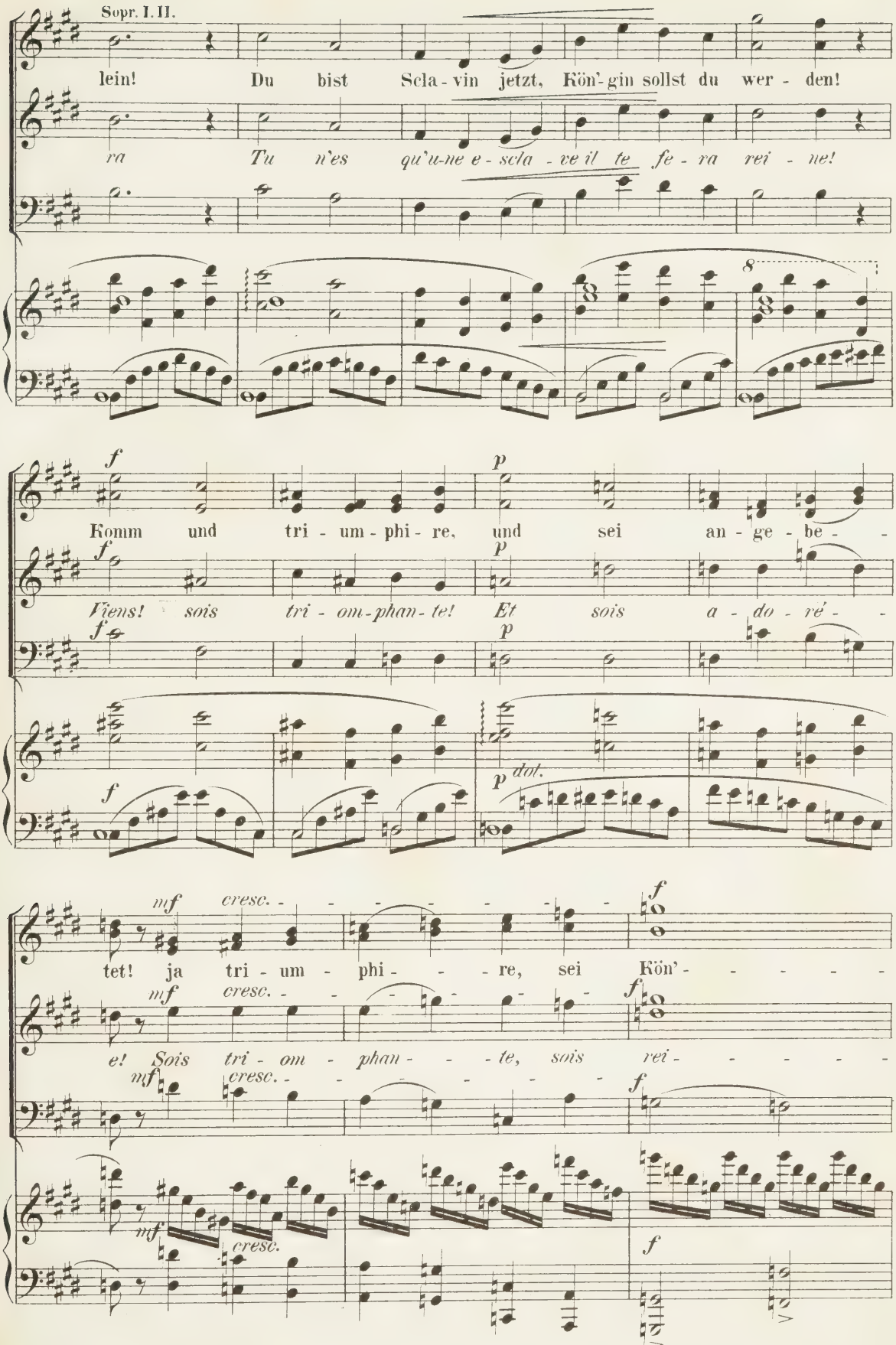

cresc.
- - - - den! Du gehst ein-her, so
- - - - ne! Tu mar-che-ras l'or-
du al-le Macht auf Er- - - - - den! Du gehst ein-her,
ras la puissance hu-mai- - - - - ne! Tu mar-che-ras
cresc.
- - - - den! Du gehst ein-her, so
- - - - ne! Tu mar-che-ras l'or-
du al-le Macht auf Er- - - - - den! Du gehst ein-her,
ras la puissance hu-mai- - - - - ne! Tu mar-che-ras
cresc.

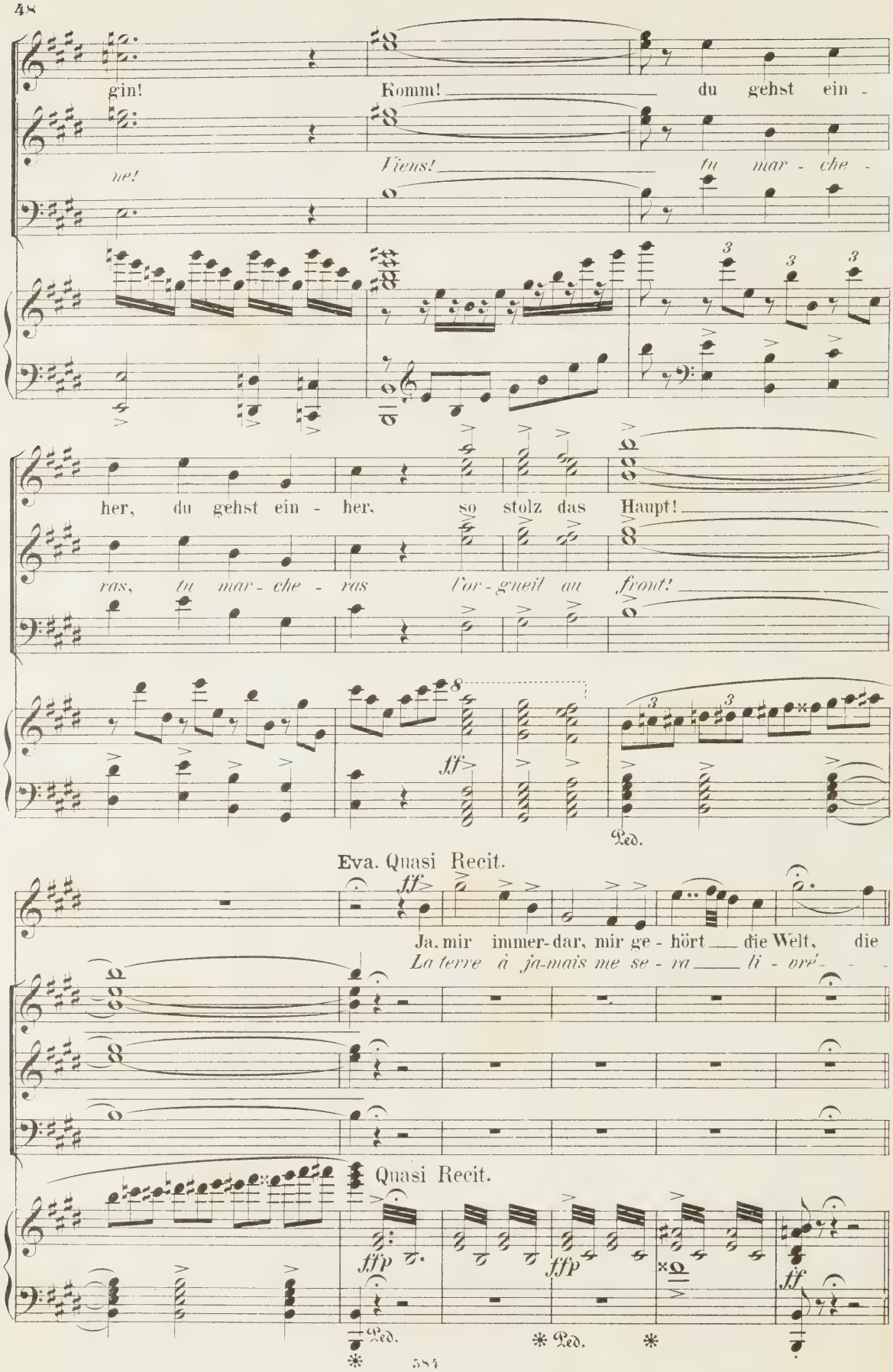

Eva.
Ja, mir ge-hört die
Tout me se-ra li-
- - - - - fff
stolz das Haupt! So gehst du ein-her!
gueil au front!
fff
- - - - - fff
stolz das Haupt! Viens! tu mar-che-ras!
gueil au front!
fff
fff
p

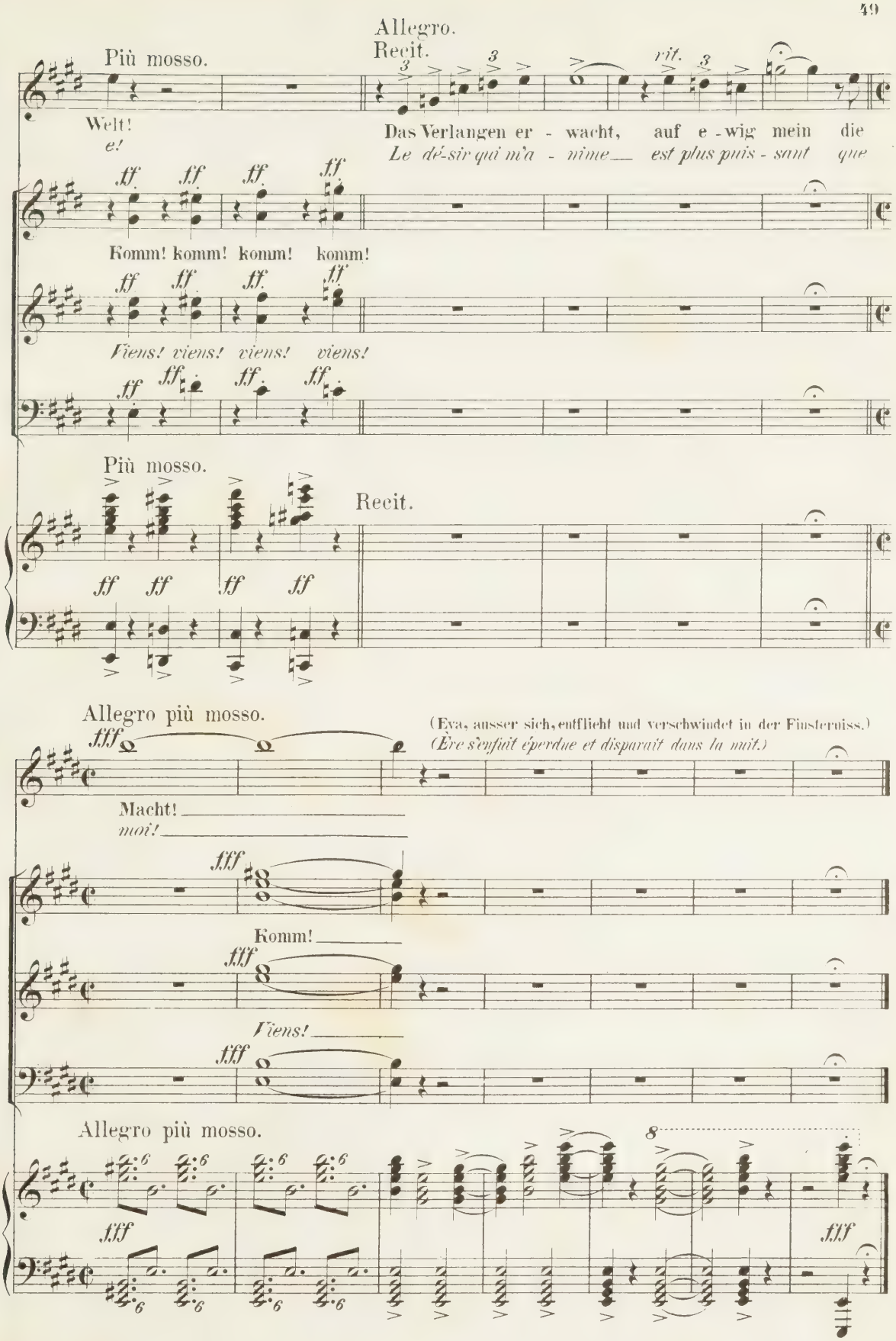

Welt!
vré!
Ja, mir ge-hört die Welt!
Tout me se-ra li-vré!
fff
und so stolz das Haupt!
Du gehst ein-
Tu mar-che-
Ri-ante en-i-vré-e!
p
Ich geh' ein-her.
so stolz das Haupt!
Kön'-gin bin
Je mar-che-rai
l'or-gueil au front!
Je se-rai
Sopr. I. II.
her,
ras!
so stolz das Haupt!
l'or-gueil au front!
du gehst ein-her, so stolz das
Tu mar-che-ras l'orgueil au
du gehst ein-her,
so stolz das Haupt!
so stolz das
Tu mar-che-ras
l'or-gueil au front!
l'orgueil au
cresc.


fff
ich!
reine!
fff Sopr. I.
Haupt! Sei an - ge - be - tet! Komm, du
Viens! Tu
fff Sopr. II.
front! Sois tri - om - phan - te!
fff
Haupt! Sei an - ge - be - tet!
fff
ben marc.
front! Sois tri - om - phan - te! Be - si - tzen wirst
Tu pos - sé - de -
fff
sempre f e
gehst ein - her, so stolz das Haupt!
mar - - - che - ras l'or - - gueil au front!
ben marc.
Be - si - tzen wirst
Tu pos - sé - de -
ben marc.
Be - si - tzen wirst du al - le Macht auf Er - den! Komm, sei
Tu pos - se - de - ras la puissance hu - mai - ne! Viens! sois
du al - le Macht auf Er - den! Komm, sei an - - ge - - be - tet! Komm,
ras la puissance hu - mai - ne! Viens! sois a - - - do - - ré - e! Viens!
ben marc.


ben marc.
Be - si - tzen wirst du al - le Macht auf Er - - - -
Tu pos - sé - de - ras la puissance hu - mai - - - -
du al - le Macht auf Erden! Komm, sei an - - - ge - - be - - - -
ras la puissance hu-maine! Viens! sois a - - - do - - ré - - - -
an - - ge - - be-tet! Komm, komm, sei an - ge - be - - - -
a - - do - - ré-e! Viens! sois a - do - ré - - - -
fei'-re den Tri-umpfh! Komm', sei an - ge - be - - - -
tu pos - sé - de - ras! Viens! sois a - do - ré - - - -
Ped.
p cantabile
den! ne! Weib! Lie - - be, ja, Lie - be giebt sie dir al -
tet! e! Fem - - me! l'a - mour seul, l'a-mour te la don - ne -
tet! e! Weib! Lie - - be, ja, Lie - be giebt sie dir al -
tet! e! Fem - - me! l'a - mour seul, l'a-mour te la don - ne -
p dolce


Sopr. I. II.
lein! Du bist Scla - vin jetzt, Kön'-gin sollst du wer - den!
ra Tu n'es qu'u-ne e - scla - ve il te fe - ra rei - ne!
Komm und tri - um - phi - re, und sei an - ge - be - -
Viens! sois tri - om-phan - te! Et sois a - do - ré - -
dol.
tet! ja tri - um - phi - - - re, sei Kön'- - - - - -
e! Sois tri - om - phan - - - te, sois rei - - - - - -

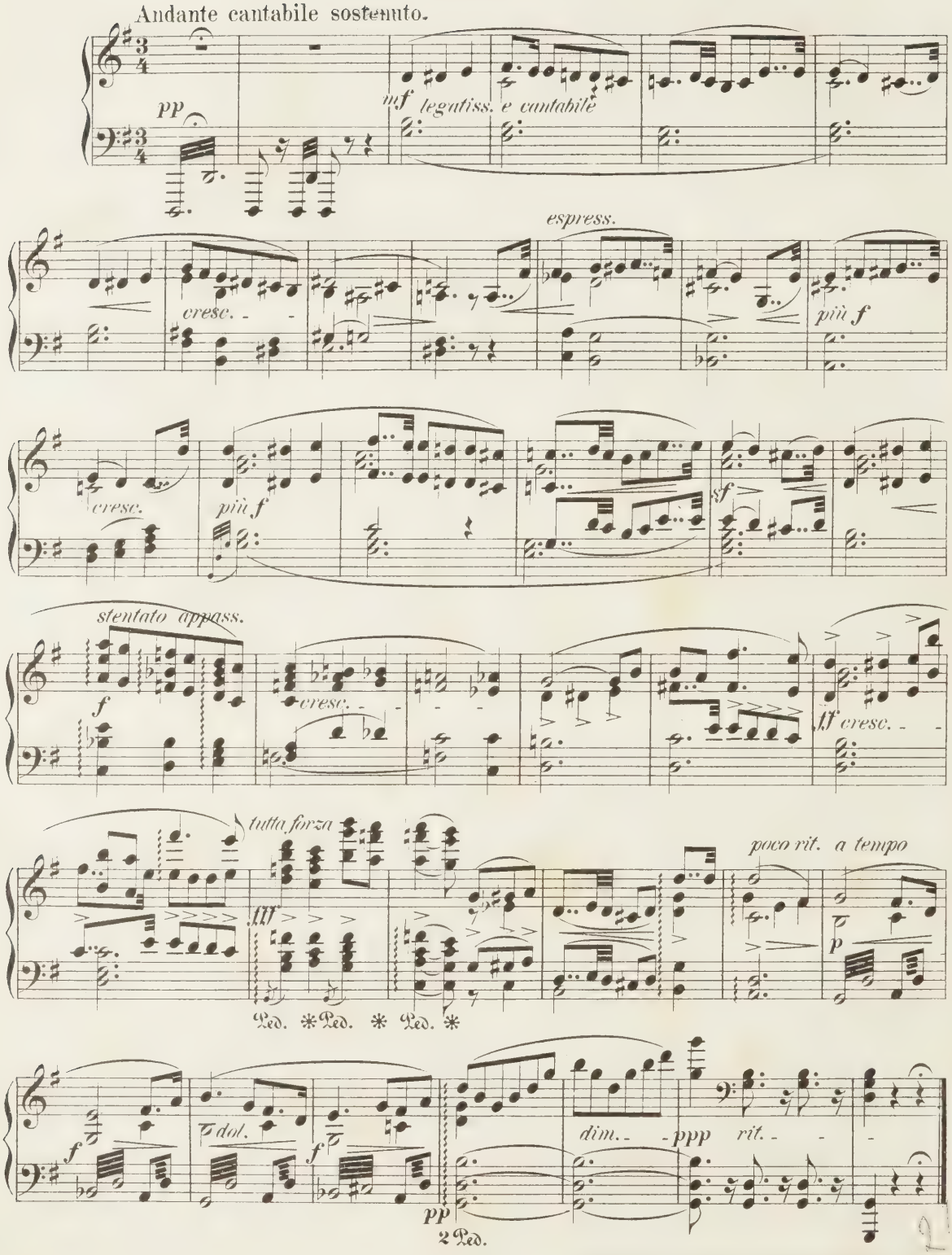

gin!
Komm! du gehst ein -
ne!
Viens! tu mar - che -
her, du gehst ein - her, so stolz das Haupt!
ras, tu mar - che - ras l'or - gueil au front!
ff
Ped.
Eva. Quasi Recit.
ff
Ja, mir immer-dar, mir ge - hört die Welt, die
La terre à ja-mais me se - ra li - vré -
Quasi Recit.
fffp
fffp
ff
Ped.
Ped.


Allegro.
Più mosso.
Recit.
Welt!
e!
Das Verlangen er - wacht, auf e - wig mein die
Le dé-sir qui m'a - nime__ est plus puis - sant que
Komm! komm! komm! komm!
Viens! viens! viens! viens!
Più mosso.
Recit.
Allegro più mosso.
(Eva, ausser sich, entflieht und verschwindet in der Finsterniss.)
(Ève s'enfuit éperdue et disparaît dans la nuit.)
Macht!
moi!
Komm!
Viens!
Allegro più mosso.

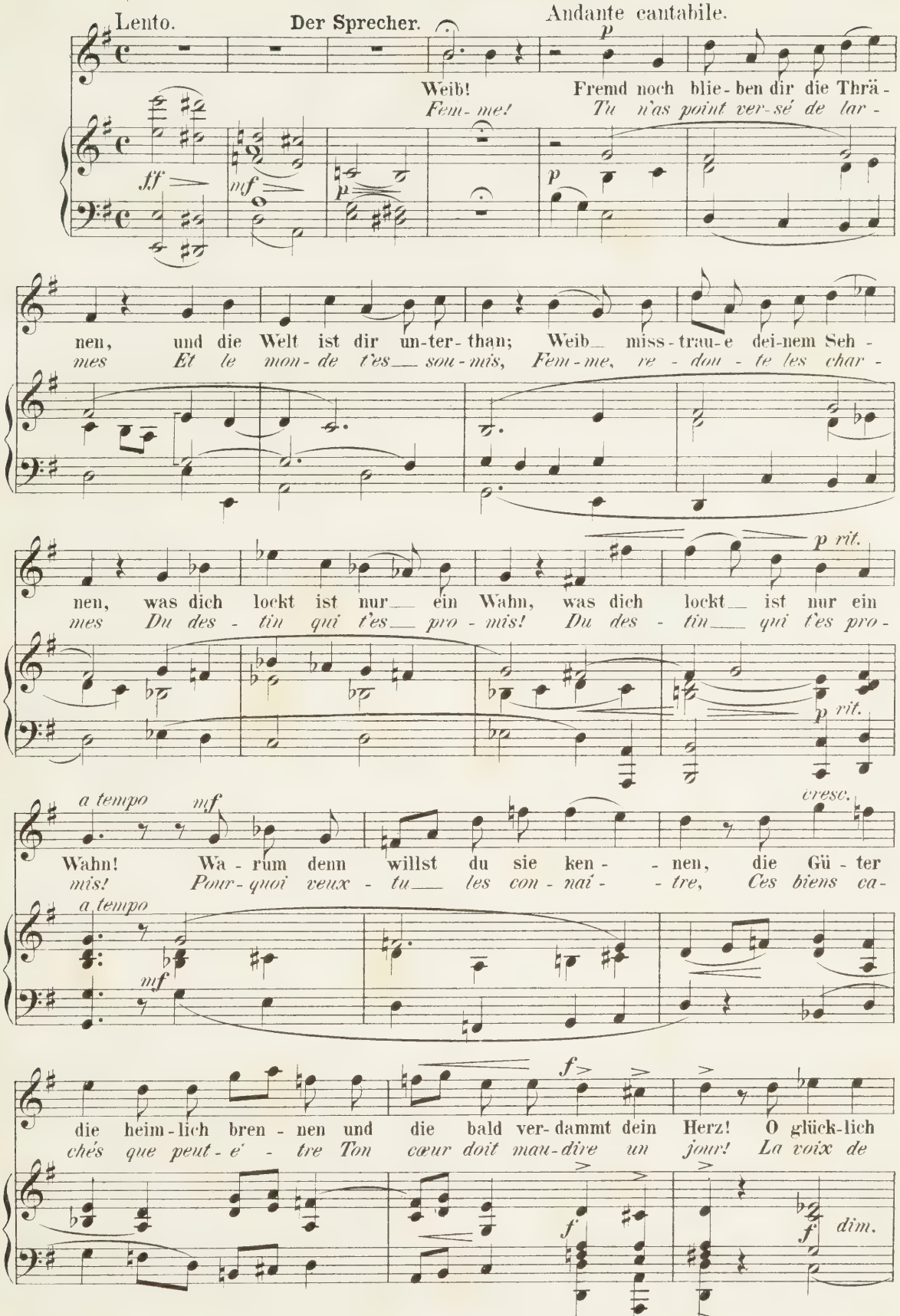
DRITTE ABTHEILUNG.

No 4.
Der Fall.
(La Faute.)

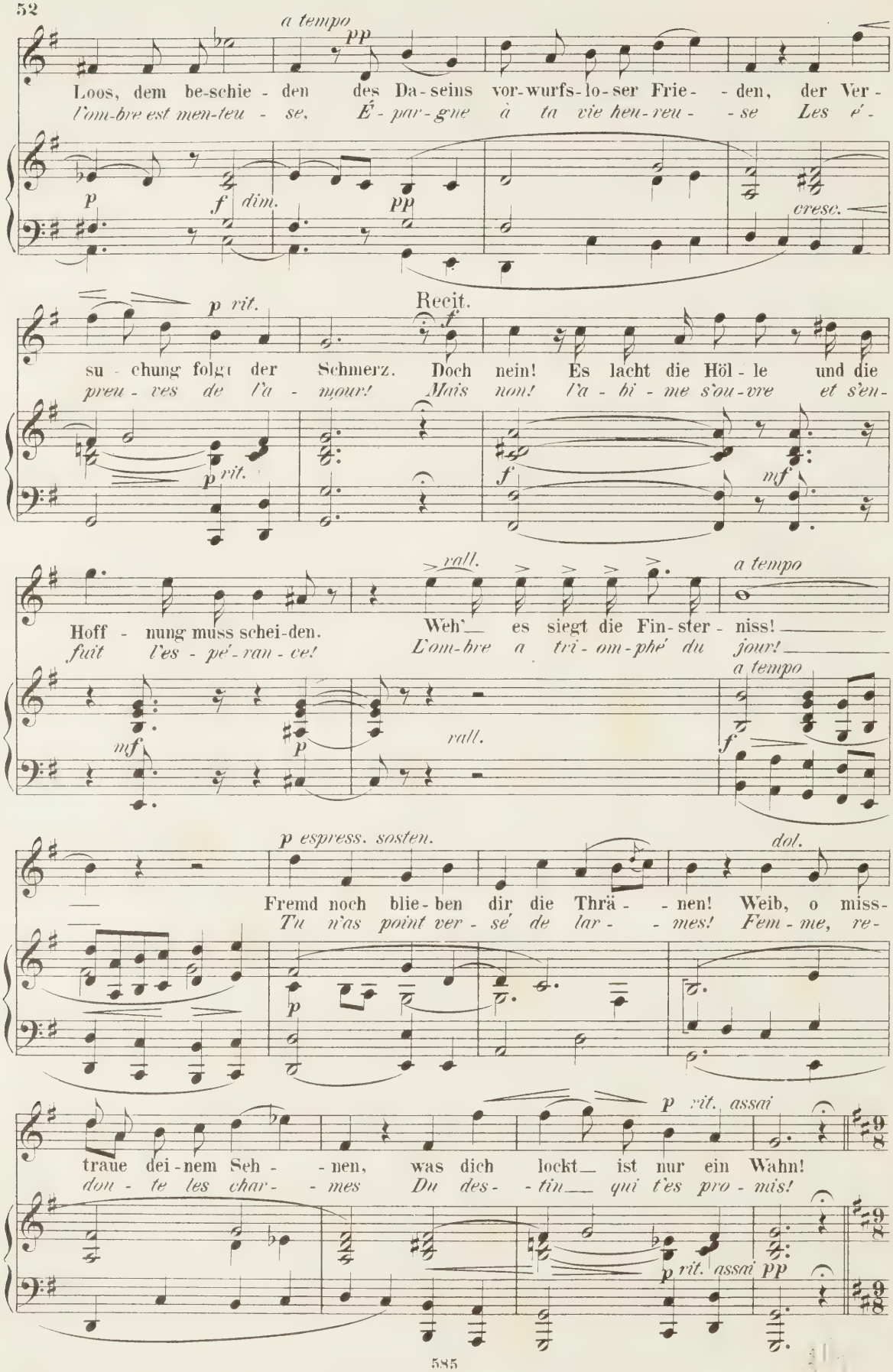
Präludium.



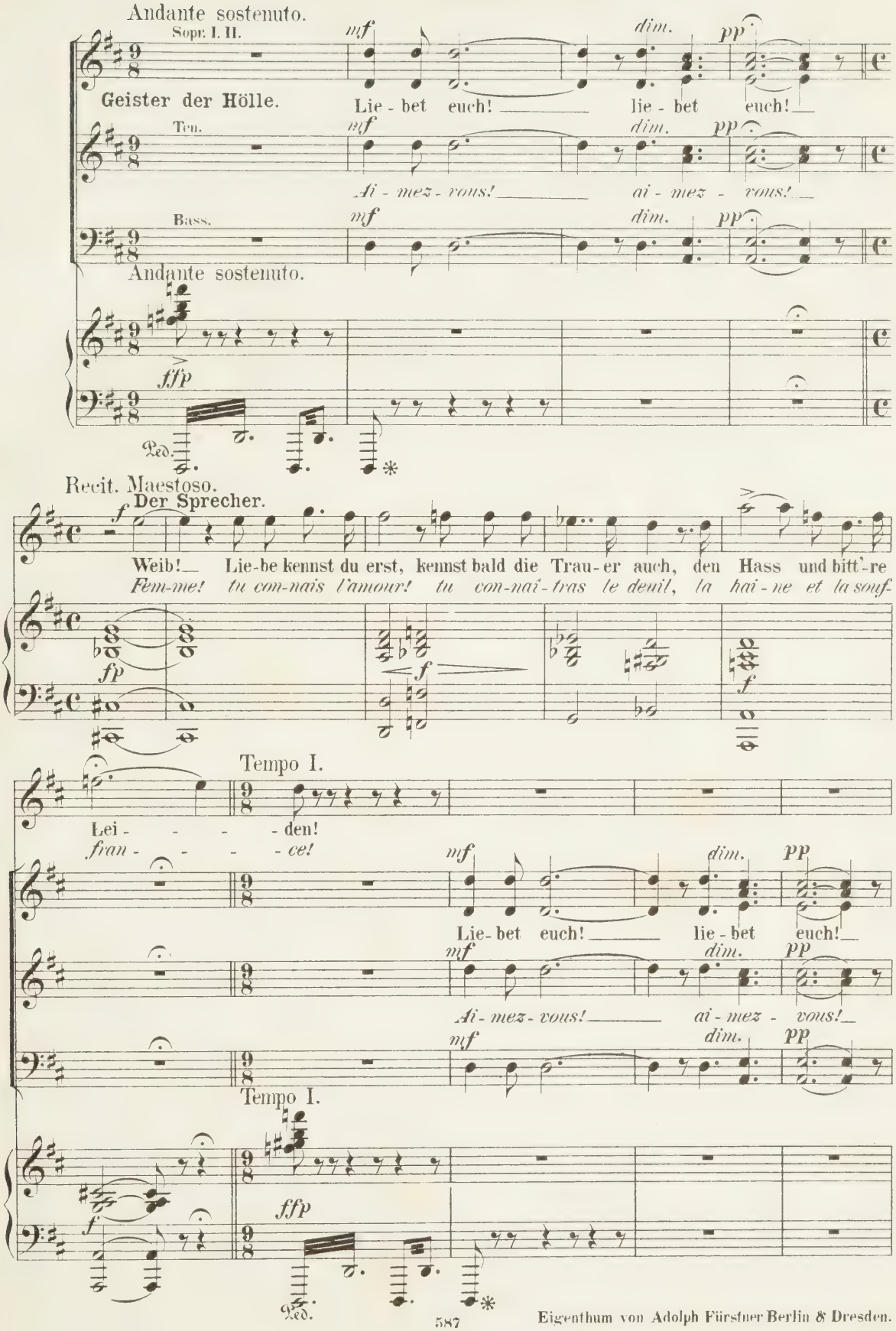
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.



Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.


a tempo
pp
Loos, dem be-schie - den des Da-seins vor-wurfs-lo-ser Frie- - den, der Ver-
l'om-bre est men-teu - se. É - par-gne à ta vie heu-reu - - se Les é-
p
f dim.
pp
cresc.
p rit.
Recit.
f
su - chung folgt der Schmerz. Doch nein! Es lacht die Höl - le und die
preu - ves de l'a - mour! Mais non! l'a - bi - me s'ou-vre et s'en-
p rit.
f
mf
rall.
a tempo
Hoff - nung muss schei-den. Weh'_ es siegt die Fin-ster - niss!_
fuit l'es - pé-ran - ce! L'om-bre a tri - om-phé du jour!_
mf
p
rall.
a tempo
f
p espress. sosten.
dol.
Fremd noch blie - ben dir die Thrä - - nen! Weib, o miss-
Tu n'as point ver - sé de lar - - mes! Fem - me, re-
p
p rit. assai
traue dei-nem Seh - - nen, was dich lockt_ ist nur ein Wahn!
don - te les char - - mes Du des - - tin_ qui t'es pro - mis!
p rit. assai
pp

c. Duett.



Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

Andante con moto.

(Aus der Tiefe des Waldes.)
Eva. *(La voix d'Ève dans les profondeurs de la forêt.)*

p
dolce
Lie-ben ja nur
Ai-monsnous! ai-

allargando

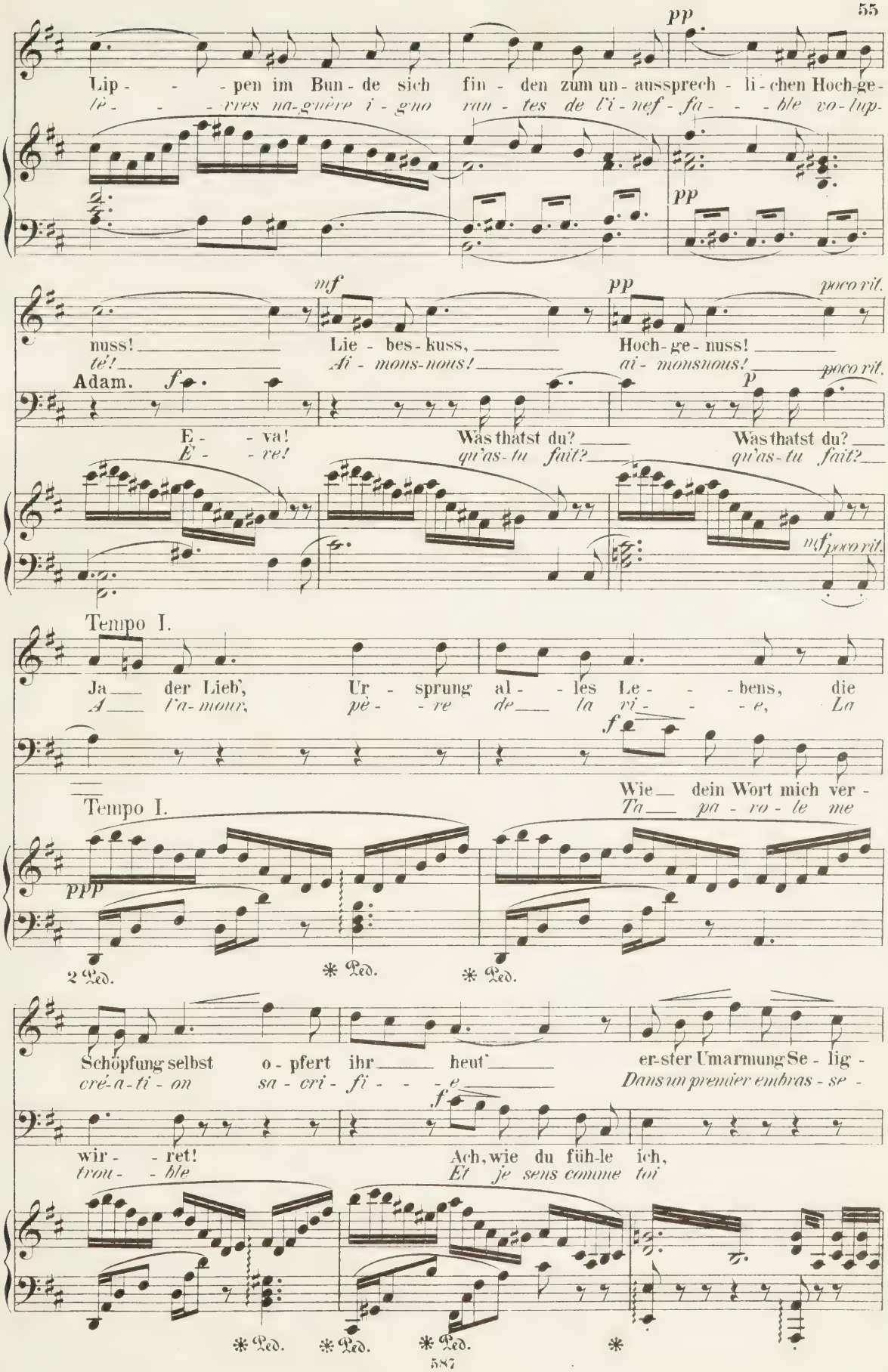
Ped.

hei - sset le - - ben, die Won-nen der Lie - be, ja nur sie er- he - - ben
mer c'est vi - - vre! La même al-lé-gres-se en-i - vre Tous les é - - tres,

f con anima
al - le We - sen un - ter dem Him - mels-zelt, lie - ben ja nur hei - sset
tous les é - - tres sous le bleu fir-ma-ment! Ai-monsnous, ai-mer c'est

Adam. (das Weib erblickend.) **Eva.**
(apercevant la femme.)
più f
le - - - ben! E - - - - va! Wie Flammen-ru - fe uns ent-
vi - - - vre! È - - - - ve! En des ca-res - ses en-i -
(Eva erscheint.) *(Eve apparaît.)*
pp
dolce e colla voce

zün - - den,
vran - - tes,
bis im hei-ssen Lie - bes- kuss die
Vont s'u-nir en leur pu-re - té Nos


pp
Lip - - - pen im Bun - de sich fin - den zum un - aussprech - li - chen Hoch-ge-
lè - - - vres na-guère i - gno ran - tes de l'i - nef - fa - - - ble vo-lup-
pp
mf
pp
poco rit.
nuss! Lie - bes - kuss, Hoch - ge - nuss!
tè! Ai - mons-nous! ai - monsnous!
poco rit.
Adam. f
p
E - - va! Was thatst du? Was thatst du?
È - - ve! qu'as-tu fait? qu'as-tu fait?
mf poco rit.
Tempo I.
Ja der Lieb', Ur - sprung al - - les Le - - - bens, die
A l'a-mour, pè - - re de la vi - - - e, La
f
Wie dein Wort mich ver -
Ta pa - ro - le me
Tempo I.
ppp
2 Ped.
* Ped.
* Ped.
Schöpfung selbst o - pfert ihr heut' er-ster Umarmung Se - lig -
cré-a-ti - on sa - cri - fi - - - e Dans un premier embras - se -
f
wir - - ret! Ach, wie du füh-le ich,
trou - - ble Et je sens comme toi
* Ped.
* Ped.
* Ped.
*

keit! Lie-ben ja nur hei-sset le- - -ben,
ment! Ai-monsnous! ai-mer c'est vi- - -vre!

ein sü-sser Schau-er won-nig-lich nun-sag-bar nun durch-zit-tert
Je sens mon é-tre tres-sail-lir D'un in-di-ci-ble e- -

Ped. * Ped. * Ped. *

ff stent.

o unaussprechlicher Ge-nuss! Ja Lieb' ist Leben, Lieb' al-
C'est l'i-ne-fa-ble vo-lup-té! Ai-mer c'est vi-vre, aimons-

ff

mich, ein sü-sser Schauer won-nig-lich!
moi! Je sens mon é-tre tres-sail-lir!

cresc. - - f ff fz

Ped. *

Allegro non troppo. Lento e sostenuto.

lein!
nous!

(ausser sich und wie im Traume)
(éperdu et comme dans un rêve)

mf

Was flammt im

Allegro non troppo. *Ó douce ex-*

Lento e sostenuto.

ff sff sffp p

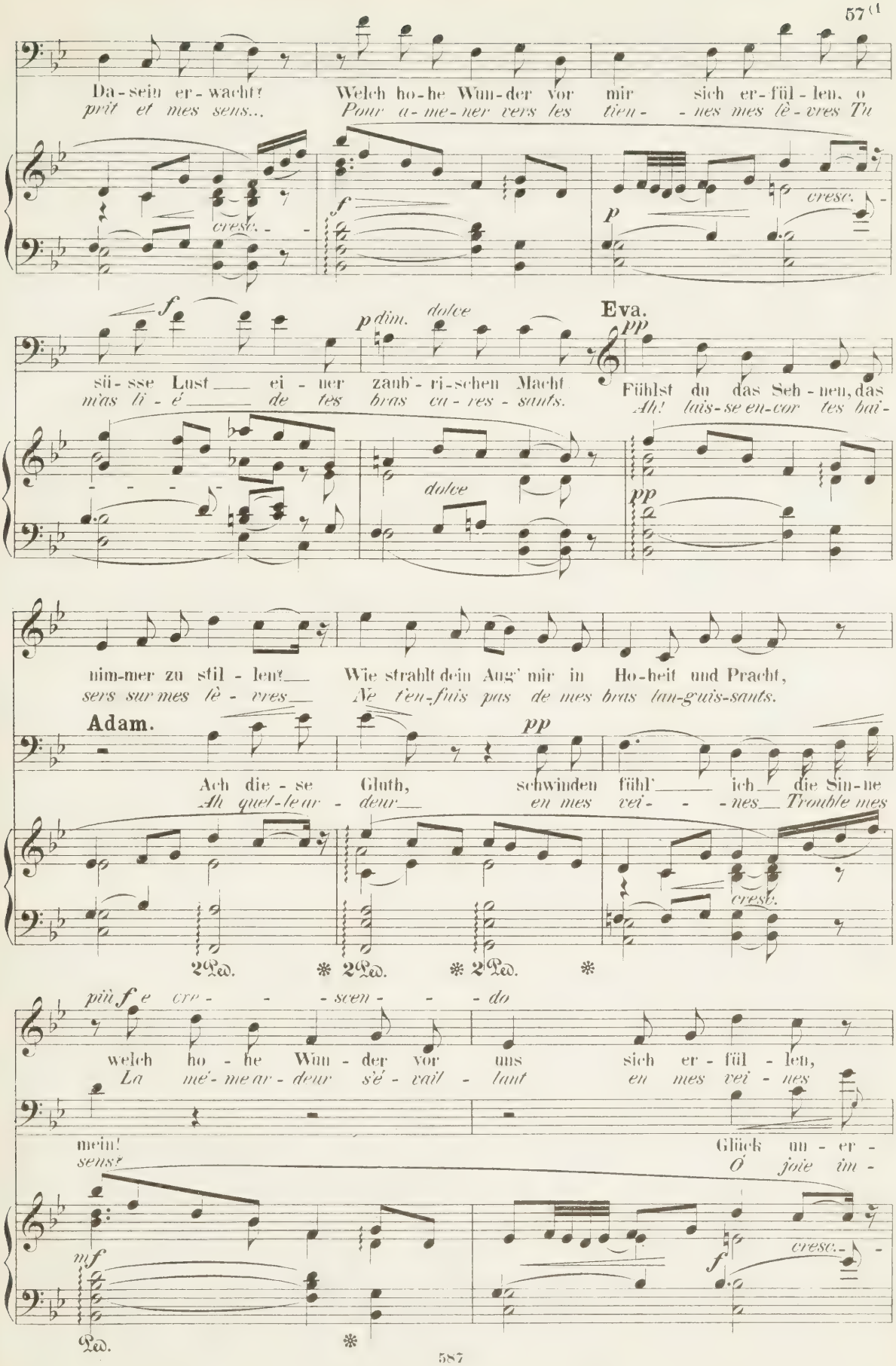
Ped. * Ped.

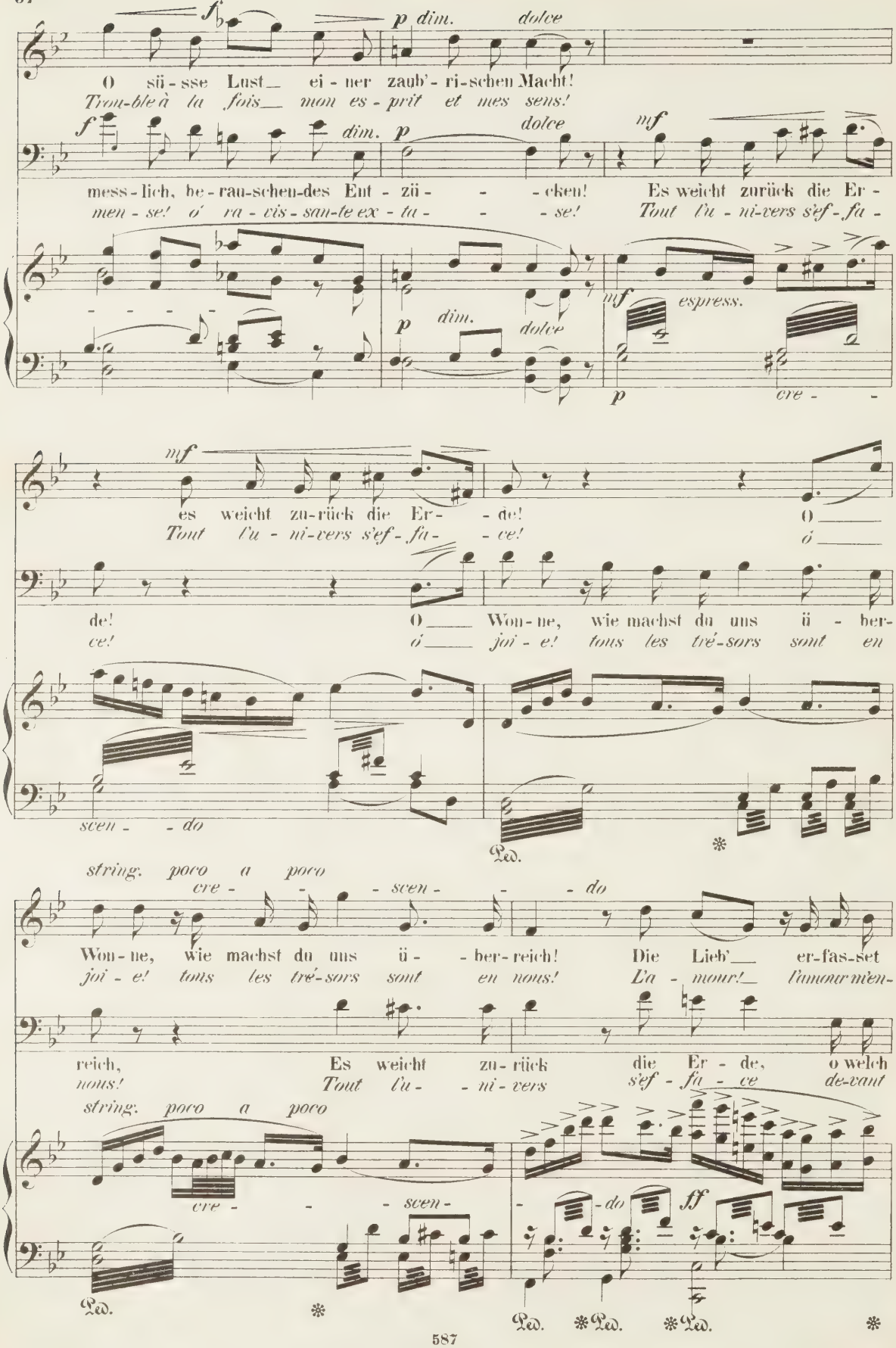
dolce

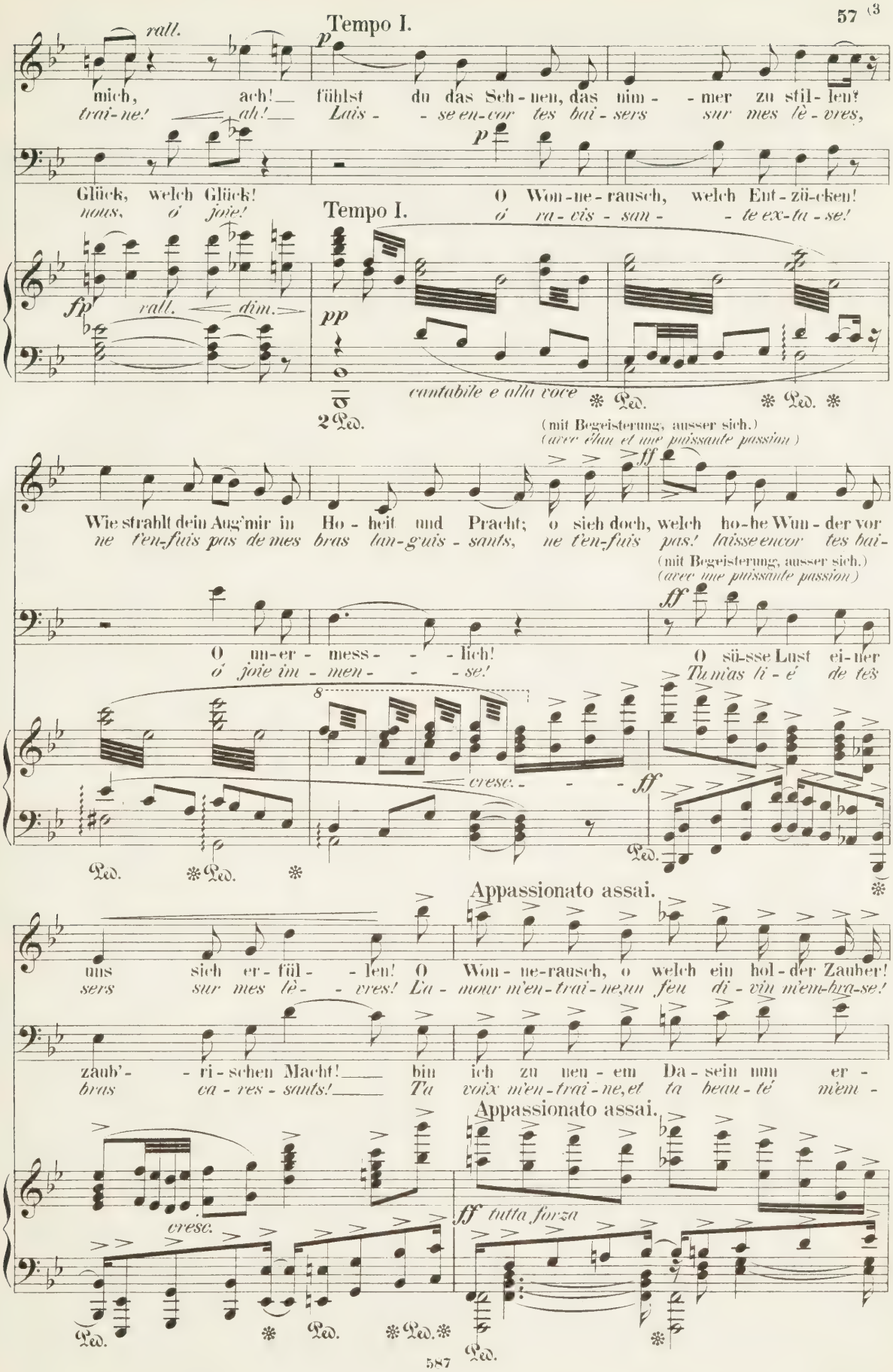
Her-zen und was reizt mei-nen Wil-len? Bin ich zu neu-em
ta-se! quel-le ar-deur en mes vei-nes Trou-ble sou-dain mon es-

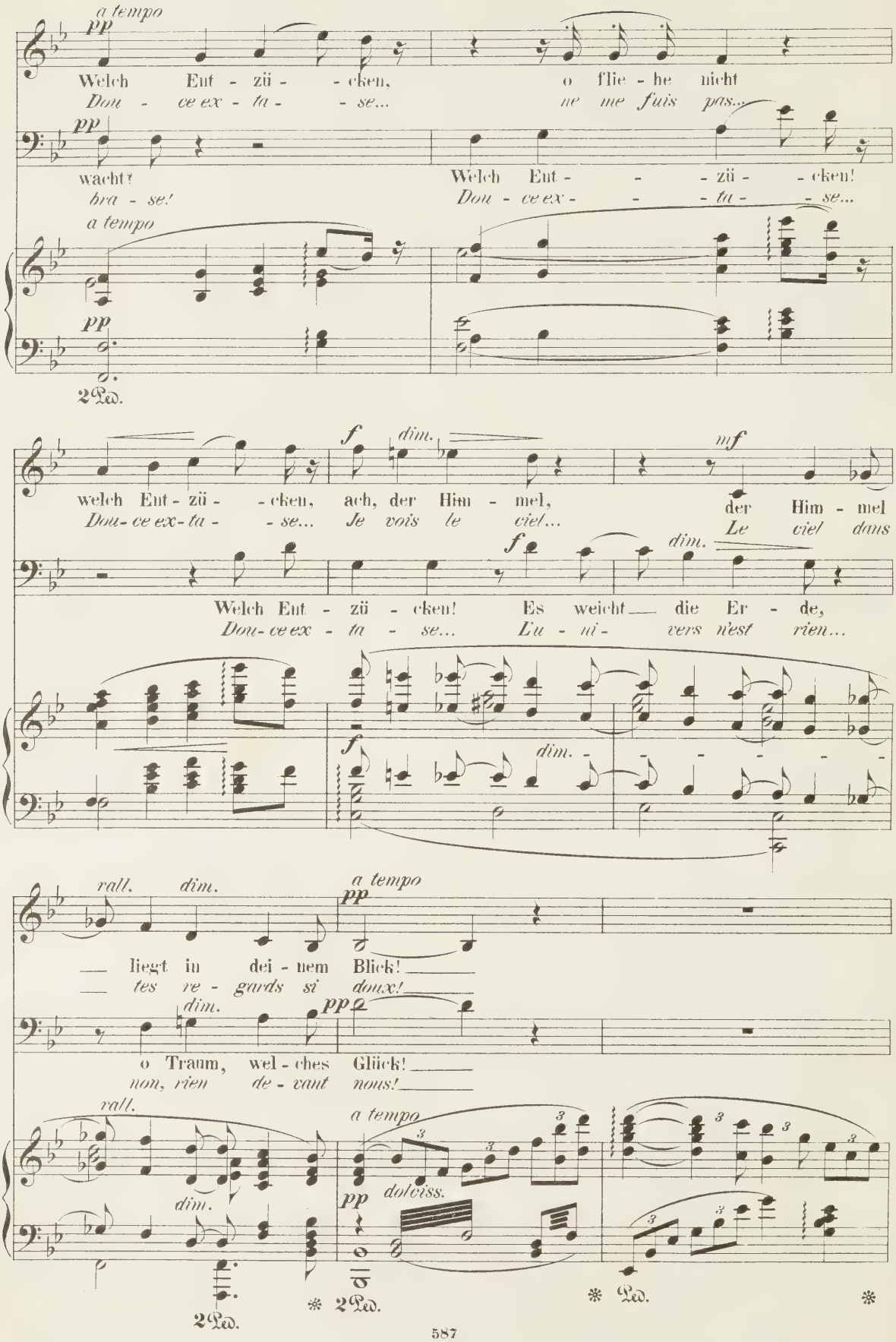
mfp

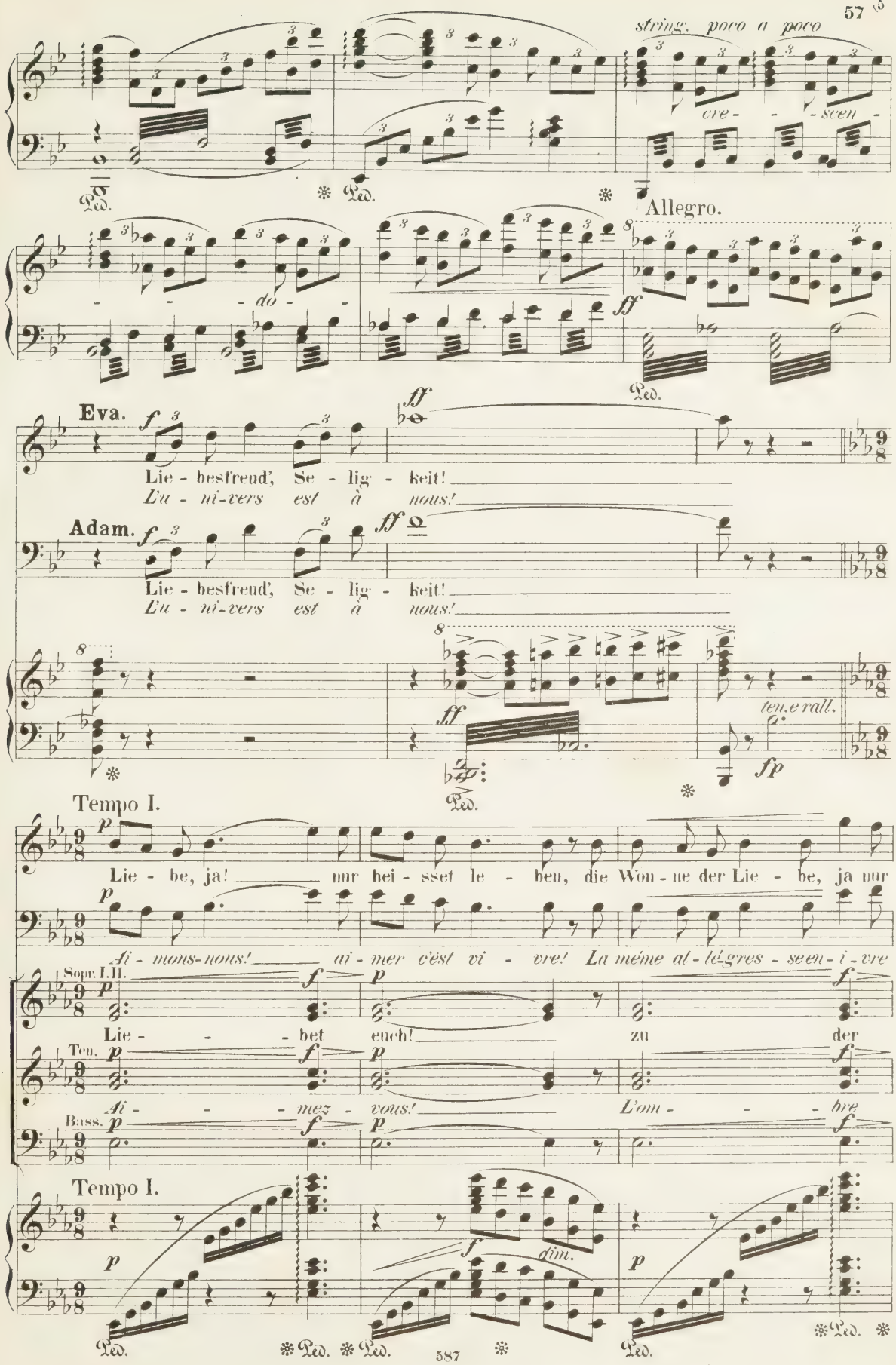
Ped. * Ped. * Ped. *

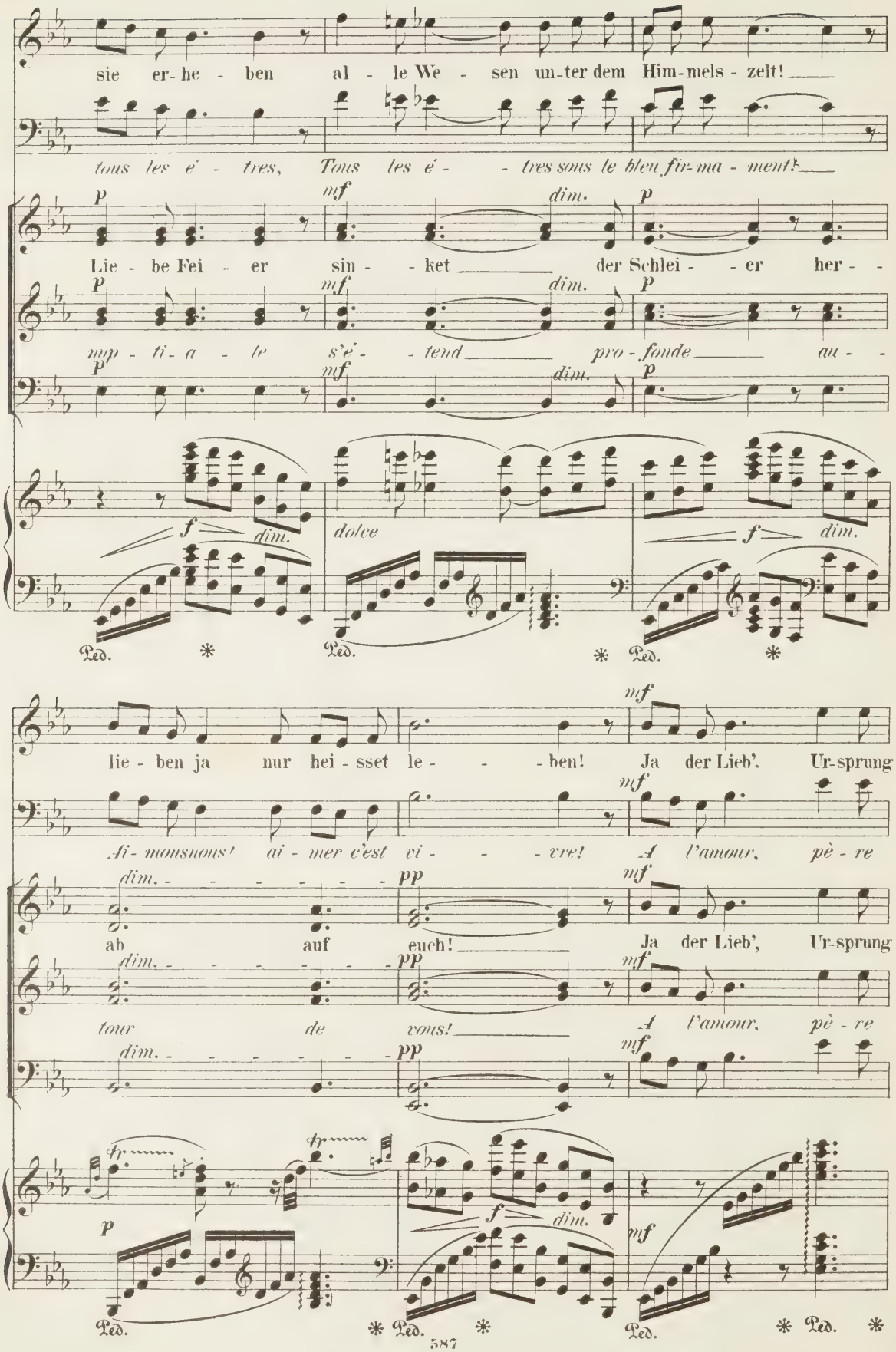

Da-sein er-wacht! Welch ho-he Wun-der vor mir sich er-fül-len, o
prit et mes sens... Pour a-me-ner vers les tien- -nes mes lè-vres Tu
cresc.
f
p
f
p dim. dolce
Eva.
pp
sü-sse Lust ei-ner zaub'-ri-schen Macht Fühlst du das Seh-nen, das
m'as li-é de tes bras ca-res-sants. Ah! lais-se en-cor tes bai-
dolce
pp
nim-mer zu stil-len! Wie strahlt dein Aug' mir in Ho-heit und Pracht,
sers sur mes lè-vres Ne t'en-fuis pas de mes bras lan-guis-sants.
Adam.
pp
Ach die-se Gluth, schwinden fühl' ich die Sin-ne
Ah quel-leur-deur en mes vei- -nes Trouble mes
cresc.
2Ped. * 2Ped. * 2Ped. *
più f e cre- -scen- -do
welch ho-he Wun-der vor uns sich er-fül-len,
La mé-me ar-deur s'é-vail-lant en mes vei-nes
mein! Glück un-er-
sens! Ó joie im-
mf
cresc.
f
Ped. *

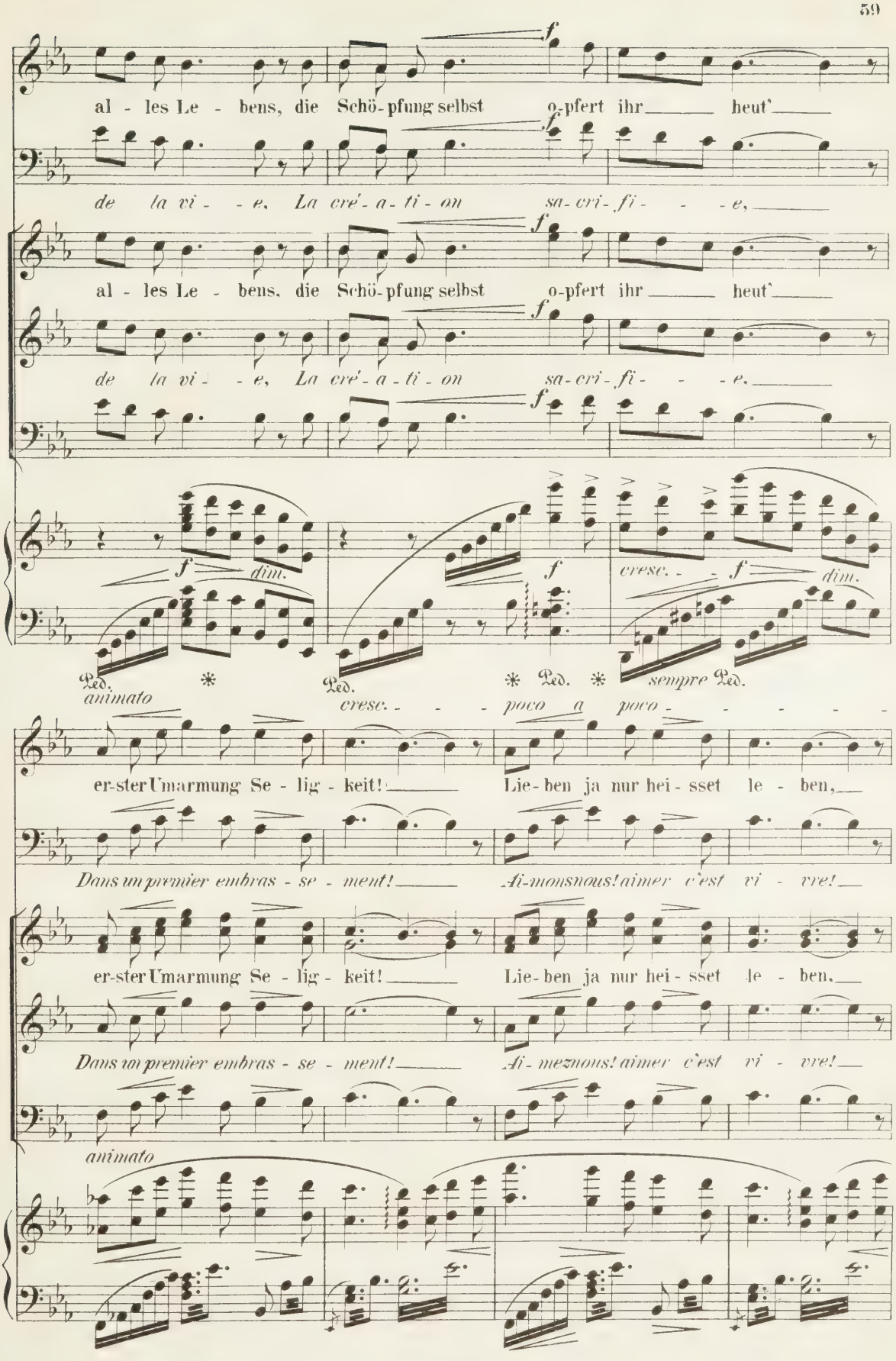

f p dim. dolce
O sü - sse Lust_ ei - ner zaub'- ri-schen Macht!
Trou-ble à la fois_ mon es - prit et mes sens!
f dim. p dolce mf
mess - lich, be - rau-schen-des Ent - zü - - - cken! Es weicht zurück die Er -
men - se! ó ra - vis - san-te ex - ta - - - se! Tout l'u - ni-vers s'ef - fa -
mf espress.
p dim. dolce
p cre - -
mf
es weicht zu-rück die Er- - de! O ____
Tout l'u - ni-vers s'ef - fa - - ce! ó ____
de! O ____ Won - ne, wie machst du uns ü - ber-
ce! ó ____ joi - e! tous les tré-sors sont en
scen - - do
Ped. *
string. poco a poco
cre - - - scen - - do
Won - ne, wie machst du uns ü - - ber-reich! Die Lieb'_ er-fas-set
joi - e! tous les tré-sors sont en nous! L'a - mour!_ l'amour m'en-
reich, Es weicht zu-rück die Er - de, o welch
nous! Tout l'u - - ni - vers s'ef - fa - ce de-vant
string. poco a poco
cre - - - scen - - do ff
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

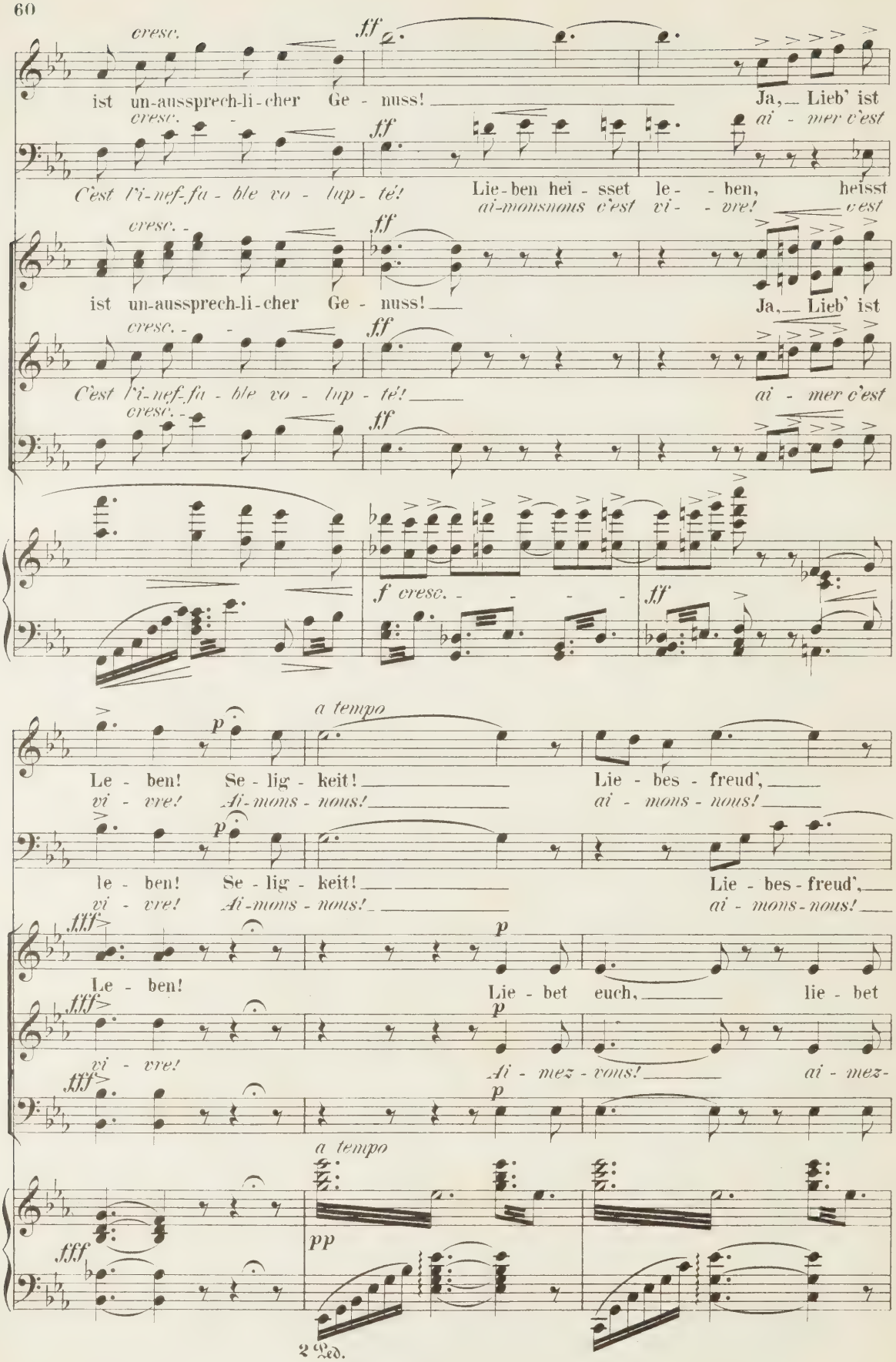

rall.
Tempo I.
mich, ach! fühlst du das Seh-nen, das nim- -mer zu stil-len?
trai-ne! ah! Lais- -se en-vor tes bai-sers sur mes lè-vres,
Glück, welch Glück! O Won-ne-rausch, welch Ent-zü-cken!
nous, ó joie! ó ra-vis-san- -te ex-ta-se!
fp rall. dim.
Tempo I.
pp
cantabile e alla voce
2 Ped.
(mit Begeisterung, ausser sich.)
(avec élan et une puissante passion)
ff
Wie strahlt dein Aug' mir in Ho-heit und Pracht; o sieh doch, welch ho-he Wun-der vor
ne t'en-fuis pas de mes bras lan-guis-sants, ne t'en-fuis pas! laisse encor tes bai-
(mit Begeisterung, ausser sich.)
(avec une puissante passion)
ff
O un-er-mess- -lich!
ó joie im-men- -se!
O sü-sse Lust ei-ner
Tu m'as li-é de tes
8
cresc.
ff
Ped. Ped.
Appassionato assai.
uns sich er-fül- -len! O Won-ne-rausch, o welch ein hol-der Zauber!
sers sur mes lè- -vres! La-mour m'en-trai-ne, un feu di-vin m'em-bra-se!
zaub'- -ri-schen Macht! bin ich zu neu-em Da-sein nun er-
bras ca-res-sants! Ta voix m'en-trai-ne, et ta beau-té m'em-
Appassionato assai.
cresc.
ff tutta forza
Ped. Ped. Ped.

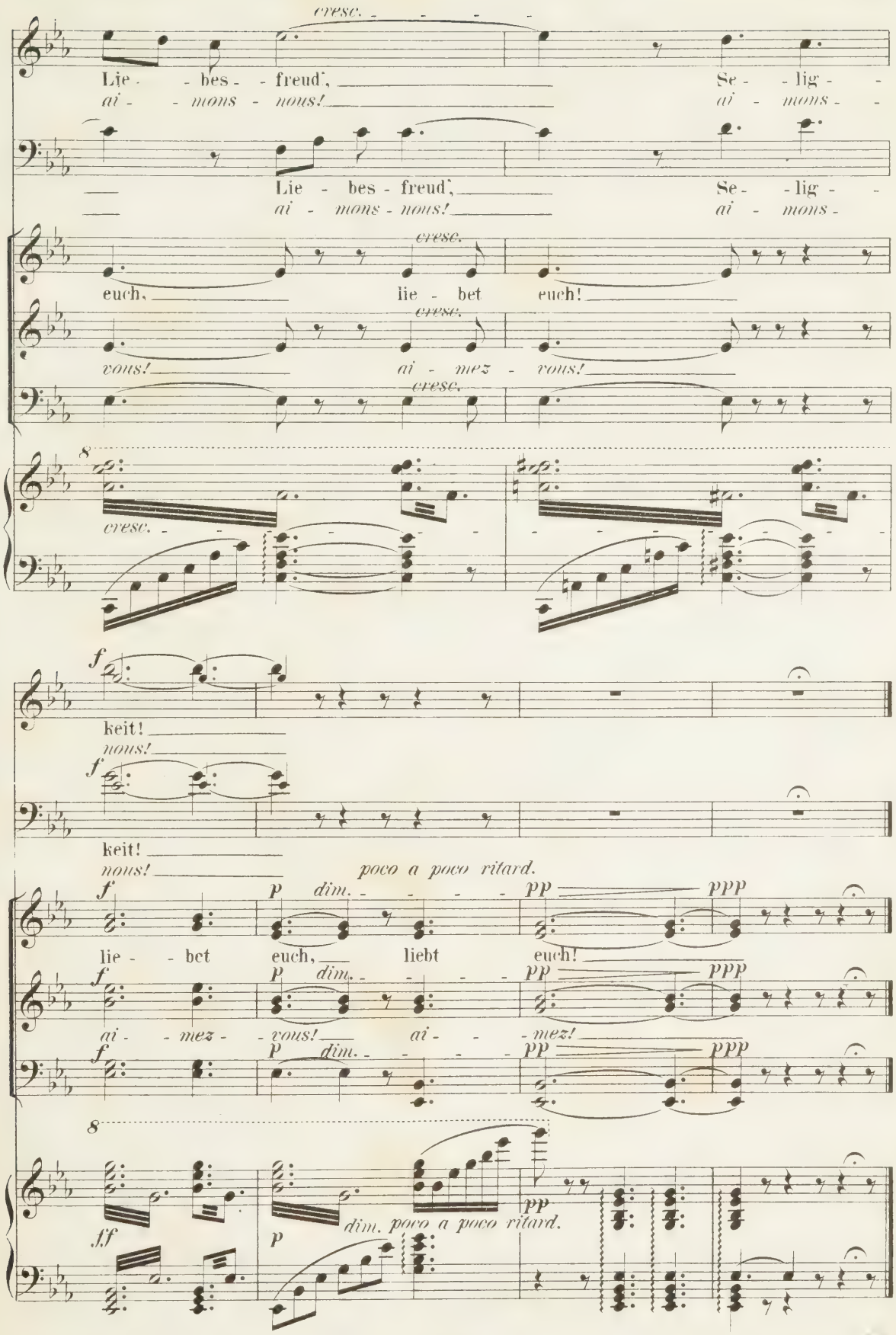

a tempo
pp
Welch Ent - zü - - cken, o flie - he nicht
Dou - ce ex - ta - - se... ne me fuis pas...
pp
wacht! Welch Ent - - - zü - - cken!
bra - se! Dou - ce ex - - - ta - - se...
a tempo
pp
2 Ped.
f dim.
mf
welch Ent - zü - - cken, ach, der Him - mel, der Him - mel
Dou - ce ex - ta - - se... Je vois le ciel... Le ciel dans
f dim.
Welch Ent - zü - cken! Es weicht die Er - de,
Dou - ce ex - ta - se... L'u - ni - vers n'est rien...
f dim.
rall. dim.
a tempo
pp
— liegt in dei - nem Blick! —
— tes re - gards si doux! —
dim. pp
o Traum, wel - ches Glück! —
non, rien de - vant nous! —
rall.
dim.
a tempo
pp dolciss.
2 Ped.
* 2 Ped.
* Ped. *


string. poco a poco
cre - - - scen -
Allegro.
- - - do - -
ff
Eva.
f
ff
Lie - besfreud', Se - lig - keit!
L'u - ni-vers est à nous!
Adam.
f
ff
Lie - besfreud', Se - lig - keit!
L'u - ni-vers est à nous!
ten.e rall.
fp
Tempo I.
p
Lie - be, ja! nur hei - sset le - ben, die Won - ne der Lie - be, ja nur
Ai - moms-nous! ai - mer c'est vi - vre! La même al-lé-gres - se en - i - vre
Sopr. I. II.
Lie - - - bet euch! zu der
Ten.
Ai - - - mez vous! L'om - - - bre
Bass.
Tempo I.
p
f
dim.
p


sie er-he - ben al - le We - sen un-ter dem Him-mels - zelt!
tous les é - tres, Tous les é - - tres sous le bleu fir-ma - ment!
p mf dim. p
Lie - be Fei - er sin - - ket der Schlei - - er her - -
mp - ti - a - le s'é - - tend pro - fonde au - -
f dim. dolce f dim.
Ped. * Ped. * Ped. *
mf
lie - ben ja nur hei - sset le - - - ben! Ja der Lieb', Ur-sprung
Ai - monsnous! ai - mer c'est vi - - - vre! A l'amour, pè - re
dim. pp mf
ab auf euch! Ja der Lieb', Ur-sprung
tour de vous! A l'amour, pè - re
p f dim. mf
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *


al - les Le - bens, die Schö-pfung selbst o-pfert ihr heut'
de la vi - e, La cré-a-ti-on sa-cri-fi - e,
al - les Le - bens, die Schö-pfung selbst o-pfert ihr heut'
de la vi - e, La cré-a-ti-on sa-cri-fi - e,
f dim.
cresc. f dim.
Ped. * Ped. * Ped. * sempre Ped.
animato
cresc. poco a poco
er-ster Umarmung Se-lig-keit! Lie-ben ja nur hei-sset le-ben,
Dans un premier embras-se-ment! Ai-monsnous! aimer c'est vi-vre!
er-ster Umarmung Se-lig-keit! Lie-ben ja nur hei-sset le-ben,
Dans un premier embras-se-ment! Ai-meznous! aimer c'est vi-vre!
animato

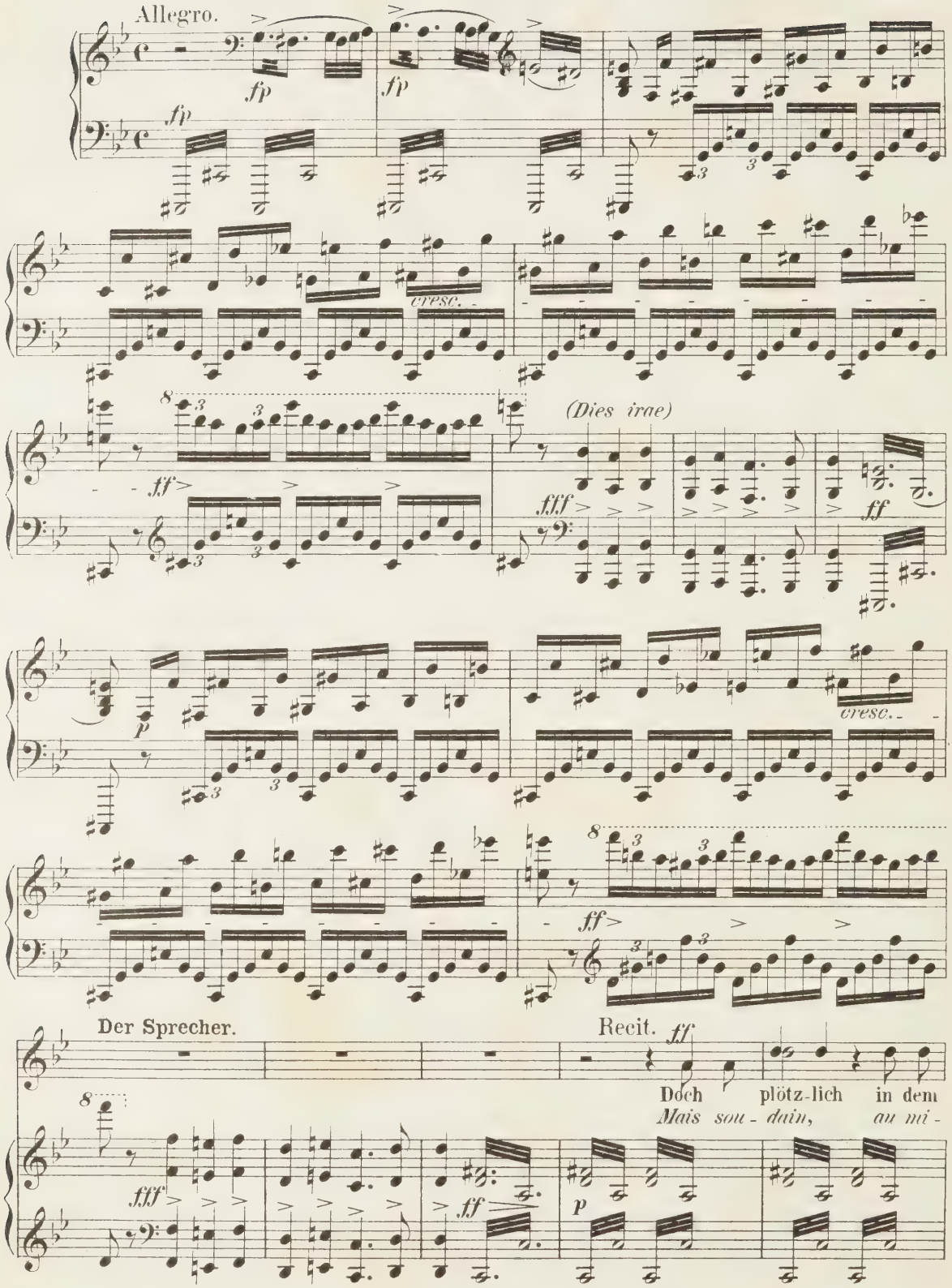

cresc.
ff
ist un-aussprech-li-cher Ge - nuss!
Ja, Lieb' ist
C'est l'i-nef-fa-ble vo-lup-té!
Lie-ben hei-sset le- - ben, heisst
ai-mons nous c'est vi- - vre!
f cresc.
ff
Le - ben! Se-lig-keit!
Lie-bes-freud',
vi-vre! Ai-mons-nous!
ai-mons-nous!
a tempo
fff
Le - ben!
Lie-bet euch, lie-bet
vi-vre!
Ai-mez-vous!
ai-mez-
pp
2 Ped.


cresc.
Lie - bes - freud', Se - lig -
ai - mons - nous! ai - mons -
Lie - bes - freud', Se - lig -
ai - mons - nous! ai - mons -
cresc.
euch, lie - bet euch!
cresc.
vous! ai - mez - vous!
cresc.
8
cresc.
f
keit!
nous!
f
keit!
nous!
poco a poco ritard.
f p dim. pp ppp
lie - bet euch, liebt euch!
f p dim. pp ppp
ai - mez - vous! ai - mez!
f p dim. pp ppp
8
ff p
dim. poco a poco ritard.
pp

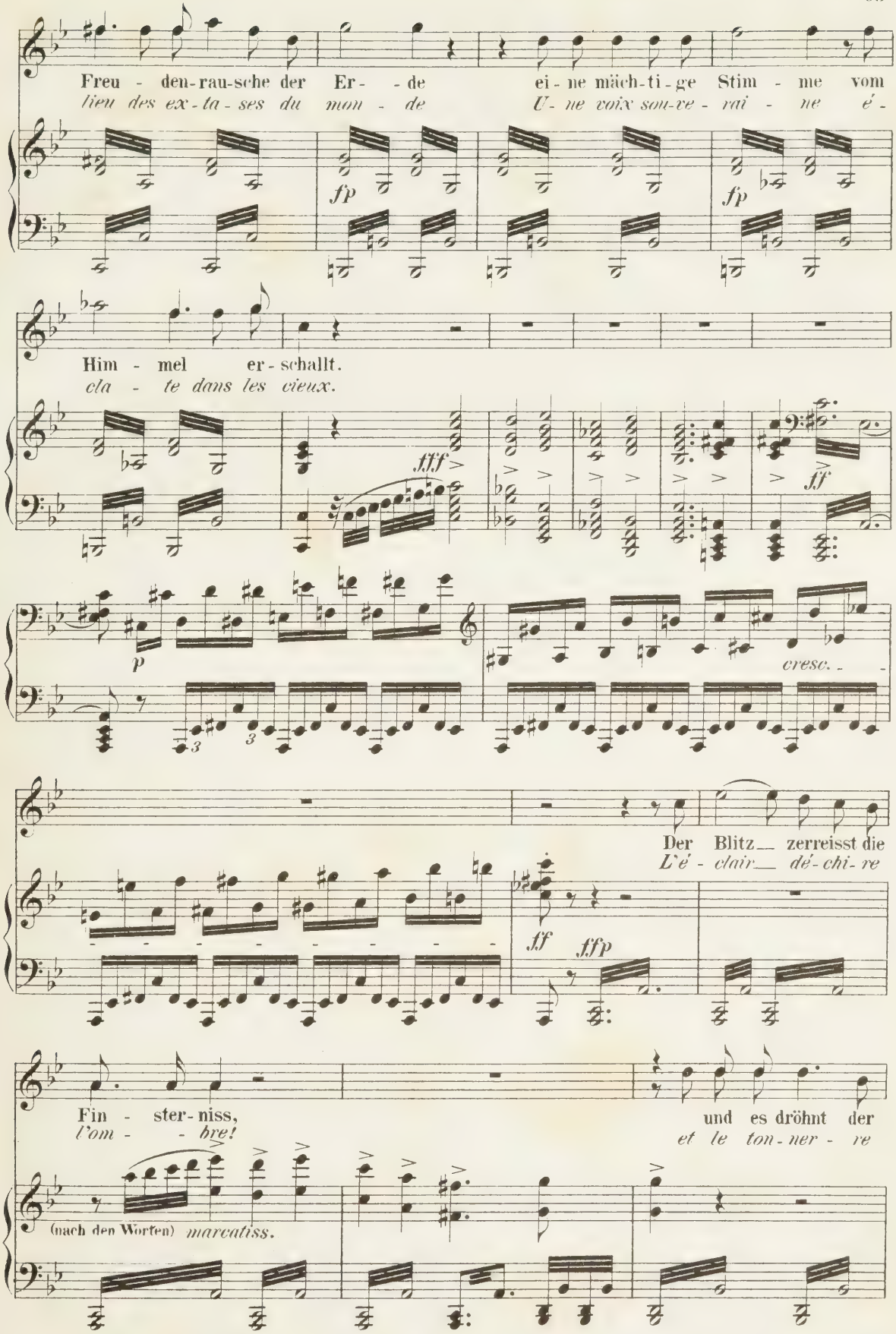
№ 5. EPILOG.

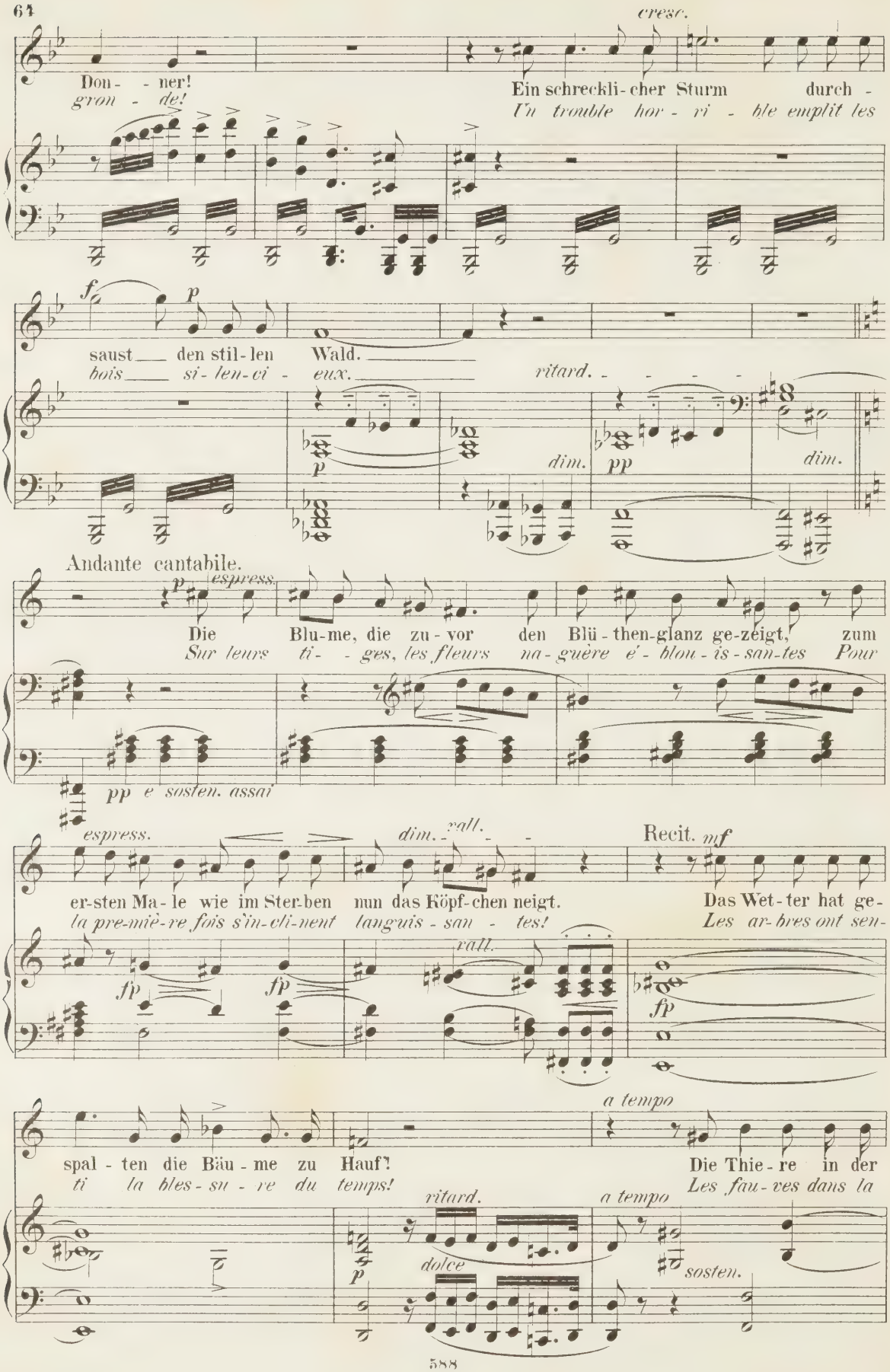
Der Fluch.
(La Malédiction.)

a. Recitativ.



Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.


Freu - den-rau-sche der Er - - de
lieu des ex-ta-ses du mon - de
ei - ne mäch-ti-ge Stim - me vom
U- ne voix sou-ve - rai - ne é -
fp
fp
Him - mel er - schallt.
cla - te dans les cieux.
fff
ff
p
cresc.
Der Blitz zerreisst die
L'é - clair dé-chi- re
ff
ffp
Fin - ster-niss,
l'om - - bre!
und es dröhnt der
et le ton-ner - re
(nach den Worten) marcatiss.


cresc.
Don - - ner!
gron - de!
Ein schreckli-cher Sturm durch -
Un trouble hor - ri - ble emplit les
f
p
saust den stil-len Wald.
bois si-len-ci - eux.
ritard.
dim.
pp
dim.
Andante cantabile.
espress.
Die Blu-me, die zu-vor den Blü-then-glanz ge-zeigt, zum
Sur leurs ti- - ges, les fleurs na-guère é-blou-is-san-tes Pour
pp e sosten. assai
espress.
dim.
rall.
Recit. mf
er-sten Ma-le wie im Ster-ben nun das Köpf-chen neigt.
la pre-miè-re fois s'in-cli-nent languis-san - tes!
Das Wet-ter hat ge-
Les ar-bres ont sen-
fp
fp
rall.
fp
a tempo
spal - ten die Bäu - me zu Hauf?
ti la bles-su - re du temps!
Die Thie - re in der
Les fau-ves dans la
ritard.
a tempo
p
dolce
sosten.

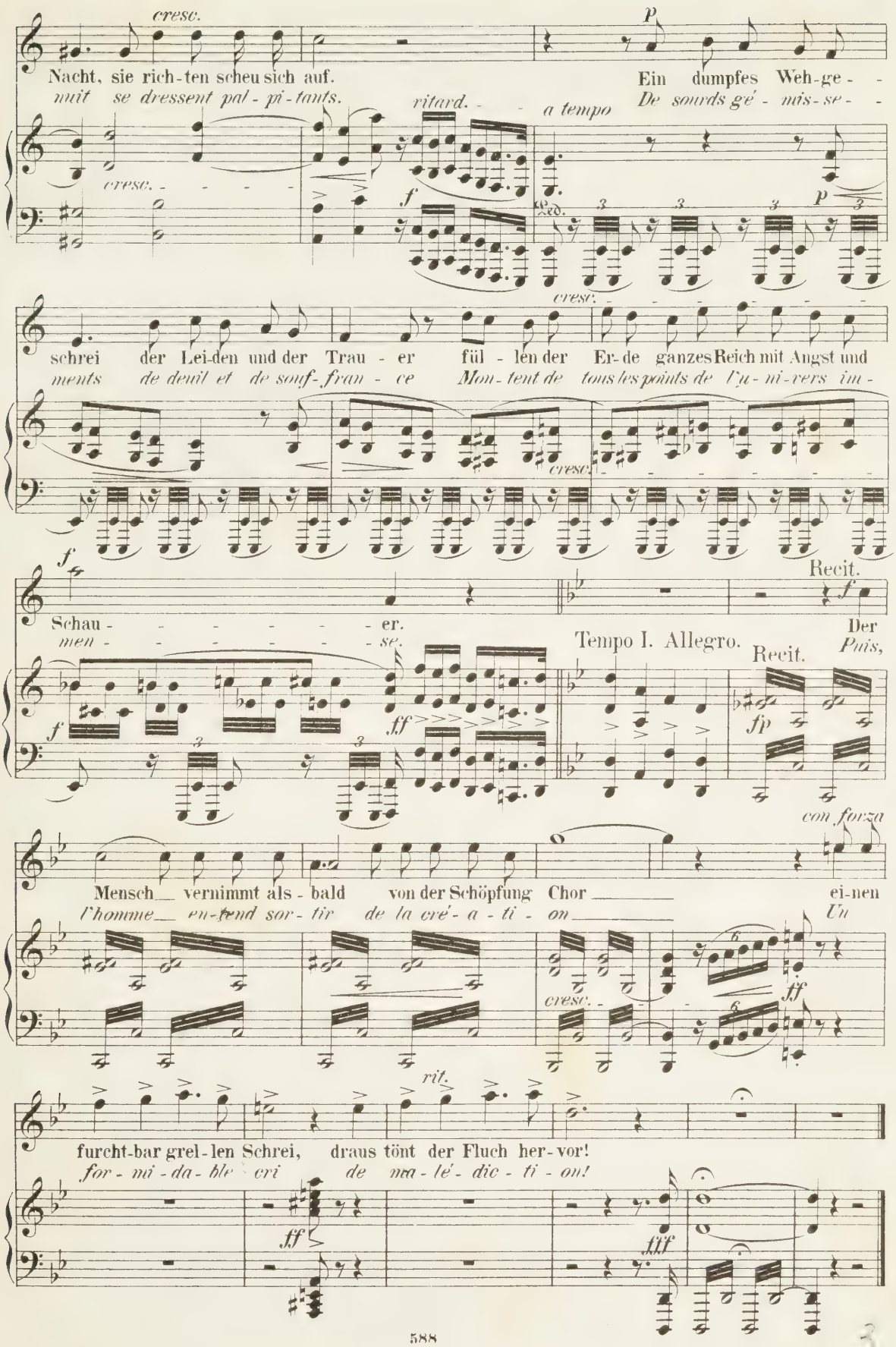
cresc.

Nacht, sie rich-ten scheu sich auf. Ein dumpfes Weh-ge-
nuit se dressent pal-pi-tants. De sourds gé-mis-se-

ritard. a tempo

cresc. f p

schrei der Lei-den und der Trau-er fül-len der Er-de ganzes Reich mit Angst und
ments de deuil et de souf-fran-ce Mon-tent de tous les points de l'u-ni-vers im-



cresc.

f

Schau-er. Der
men-se. Puis,

Tempo I. Allegro. Recit.

f ff fp

Mensch vernimmt als-bald von der Schöpfung Chor ei-nen
l'homme en-tend sor-tir de la cré-a-ti-on Un

con forza

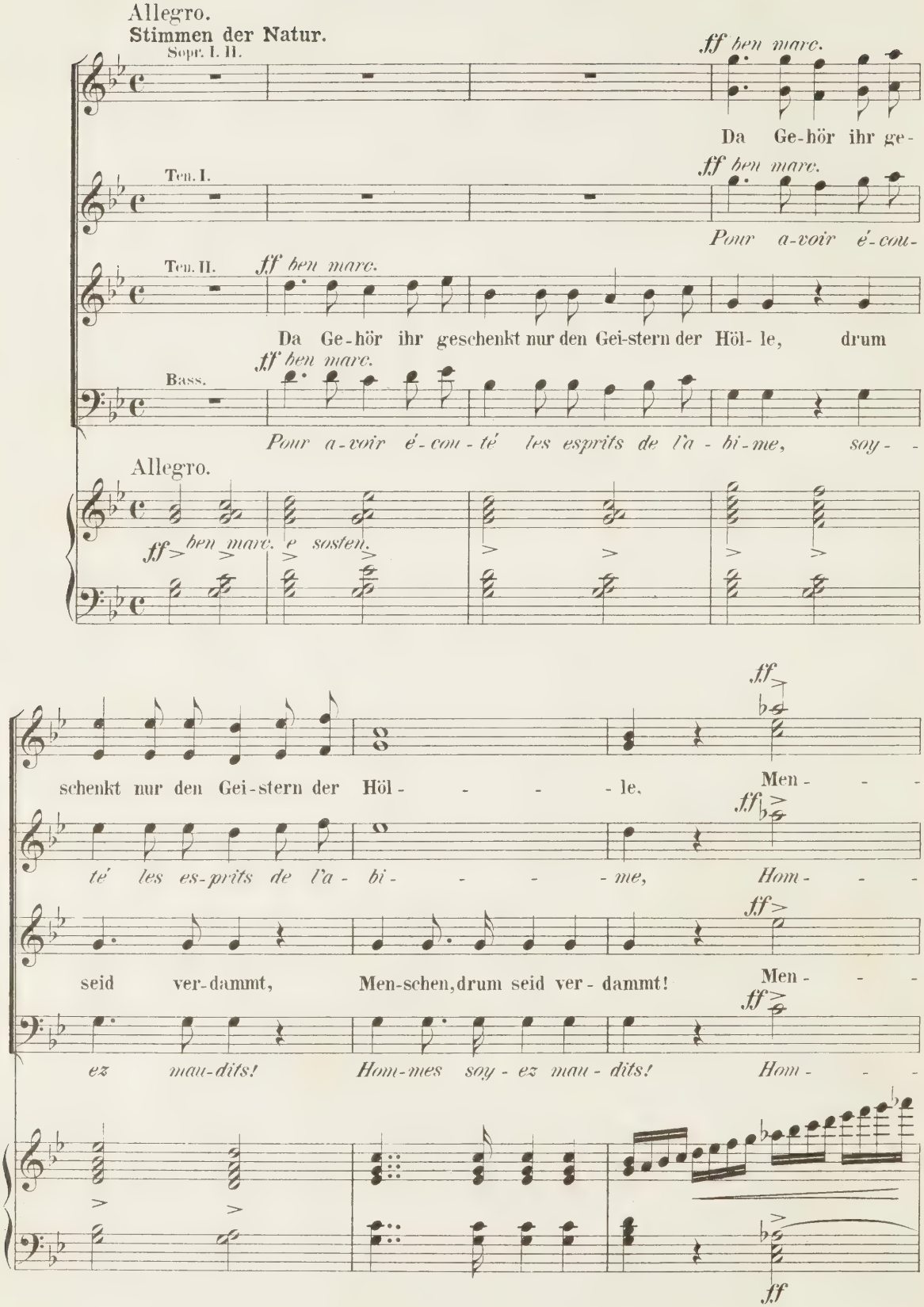
cresc. ff

rit.

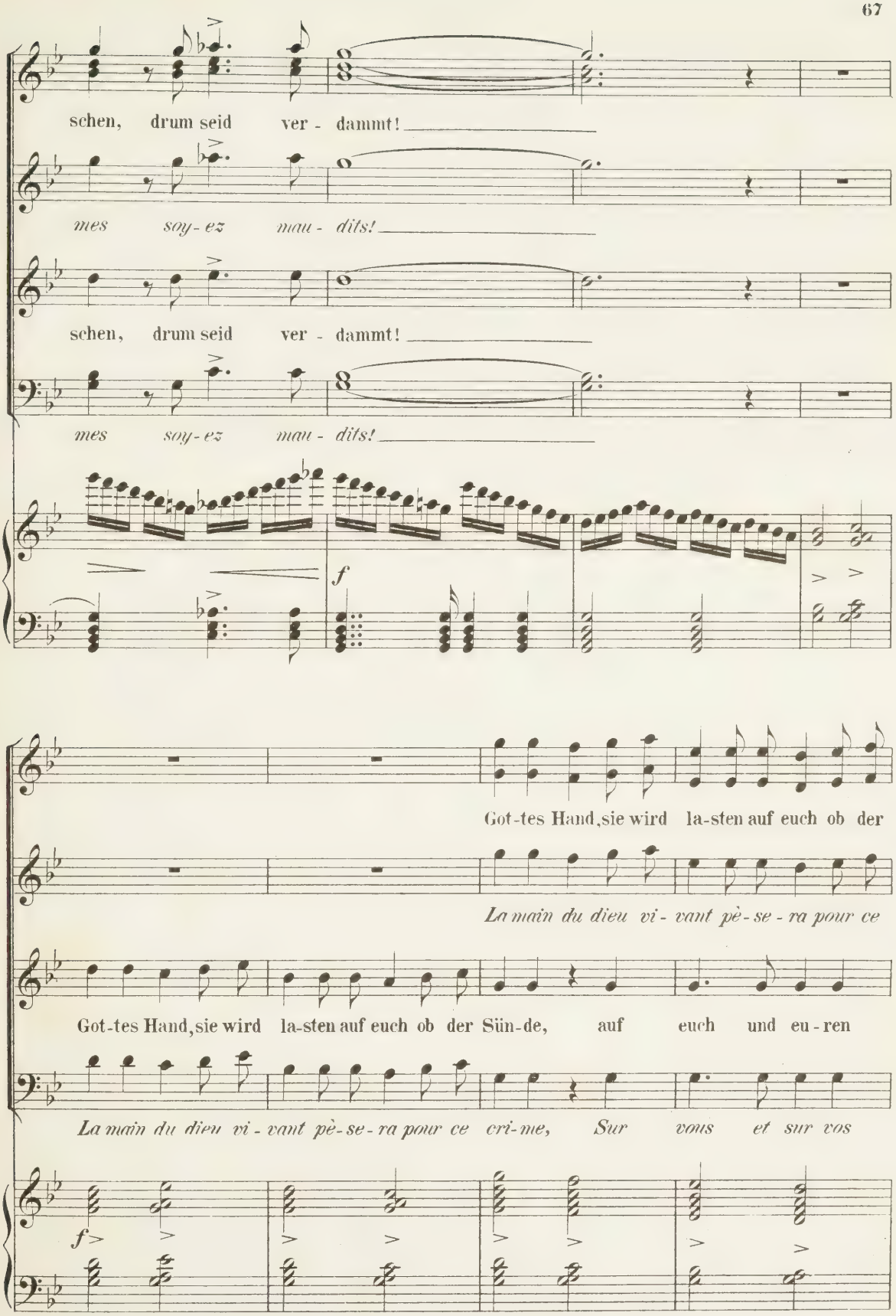
furcht-bar grel-len Schrei, draus tönt der Fluch her-vor!
for-mi-da-ble cri de ma-lé-dic-ti-on!

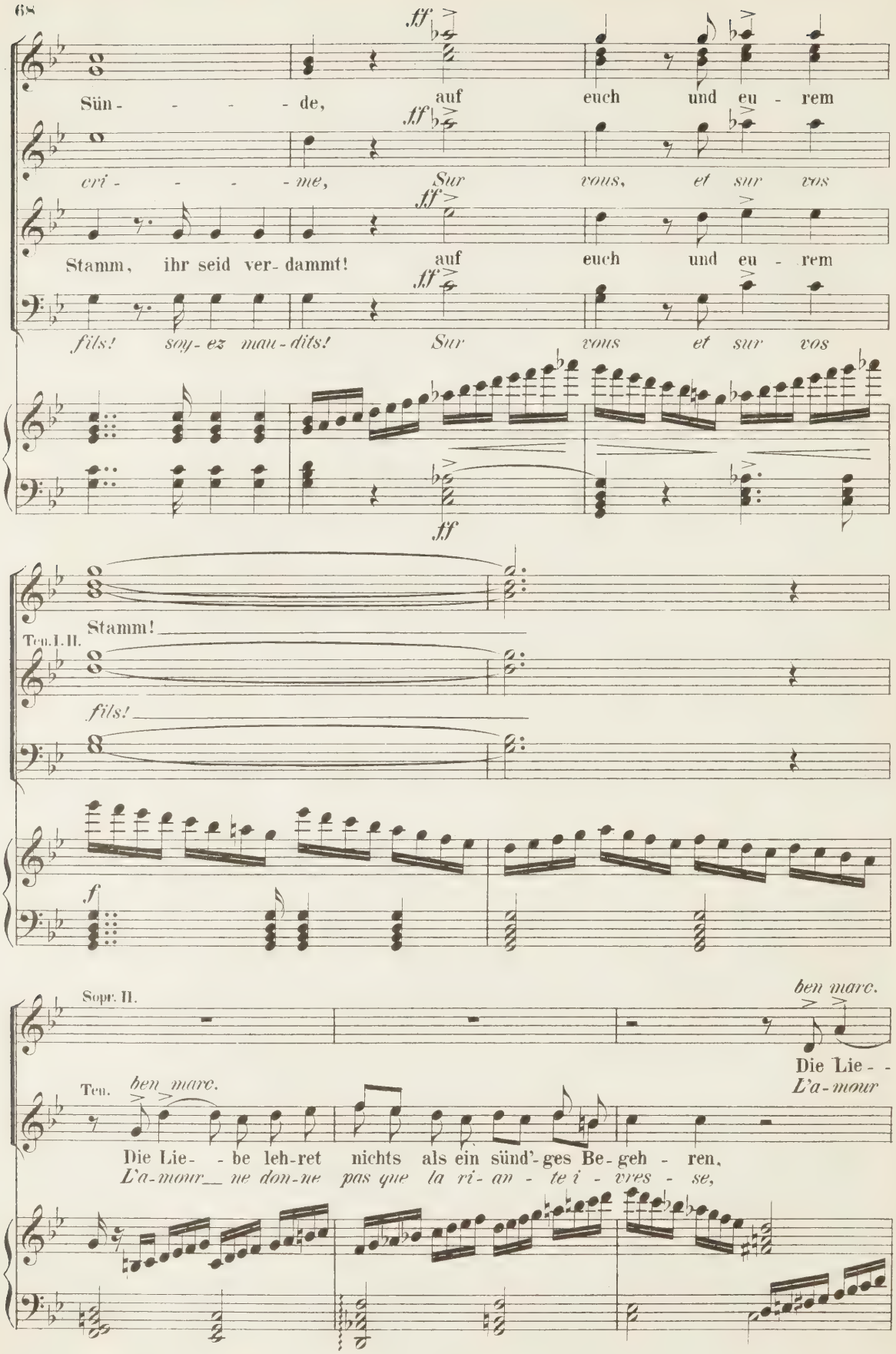
ff fff

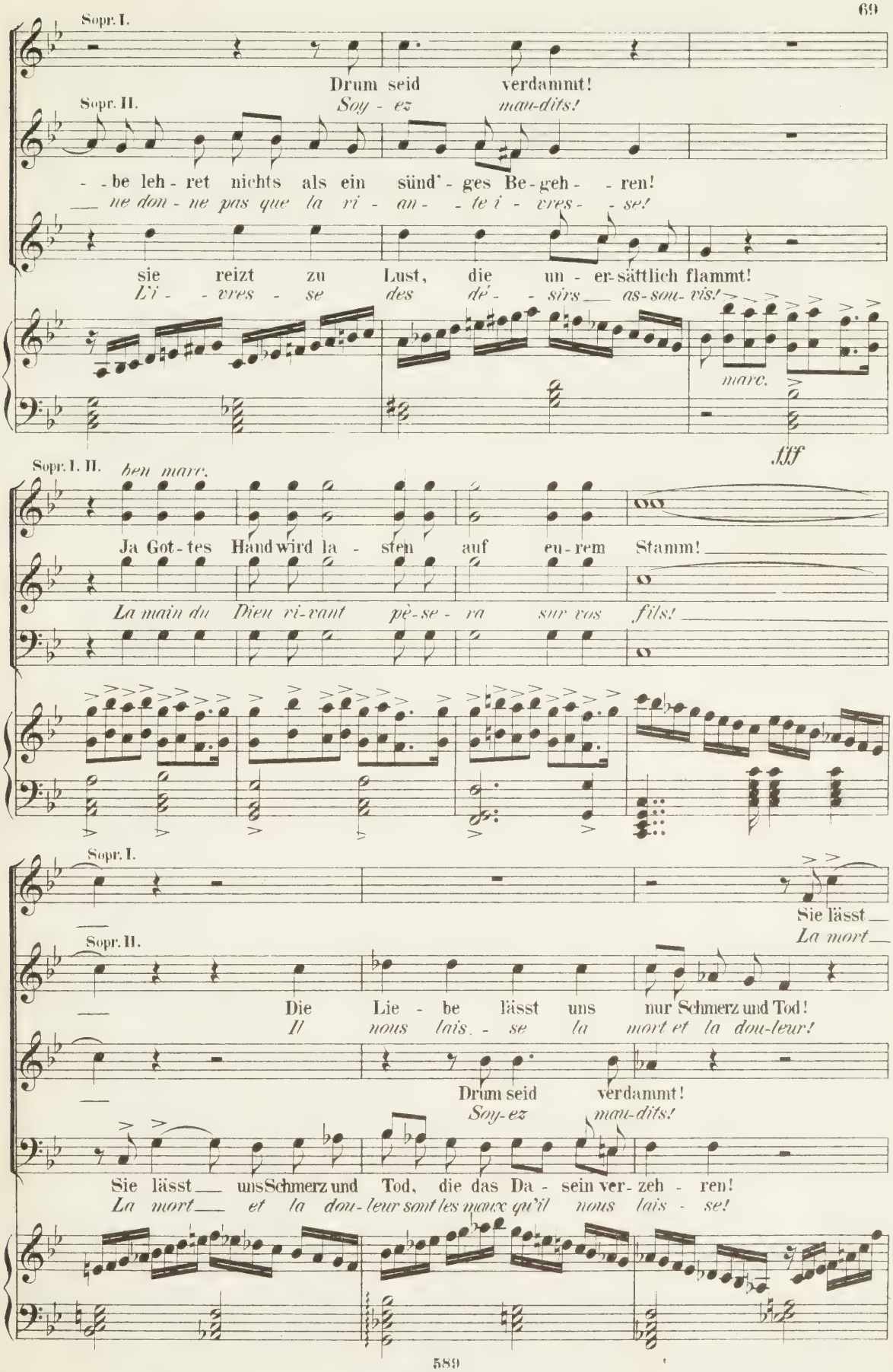
b. Chor.

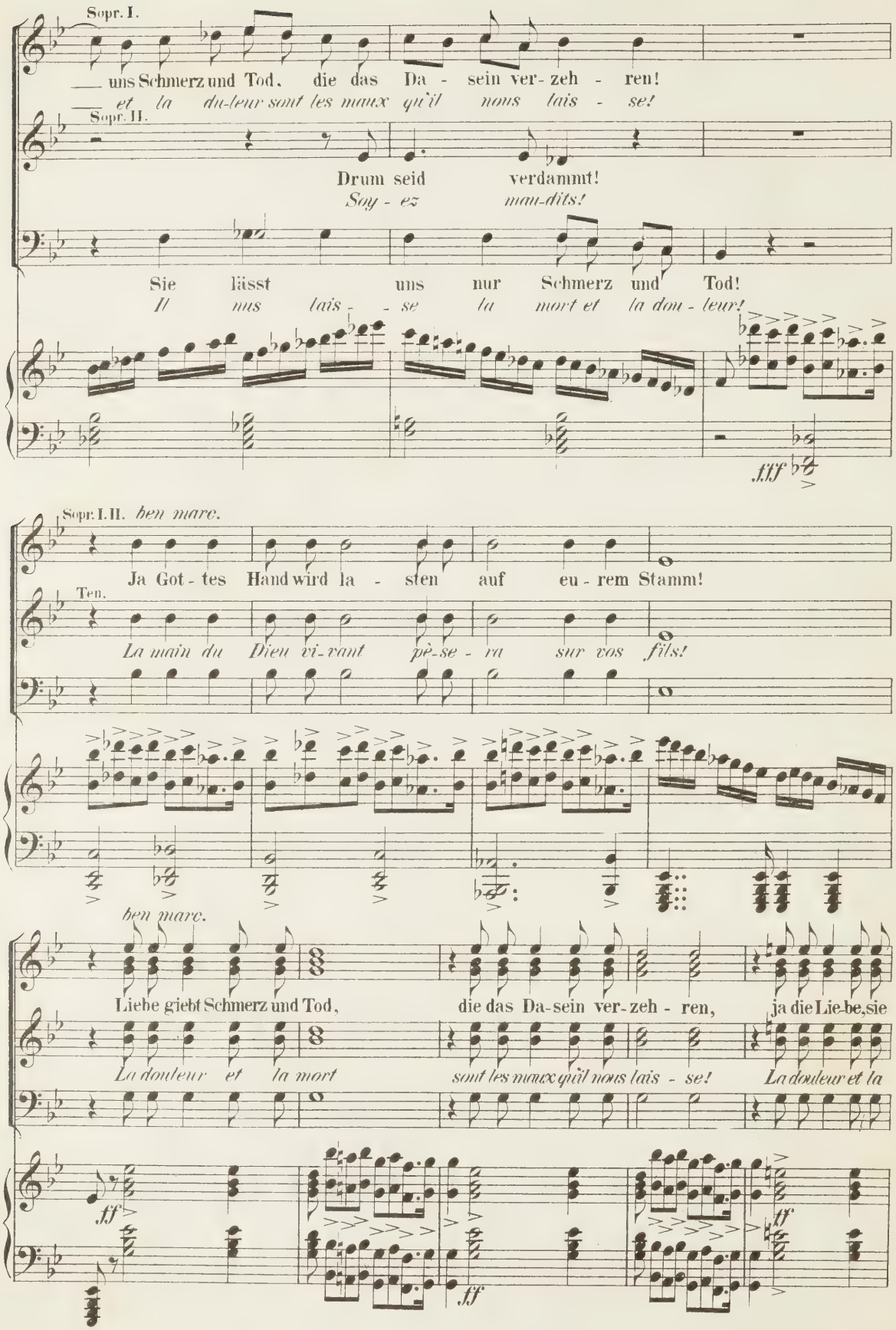


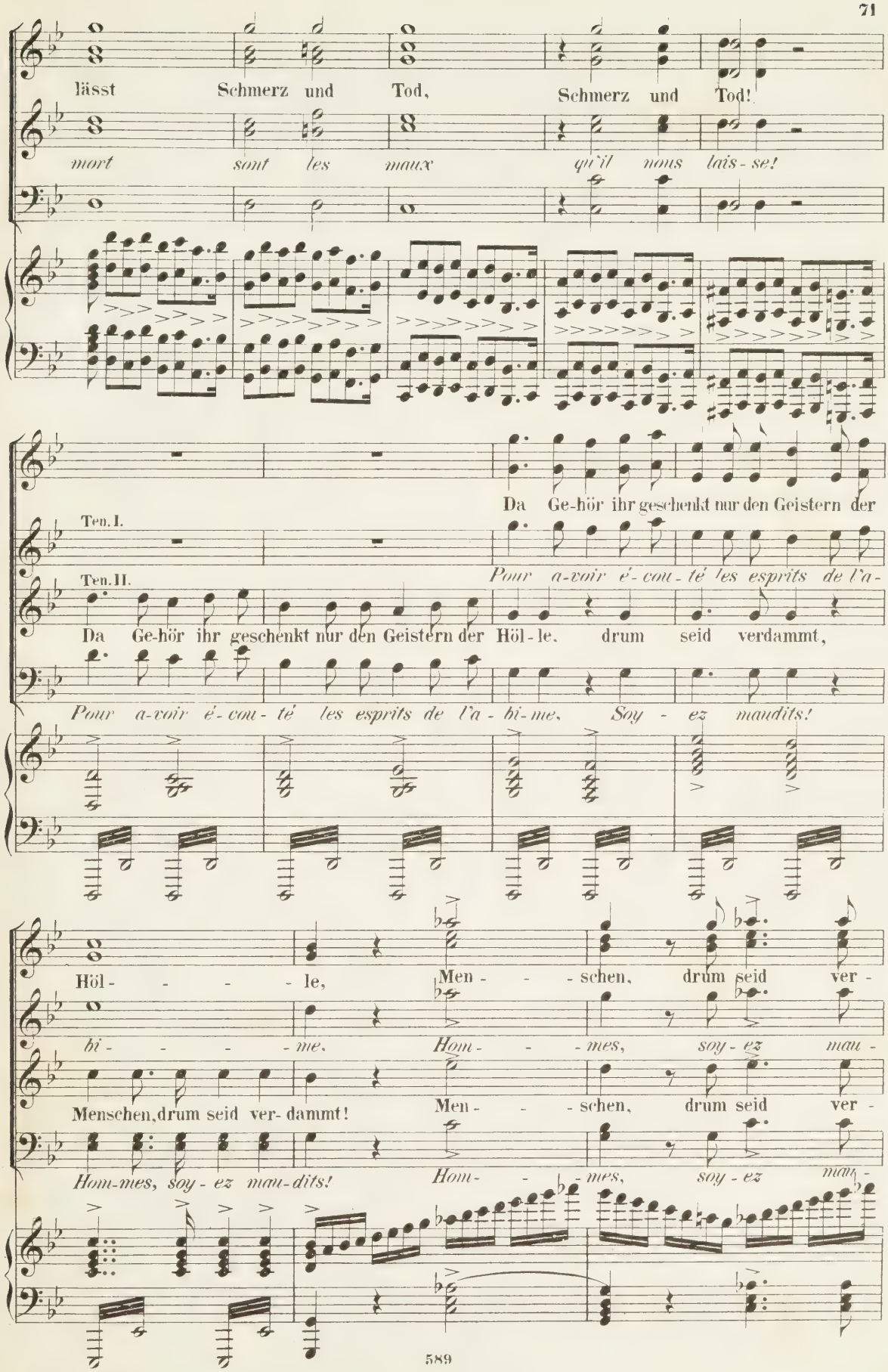
Eigenthum von Adolph Fürstner Berlin & Dresden.

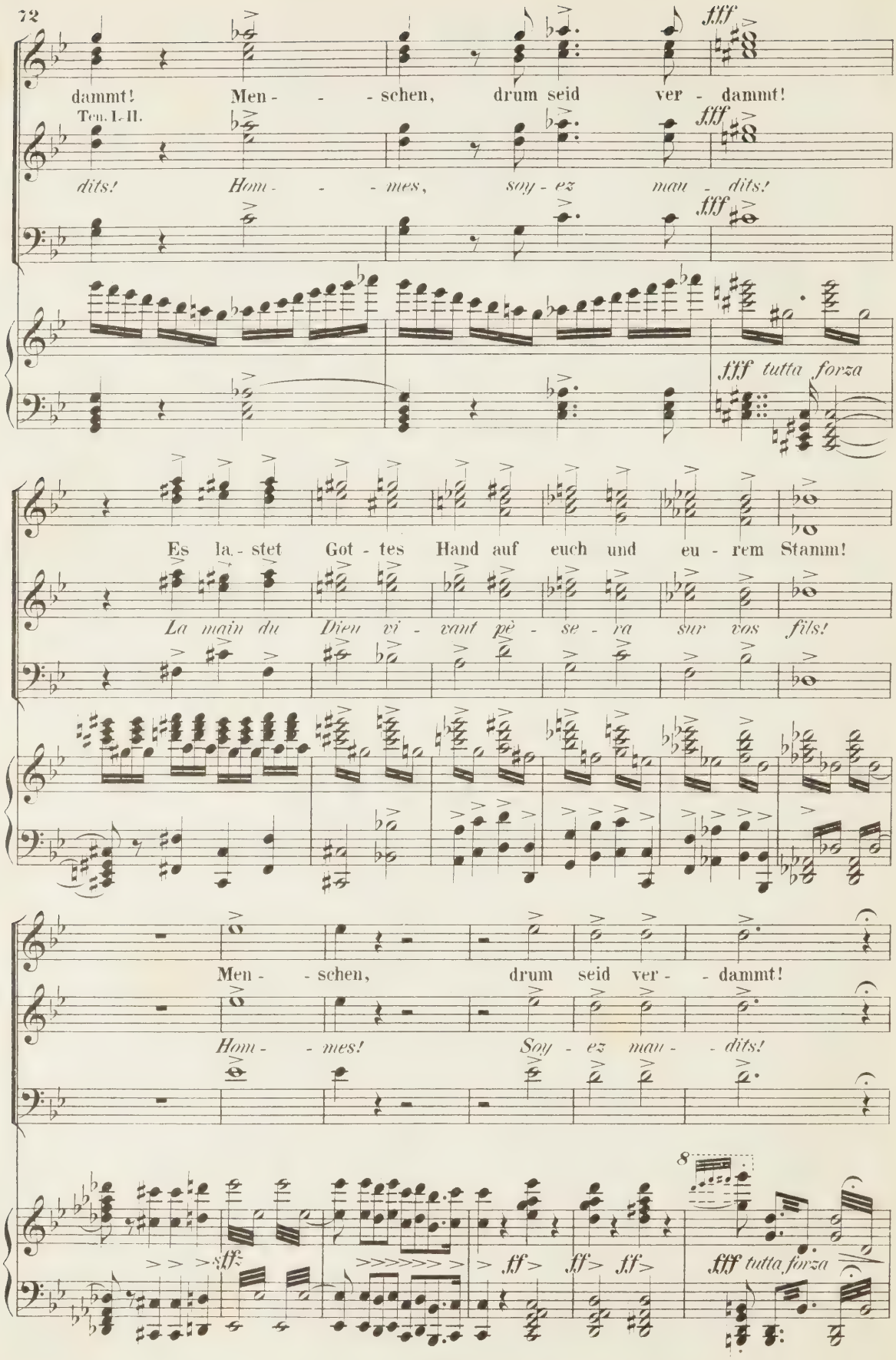

schen, drum seid ver - dammt!
mes soy - ez mau - dits!
schen, drum seid ver - dammt!
mes soy - ez mau - dits!
f
Got - tes Hand, sie wird la - sten auf euch ob der
La main du dieu vi - vant pè - se - ra pour ce
Got - tes Hand, sie wird la - sten auf euch ob der Sün - de, auf euch und eu - ren
La main du dieu vi - vant pè - se - ra pour ce cri - me, Sur vous et sur vos
f

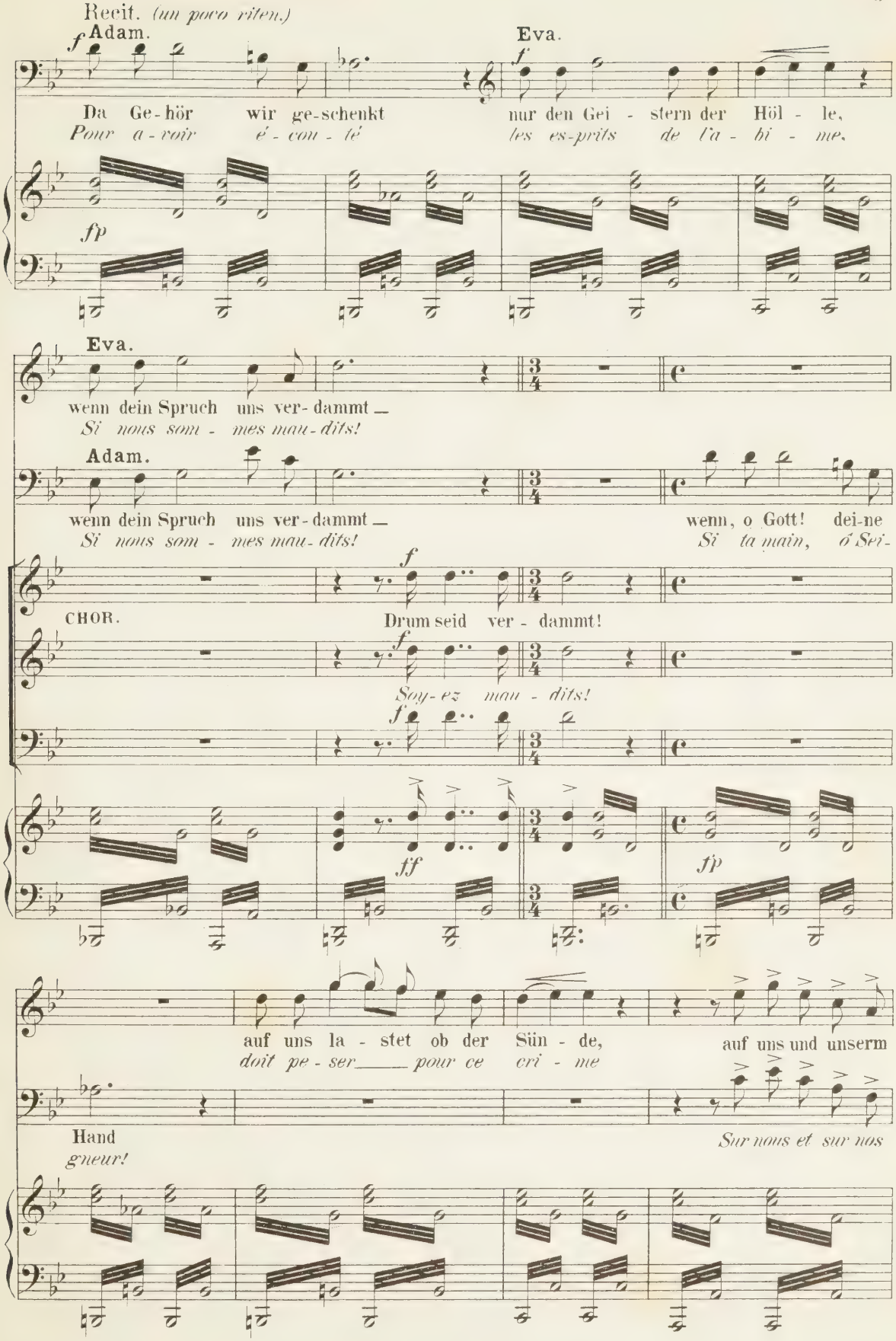

ff
Sün - - - - de, auf euch und eu - rem
cri - - - - me, Sur vous, et sur vos
Stamm, ihr seid ver - dammt! auf euch und eu - rem
fils! soy - ez mau - dits! Sur vous et sur vos
Ten. I. II.
Stamm!
fils!
f
Sopr. II.
ben marc.
Die Lie - -
L'a - mour
Ten.
ben marc.
Die Lie - - be leh - ret nichts als ein sünd'- ges Be - geh - ren,
L'a - mour ne don - ne pas que la ri - an - te i - vres - se,

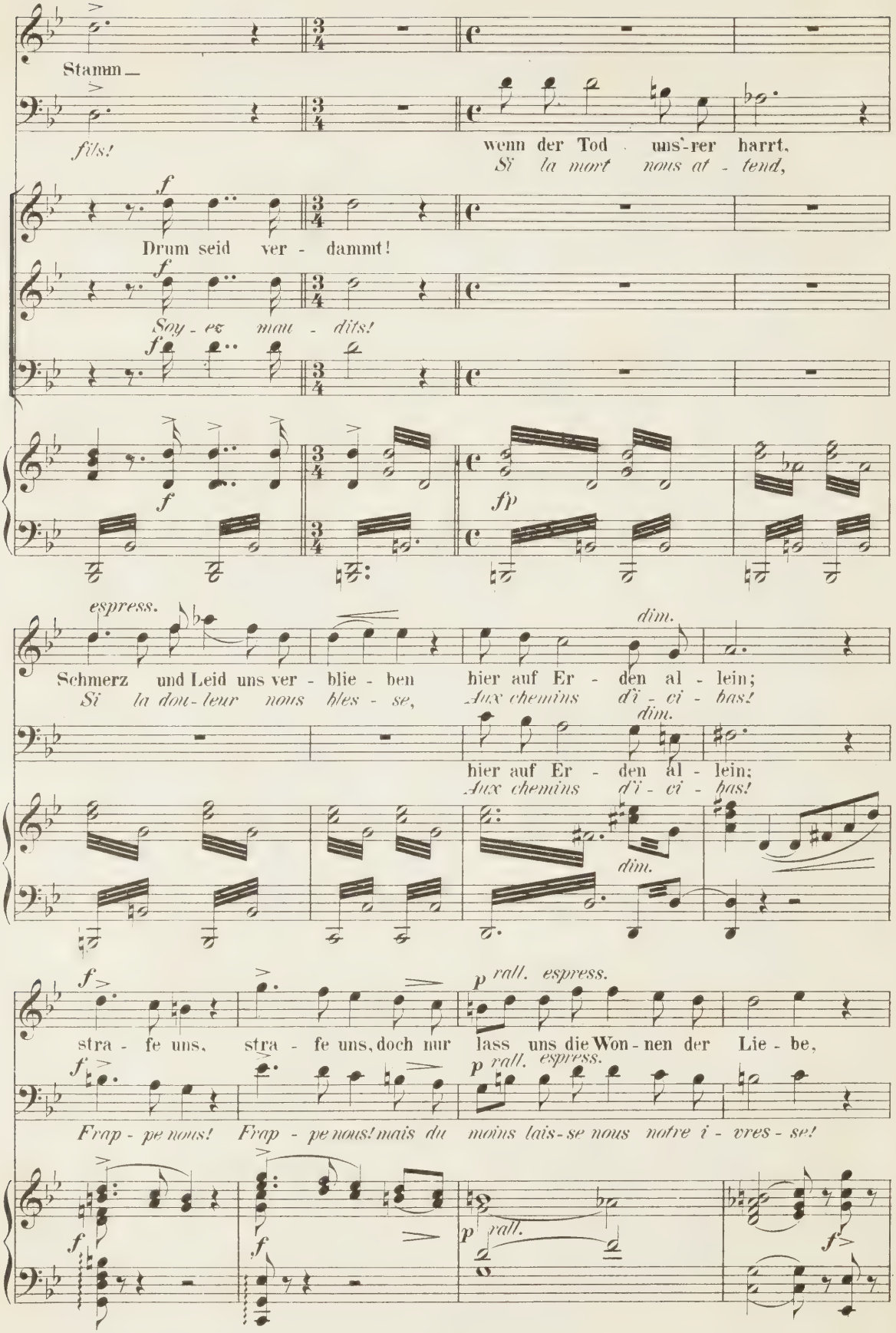

Sopr. I.
Drum seid verdammt!
Sopr. II.
Soy - ez man-dits!
- - be leh - ret nichts als ein sünd' - ges Be - geh - - ren!
ne dom - ne pas que la ri - an - - te i - vres - - se!
sie reizt zu Lust, die un - er-sättlich flammt!
L'i - - vres - se des dé - - sirs as-sou-vis!
marc.
fff
Sopr. I. II.
ben marc.
Ja Got - tes Hand wird la - sten auf eu - rem Stamm!
La main du Dieu vi-vant pè-se - ra sur vos fils!
Sopr. I.
Sie lässt
La mort
Sopr. II.
Die Lie - be lässt uns nur Schmerz und Tod!
Il nous lais - se la mort et la dou-leur!
Drum seid verdammt!
Soy-ez man-dits!
Sie lässt uns Schmerz und Tod, die das Da - sein ver - zeh - ren!
La mort et la dou-leur sont les maux qu'il nous lais - se!

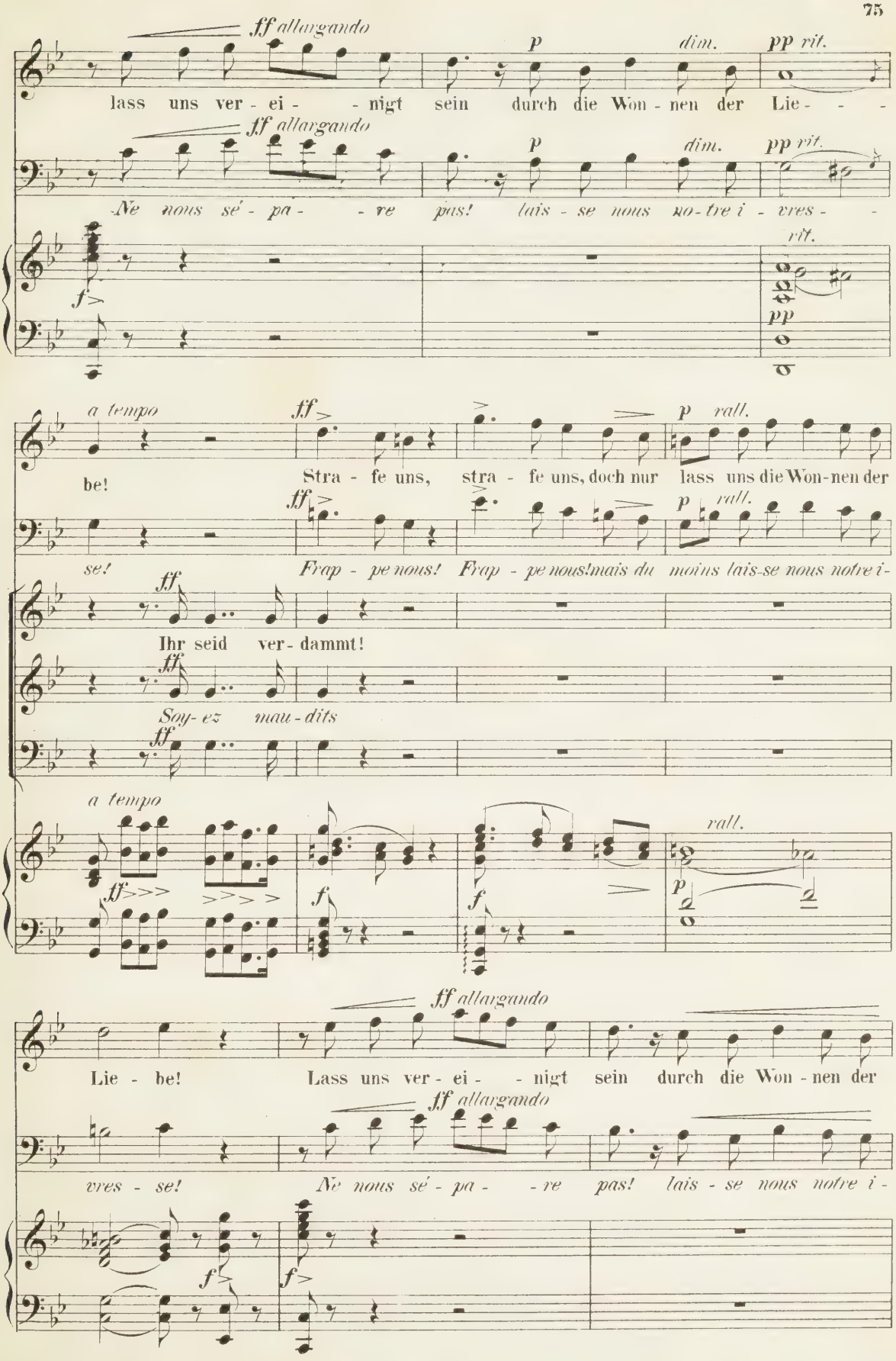

Sopr. I.
uns Schmerz und Tod, die das Da - sein ver - zeh - ren!
et la du-leur sont les maux qu'il nous lais - se!
Sopr. II.
Drum seid verdammt!
Soy - ez mau-dits!
Sie lässt uns nur Schmerz und Tod!
Il nus lais - - se la mort et la dou - leur!
fff
Sopr. I. II. ben marc.
Ja Got - tes Hand wird la - sten auf eu - rem Stamm!
Ten.
La main du Dieu vi-vant pè-se - ra sur vos fils!
ben marc.
Liebe giebt Schmerz und Tod, die das Da-sein ver-zeh - ren, ja die Lie-be, sie
La douleur et la mort sont les maux qu'il nous lais - se! La douleur et la
ff
ff
ff

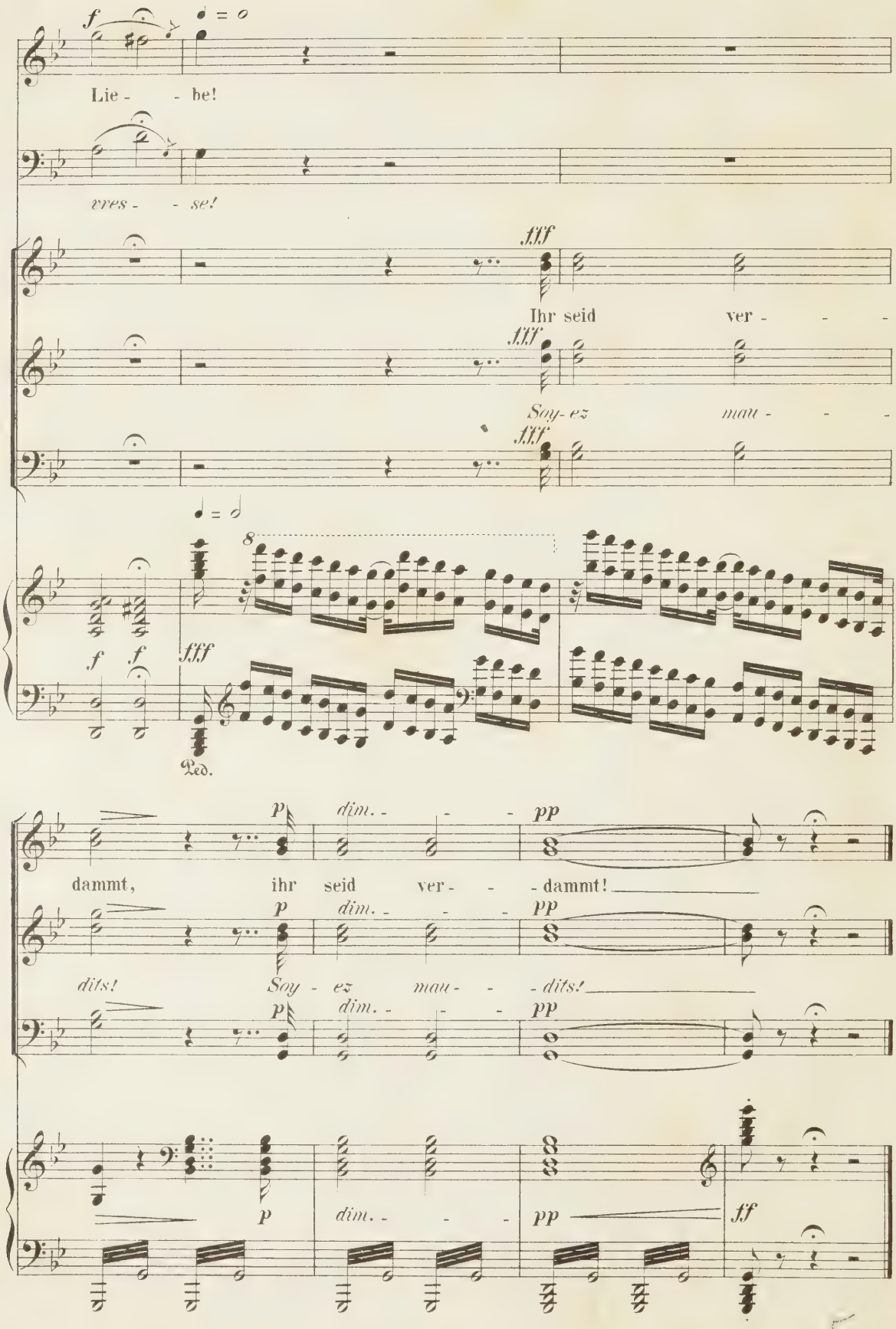

lässt Schmerz und Tod, Schmerz und Tod!
mort sont les maux qu'il nous lais-se!
Da Ge-hör ihr geschenkt nur den Geistern der
Ten. I.
Ten. II.
Pour a-voir é-cou-té les esprits de l'a-
Da Ge-hör ihr geschenkt nur den Geistern der Höl-le, drum seid verdammt,
Pour a-voir é-cou-té les esprits de l'a-bi-me, Soy-ez maudits!
Höl- - - - - le, Men- - - schen, drum seid ver-
bi- - - - - me, Hom- - - mes, soy-ez mau-
Menschen, drum seid ver-dammt! Men- - - schen, drum seid ver-
Hom-mes, soy-ez mau-dits! Hom- - - mes, soy-ez mau-


fff
dammt! Men - - - schen, drum seid ver - dammt!
Ten. I. II.
dits! Hom - - - mes, soy - ez mau - dits!
fff
fff tutta forza
Es la - stet Got - tes Hand auf euch und eu - rem Stamm!
La main du Dieu vi - vant pè - se - ra sur vos fils!
Men - - schen, drum seid ver - - dammt!
Hom - - mes! Soy - ez mau - - dits!
8
sff
ff
ff
ff
fff tutta forza


Recit. (un poco riten.)
Adam.
Da Ge-hör wir ge-schenkt
Pour a-voir é-con-té
Eva.
nur den Gei-stern der Höl-le,
les es-prits de l'a-bi-me,
fp
Eva.
wenn dein Spruch uns ver-dammt —
Si nous som-mes mau-dits!
Adam.
wenn dein Spruch uns ver-dammt —
Si nous som-mes mau-dits!
wenn, o Gott! dei-ne
Si ta main, ô Sei-
CHOR.
Drum seid ver-dammt!
Soy-ez mau-dits!
ff
fp
auf uns la-stet ob der Sün-de,
doit pe-ser pour ce cri-me
auf uns und unserm
Hand
gneur!
Sur nous et sur nos


Stamm —
fils!
wenn der Tod uns'rer harrt,
Si la mort nous at - tend,
f
Drum seid ver - dammt!
Soy - ez mau - dits!
fp
espress.
dim.
Schmerz und Leid uns ver - blie - ben hier auf Er - den al - lein;
Si la dou - leur nous bles - se, Aux chemins d'i - ci - bas!
hier auf Er - den al - lein;
Aux chemins d'i - ci - bas!
p rall. espress.
stra - fe uns, stra - fe uns, doch nur lass uns die Won - nen der Lie - be,
Frap - pe nous! Frap - pe nous! mais du moins lais - se nous notre i - vres - se!
p rall.


ff allargando
p
dim.
pp rit.
lass uns ver - ei - - nigt sein durch die Won - nen der Lie - - -
Ne nous sé - pa - - re pas! lais - se nous no - tre i - vres - -
rit.
a tempo
ff
p rall.
be!
Stra - fe uns, stra - fe uns, doch nur lass uns die Won-nen der
se!
Frap - pe nous! Frap - pe nous! mais du moins lais-se nous notre i-
Ihr seid ver - dammt!
Soy - ez mau - dits
Lie - be!
Lass uns ver - ei - - nigt sein durch die Won - nen der
vres - se!
Ne nous sé - pa - - re pas! lais - se nous notre i -


f
Lie - - be!
vres - - se!
fff
Ihr seid ver - - -
Soy - ez mau - - -
fff
fff
Ped.
p
dim. - - -
pp
dammt, ihr seid ver - - - dammt!
dits! Soy - ez mau - - - dits!
ff

M
1503
M415E94

Massenet, Jules Émile Frédéric
[Ève. Piano-vocal score. French & German]
Eva

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY